

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Juli 1958



W. KOHLHAMMER VERLAG

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Juli 1958



Jahrgang 1958 · Nr. 7

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., STUTTGART

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Das Bauhauptgewerbe im Berichtsmonat	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bauvolumen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	19
2. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	19
2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Notstandsarbeiter	20
4. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insbg., Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise von Zement und Schnittholz	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrie-Produkte	28
3. Preisindex für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen	28
b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbaurbeiten	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Tariflohnänderungen in ausgewählten Gewerbegruppen	29

Übersicht

H. Sondertabellen ¹⁾	Seite
1. Betriebe und Beschäftigte ausgewählter Handwerksgruppen und -zweige nach Beschäftigtengrößenklassen (Ergebnisse der Handwerkszählung 1956)	30
2. Förderung von Heimen und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege vom 1.9.1952 bis zum 31.3.1958	31
3. Ausgewählte Ergebnisse der Berufsberatungsstatistik - Berichtsjahr 1956/57	
a) Ratsuchende und Berufsausbildungsstellen - männliche Personen	31
b) Die neun häufigsten Berufswünsche der Jungen im Berichtsjahr nach Landesarbeitsamtsbezirken	32
c) Im Berichtsjahr besetzte Berufsausbildungsstellen für männlichen Nachwuchs nach Landesarbeitsamtsbezirken	32
4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der männlichen und weiblichen Angestellten im November 1957 und im Februar 1958 nach Beschäftigungsart und ausgewählten Wirtschaftsgruppen	32
5. Bewilligte Wohnungen und Finanzierungsquellen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (Allgemeiner und gehobener sozialer Wohnungsbau zusammen).	33
6. Öffentliche Ausgaben für das Straßenwesen	
a) nach der Art der Ausgaben	33
b) nach der Art der Gebietskörperschaften	33
7. Verdienste und Löhne im Ausland	
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen	34
8. Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden (Kassenergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)	35
9. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe	36
10. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger	36
I. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht	36

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1957 bis Februar 1958 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1958, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F.

<u>Zeichenerklärung</u>			
JE	=	Jahresende	- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
JD	=	Jahres-	0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die
VJD	=	Vierteljahres-	Hälfte der kleinsten Einheit, die in
MD	=	Monats-	der Tabelle zur Darstellung gebracht
p	=	vorläufige Zahl	werden kann
r	=	berichtigte Zahl	. an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
			... an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W.Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Erschienen Mitte September 1958

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten; in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckerbetriebe völlig.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 - 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben von rd. 15 000 Betrieben mit 77 vH der Beschäftigten und 81 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Das Bauhauptgewerbe im Juli 1958

Die Entwicklung des Bauhauptgewerbes im Juli 1958 entsprach weitgehend dem nach den Beobachtungen in den vergangenen Jahren zu erwartenden Saisonverlauf.

Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich im Lauf des Monats auf 1 360 000, d. s. 34 000 (+ 2,6 vH) mehr als am Ende des Vormonats und 46 000 (+ 3,5 vH) mehr als Ende Juli 1957.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden erreichte 243 Mill. und lag damit um 21 Mill. (+ 9,3 vH) höher als im Juni d.J. und um 14 Mill. (+ 6,0 vH) höher als im Juli 1957. Arbeitstäglich ergibt sich gegen den Vormonat allerdings ein Rückgang der geleisteten Stunden um 5,9 vH. Hierbei handelt es sich um eine fast jährlich im Juli auftretende Erscheinung, die zum Teil wohl darauf zurückzuführen ist, daß im Juni wegen der Häufung von Feiertagen an den verbleibenden Arbeitstagen etwas länger gearbeitet wird, so daß aus dem Rückgang der je Arbeitstag geleisteten Stunden nicht auf eine Verschlechterung der Beschäftigungslage geschlossen werden kann. Die Summe der im 1. Halbjahr 1958 geleisteten Arbeitsstunden lag um 11,2 vH niedriger als in der entsprechenden Vorjahreszeit. Für den Zeitraum Januar-Juli hat sich der Abstand gegenüber dem Vorjahr auf 8,3 vH verringert.

Die Umsätze erreichten im Juli 1958 eine Höhe von 1,65 Mrd. DM, das sind etwa 196 Mill. DM (+ 13,4 vH) mehr als im Juni d.J. und etwa 171 Mill. DM (+ 11,5 vH) mehr als im Juli 1957.

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

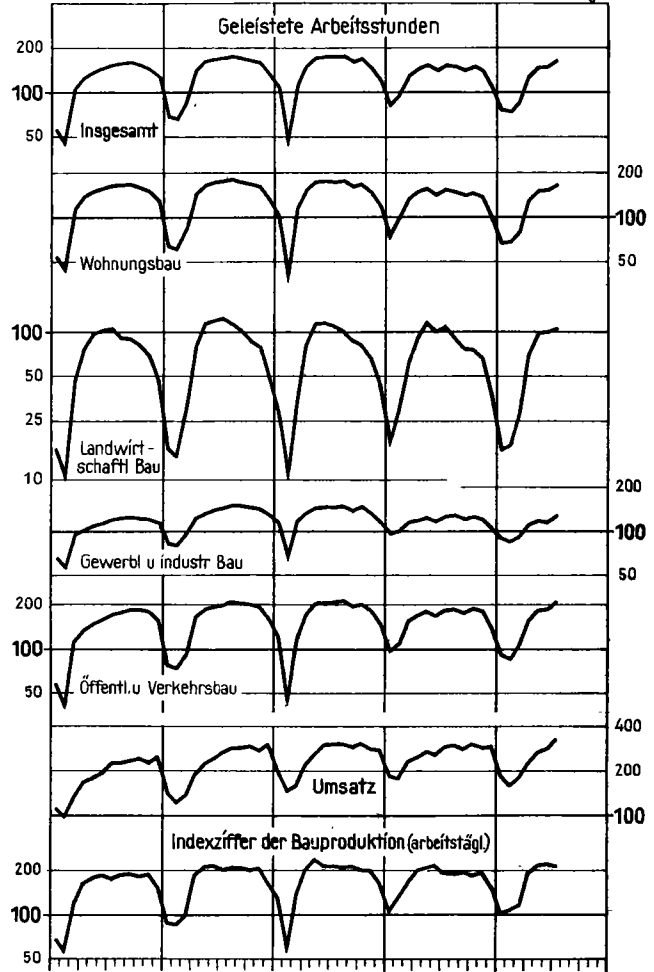
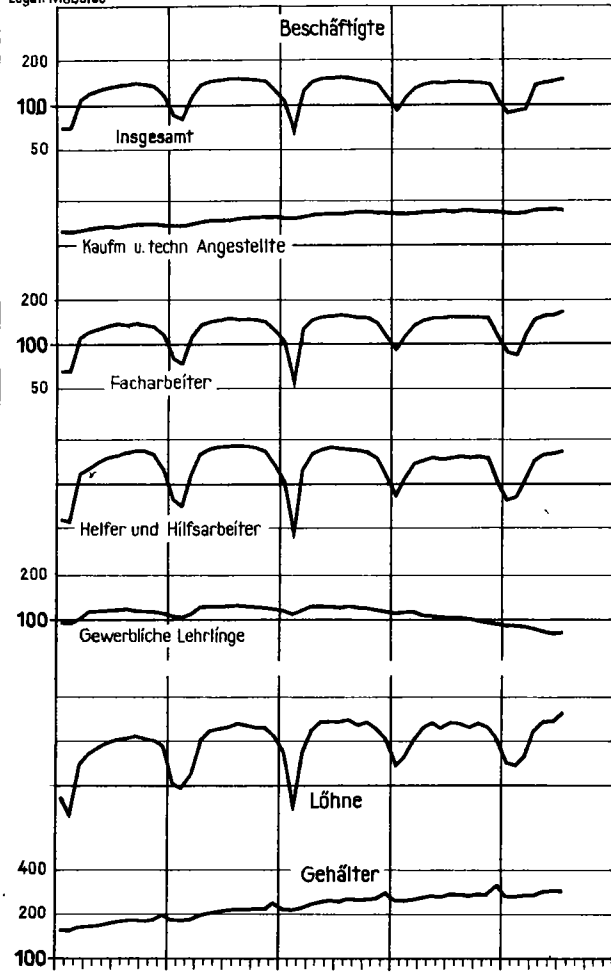
1950 = 100

BUNDESGEBIET, WICHTIGE MERKMALE

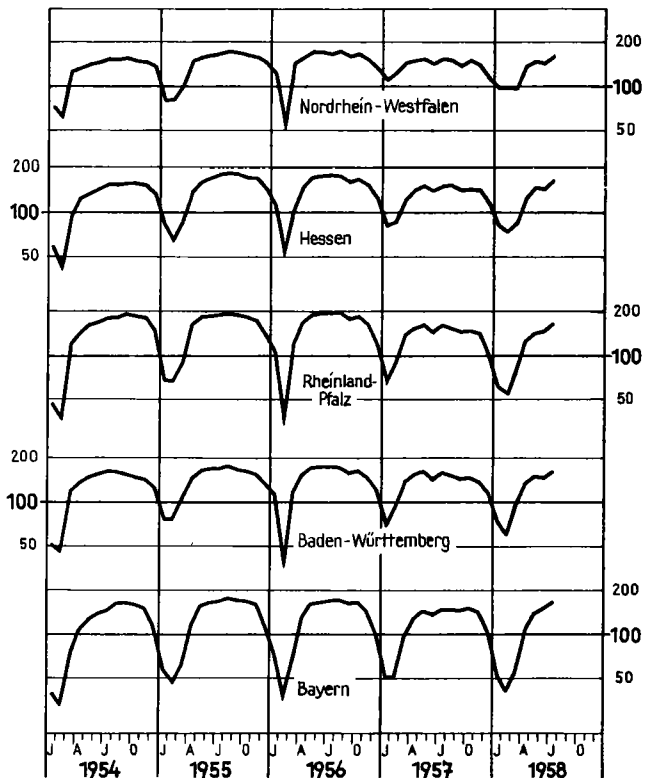
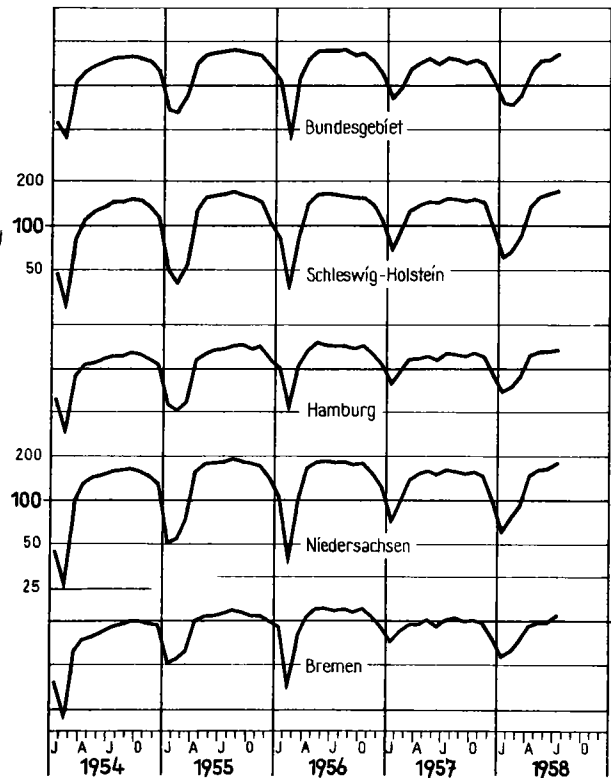
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, BUNDESGEBIET UND LÄNDER



1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit ¹⁾	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1000 DM	
Grundzahlen									
1949 JD	819 430	70 677	38 315	710 438	369 170	253 226	88 042	158 955	13 640
1950 JD	912 798	78 830	40 411	793 557	400 514	299 186	93 857	191 439	14 390
1951 JD	922 312	78 740	43 435	800 137	397 840	305 713	96 584	225 717	17 258
1952 JD	944 954	75 126	46 814	823 014	397 396	331 227	94 391	254 023	19 989
1953 JD	1 051 332	72 318	50 926	928 088	448 885	383 782	95 421	304 986	22 781
1954 JD	1 094 780	70 661	53 771	970 348	472 640	394 506	103 202	327 612	24 874
1955 JD	1 208 727	69 940	59 139	1 079 648	519 640	448 669	111 339	392 770	29 566
1956 JD	1 217 343	68 844	65 054	1 083 445	540 040	431 099	112 306	431 284	34 840
1957 JD	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	440 979	38 458
1957 JD Jan.-Juli	1 176 253	67 513	67 046	1 041 694	542 121	397 742	101 831	416 754	37 206
1958 JD Jan.-Juli	1 124 119	66 486	68 668	988 965	526 824	381 237	80 904	416 761	39 836
1957 Juli	1 313 885	67 416	67 716	1 178 753	625 750	455 665	97 338	512 133	39 385
August	1 317 634	67 641	68 668	1 181 325	619 338	464 011	97 976	508 067	39 101
September	1 303 958	67 312	68 705	1 167 941	615 442	456 518	95 981	479 039	38 576
Oktober	1 307 484	67 233	68 447	1 171 804	617 765	461 698	92 341	505 085	39 187
November	1 280 089	67 149	68 480	1 144 460	603 247	450 111	91 102	482 549	39 019
Dezember	968 130	66 868	68 128	833 134	442 307	302 861	87 966	399 726	45 153
1958 Januar	802 322	66 588	67 721	668 013	353 014	229 287	85 712	271 717	38 510
Februar 2)	842 613	66 583	67 668	708 362	376 105	246 541	85 716	261 795	38 494
März	997 389	66 455	67 955	862 979	461 110	316 945	84 924	303 935	39 017
April	1 240 503	66 460	69 004	1 105 039	592 796	432 096	80 147	451 852	39 037
Mai	1 300 478	66 567	69 373	1 164 538	620 537	466 396	77 605	521 791	40 459
Juni	1 325 805	66 392	69 689	1 189 724	632 003	481 239	76 482	528 455	41 966
Juli	1 359 719	66 359	69 264	1 224 096	652 202	496 154	75 740	577 782	41 367
1950 = 100									
1949 JD	90	90	95	90	92	85	94	83	95
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	101	100	107	101	99	102	103	118	120
1952 JD	104	95	116	104	99	111	101	133	139
1953 JD	115	92	126	117	112	128	102	159	158
1954 JD	120	90	133	122	118	132	110	171	173
1955 JD	132	89	146	136	130	150	119	205	205
1956 JD	133	87	161	137	135	144	120	225	242
1957 JD	132	86	167	134	139	137	105	230	267
1957 Juli	144	86	168	149	156	152	104	268	274
August	144	86	170	149	155	155	104	265	272
September	143	85	170	147	154	153	102	250	268
Oktober	143	85	169	148	154	154	98	264	272
November	140	85	169	144	151	150	97	252	271
Dezember	106	85	169	105	110	101	94	209	314
1958 Januar	88	84	168	84	88	77	91	142	268
Februar 2)	92	84	167	89	94	82	91	137	268
März	93	84	168	109	115	106	90	159	271
April	136	84	171	139	148	144	85	236	271
Mai	142	84	172	147	155	156	83	273	281
Juni	145	84	172	150	158	161	81	276	292
Juli	149	84	171	154	163	166	81	302	287
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in %									
1950 JD	+ 11,4	+ 11,5	+ 5,5	+ 11,7	+ 8,5	+ 18,1	+ 6,6	+ 20,4	+ 5,5
1951 JD	+ 1,0	- 0,1	+ 7,5	+ 0,8	- 0,7	+ 2,2	+ 2,9	+ 17,9	+ 19,9
1952 JD	+ 2,5	- 4,6	+ 7,8	+ 2,9	- 0,1	+ 8,3	+ 2,3	+ 12,5	+ 15,8
1953 JD	+ 11,3	- 3,7	+ 8,8	+ 12,8	+ 13,0	+ 15,9	+ 1,1	+ 20,1	+ 14,0
1954 JD	+ 4,1	- 2,3	+ 5,6	+ 4,6	+ 5,3	+ 2,8	+ 8,2	+ 7,4	+ 9,2
1955 JD	+ 10,4	- 1,0	+ 10,0	+ 11,3	+ 9,9	+ 13,7	+ 7,9	+ 19,9	+ 18,9
1956 JD	+ 0,7	- 1,6	+ 10,0	+ 0,4	+ 3,9	+ 3,9	+ 0,9	+ 9,8	+ 17,8
1957 JD	- 1,3	- 2,1	+ 4,0	- 1,6	+ 3,3	- 4,9	- 12,6	+ 2,2	+ 10,4
1958 JD Jan.-Juli	- 4,4	- 1,5	+ 2,4	- 5,1	- 2,8	- 4,1	- 20,6	+ 0,0	+ 7,1
1957 Juli	+ 2,2	+ 0,1	- 0,8	+ 2,5	+ 3,6	+ 1,9	- 1,4	+ 8,5	+ 3,4
August	+ 0,3	+ 0,3	+ 1,4	+ 0,2	- 1,0	+ 1,8	+ 0,7	- 0,8	- 0,7
September	- 1,0	- 0,5	+ 0,1	- 1,1	- 0,6	- 1,6	- 2,0	- 5,7	- 1,3
Oktober	+ 0,3	- 0,1	- 0,4	+ 0,3	+ 0,4	+ 1,1	- 3,8	+ 5,4	+ 1,6
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,0	- 2,3	- 2,4	- 2,5	- 1,3	- 4,5	- 0,4
Dezember	- 24,4	- 0,4	- 0,5	- 27,2	- 26,7	- 32,7	- 3,4	- 17,2	+ 15,7
1958 Januar	- 17,1	- 0,4	- 0,6	- 19,8	- 20,2	- 24,3	- 2,6	- 32,0	- 14,7
Februar 2)	+ 5,0	- 0,0	- 0,1	+ 6,0	+ 6,5	+ 7,5	+ 0,0	- 3,7	- 0,0
März	+ 18,4	- 0,2	+ 0,4	+ 21,8	+ 22,6	+ 28,6	- 0,9	+ 16,1	+ 1,4
April	+ 24,4	+ 0,0	+ 1,5	+ 28,0	+ 28,6	+ 36,3	- 5,6	+ 48,7	+ 0,1
Mai	+ 4,8	+ 0,2	+ 0,5	+ 5,4	+ 4,7	+ 7,9	- 3,2	+ 15,5	+ 3,6
Juni	+ 1,9	- 0,3	+ 0,5	+ 2,2	+ 1,8	+ 3,2	- 1,4	+ 1,3	+ 3,7
Juli	+ 2,6	- 0,0	- 0,6	+ 2,9	+ 3,2	+ 3,1	- 1,0	+ 9,3	- 1,4

*) Ohne Saarland und Berlin (West). Termine für die Berechnung siehe Sonderheft 1 der Reihe "Das Baugewerbe in der BRD", Seite 8, Tab. Nr. 5.- 1) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Zeit	Zahl der Arbeitstage	Umsatz							Umsatz für Streitkräfte 1)
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Grundzahlen									
1949 MD	25,5	412 197	.	.	.	.	.	.	13 925
1950 MD	25,3	515 186	.	.	.	.	.	.	22 586
1951 MD	25,2	648 615	.	.	.	.	.	.	67 083
1952 MD	25,3	769 750	.	.	.	.	.	.	103 221
1953 MD	25,2	890 828	.	.	.	.	.	.	89 132
1954 MD	25,3	976 806	455 853	22 130	213 477	285 346	92 032	193 314	88 704
1955 MD	25,3	1 181 016	519 682	28 045	270 438	362 851	104 479	258 372	70 707
1956 MD	25,3	1 303 189	557 882	27 090	308 373	409 844	110 924	298 920	47 235
1957 MD	25,1	1 331 520	567 546	31 232	308 634	424 108	111 794	312 314	22 615
1957 MD Jan.-Juli	24,9	1 217 890	528 822	30 467	280 903	377 698	101 695	276 003	22 544
1958 MD Jan.-Juli	24,8	1 189 164	501 365	26 123	288 029	373 647	95 340	278 307	18 302
1957 Juli	27	1 483 801	645 774	41 976	327 696	468 355	117 264	351 091	22 766
August	26,8	1 516 059	648 587	36 983	338 185	492 304	124 911	367 393	24 673
September	25	1 437 724	594 742	34 561	339 695	468 726	116 084	352 642	22 280
Oktober	27	1 547 594	643 726	32 524	360 357	510 987	131 794	379 193	22 215
November	24,5	1 461 744	609 282	29 149	343 771	479 542	124 650	354 692	21 018
Dezember	24	1 489 885	612 465	28 302	355 262	493 856	132 024	361 832	23 371
1958 Januar	25,7	952 810	368 028	13 445	267 126	304 211	79 473	224 738	14 048
Februar 2)	24	820 209	335 412	12 168	226 437	246 192	67 305	178 887	12 948
März	26	949 927	376 335	14 919	257 708	300 965	80 681	220 284	13 679
April	24	1 147 903	479 349	23 920	300 816	343 818	93 153	250 665	12 844
Mai	24	1 338 722	591 989	33 943	299 453	413 337	106 951	306 386	19 667
Juni	23,2	1 459 566	636 221	40 311	312 012	471 022	112 861	358 161	26 336
Juli	27	1 655 016	722 222	44 154	352 651	535 989	126 958	409 031	28 591
1950 = 100									
1949 MD	101	80	.	.	.	.	.	.	62
1950 MD	100	100	.	.	.	.	.	.	100
1951 MD	100	126	.	.	.	.	.	.	297
1952 MD	100	149	.	.	.	.	.	.	457
1953 MD	100	173	.	.	.	.	.	.	395
1954 MD	100	190	.	.	.	.	.	.	393
1955 MD	100	229	.	.	.	.	.	.	313
1956 MD	100	253	.	.	.	.	.	.	209
1957 MD	99	258	.	.	.	.	.	.	100
1957 Juli	107	288	.	.	.	.	.	.	101
August	106	294	.	.	.	.	.	.	109
September	99	279	.	.	.	.	.	.	99
Oktober	107	300	.	.	.	.	.	.	98
November	97	284	.	.	.	.	.	.	93
Dezember	95	289	.	.	.	.	.	.	103
1958 Januar	102	185	.	.	.	.	.	.	62
Februar 2)	95	159	.	.	.	.	.	.	57
März	103	184	.	.	.	.	.	.	61
April	95	223	.	.	.	.	.	.	57
Mai	95	260	.	.	.	.	.	.	87
Juni	92	283	.	.	.	.	.	.	117
Juli	107	321	.	.	.	.	.	.	127
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in %									
1950 MD	- 0,8	+ 25,0	.	.	.	.	.	.	+ 62,2
1951 MD	- 0,4	+ 25,9	.	.	.	.	.	.	+ 197,0
1952 MD	+ 0,4	+ 18,7	.	.	.	.	.	.	+ 53,9
1953 MD	- 0,4	+ 15,7	.	.	.	.	.	.	- 13,6
1954 MD	+ 0,4	+ 9,7	.	.	.	.	.	.	- 0,5
1955 MD	-	+ 20,9	+ 14,0	+ 26,7	+ 26,7	+ 27,2	+ 13,5	+ 33,7	- 20,3
1956 MD	-	+ 10,3	+ 7,4	- 3,4	+ 14,0	+ 13,0	+ 6,2	+ 15,7	- 33,2
1957 MD	- 0,5	+ 2,2	+ 1,7	+ 15,3	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8	+ 4,5	- 52,1
1958 MD Jan.-Juli	- 0,2	- 2,4	- 5,2	- 14,3	+ 2,5	- 1,1	- 6,2	+ 0,8	- 18,8
1957 Juli	+ 21,6	+ 12,2	+ 11,1	- 6,8	+ 14,1	+ 14,4	+ 9,0	+ 16,3	+ 20,8
August	- 0,7	+ 2,2	+ 0,4	- 11,9	+ 3,2	+ 5,1	+ 6,5	+ 4,6	+ 8,4
September	- 6,7	- 5,2	- 8,3	- 6,5	+ 0,4	- 4,8	- 7,1	- 4,0	- 9,7
Oktober	+ 8,0	+ 7,6	+ 8,2	- 5,9	+ 6,1	+ 9,0	+ 13,5	+ 7,5	- 0,3
November	- 9,3	- 5,5	- 5,4	- 10,4	- 4,6	- 6,2	- 5,3	- 6,5	- 5,4
Dezember	- 2,0	+ 1,9	+ 0,5	- 2,9	+ 3,3	+ 3,0	+ 5,7	+ 2,0	+ 11,2
1958 Januar	+ 7,1	- 36,0	- 39,9	- 52,5	- 24,8	- 38,4	- 39,8	- 37,9	- 39,9
Februar 2)	- 6,6	- 13,9	- 8,9	- 9,5	- 15,2	- 19,1	- 15,3	- 20,4	- 7,8
März	+ 8,3	+ 15,8	+ 12,2	+ 22,6	+ 13,8	+ 22,2	+ 19,9	+ 23,1	+ 5,6
April	- 7,7	+ 20,8	+ 27,4	+ 60,3	+ 16,7	+ 14,2	+ 15,5	+ 13,8	- 6,1
Mai	-	+ 16,6	+ 23,5	+ 41,9	- 0,5	+ 20,2	+ 14,8	+ 22,2	+ 53,1
Juni	- 3,3	+ 9,0	+ 7,5	+ 18,8	+ 4,2	+ 14,0	+ 5,5	+ 16,9	+ 33,9
Juli	+ 16,4	+ 13,4	+ 13,5	+ 9,5	+ 13,0	+ 13,8	+ 12,5	+ 14,2	+ 8,6

1) Bis Dezember 1956 nur Angaben für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte (ehemaliger Besatzungsbau). Ab Januar 1957 auch einschl. der Angaben für die Bundeswehr. In den Gesamtangaben enthalten.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Zeit		Geleistete Arbeitsstunden										Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 1)	
		insgesamt	Wohnungsbau					landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
			zusammen	Neu- und Wiederaufbau	Instandsetzung					zusammen	Hochbau		Tiefbau
					zusammen	Um-, An- u. Erweiterungsbau	Reparaturen						
Grundzahlen													
1949	MD	133 935	51 573	28 718	22 855	.	.	11 098	38 189	33 075	.	.	3 232
1950	MD	150 905	70 294	51 982	18 312	.	.	9 107	35 384	36 120	.	.	4 097
1951	MD	155 134	69 964	52 032	17 932	.	.	7 880	36 446	40 844	.	.	9 269
1952	MD	158 217	69 661	53 914	15 747	8 134	7 613	8 301	34 076	46 179	.	.	11 108
1953	MD	181 623	86 744	69 606	17 138	8 559	8 579	7 287	35 364	52 228	17 221	35 007	9 705
1954	MD	188 473	93 287	73 799	19 488	10 069	9 419	6 316	37 417	51 453	15 842	35 611	9 323
1955	MD	208 133	98 009	77 954	20 055	10 631	9 424	7 008	44 224	58 892	16 389	42 503	5 862
1956	MD	212 541	100 025	79 065	20 960	11 140	9 820	6 578	45 560	60 378	16 961	43 417	3 813
1957	MD	198 265	92 467	72 661	19 806	10 444	9 362	6 562	41 245	57 991	15 693	42 298	2 148
1957	MD Jan.-Juli	192 188	90 605	70 884	19 721	10 359	9 362	6 760	40 238	54 585	14 807	39 778	2 083
1958	MD Jan.-Juli	176 279	81 079	63 242	17 837	9 603	8 234	5 621	37 242	52 337	13 851	38 486	1 890
1957	Juli	229 030	108 427	84 758	23 669	12 577	11 092	9 721	44 595	66 287	17 295	48 992	2 395
	August	225 650	105 071	82 825	22 246	11 799	10 447	8 190	45 472	66 917	17 799	49 118	2 347
	September	213 971	100 165	78 808	21 357	11 201	10 156	7 015	43 196	63 595	17 262	46 333	2 491
	Oktober	223 116	103 037	81 271	21 766	11 608	10 158	6 856	44 971	68 252	18 592	49 660	2 411
	November	211 276	96 967	77 445	19 522	10 426	9 096	5 938	42 851	65 520	17 452	48 068	2 167
	Dezember	159 811	70 126	55 389	14 737	7 784	6 953	3 416	36 774	49 495	13 566	35 929	1 784
1958	Januar	113 090	46 897	35 482	11 415	5 609	5 806	1 459	31 681	33 053	9 801	23 252	1 221
	Februar 2)	110 113	47 834	36 072	11 762	5 927	5 835	1 532	29 661	31 086	9 320	21 766	1 240
	März	130 319	55 548	41 847	13 701	6 948	6 753	2 630	33 018	39 123	10 955	28 168	1 370
	April	195 943	92 973	72 856	20 117	11 136	8 981	6 396	39 501	57 073	15 108	41 965	1 857
	Mai	219 593	103 787	81 566	22 221	12 425	9 796	8 719	41 448	65 639	16 523	49 116	2 150
	Juni	222 094	105 897	83 896	22 001	12 321	9 680	9 090	40 364	66 743	16 932	49 811	2 478
	Juli	242 803	114 615	90 974	23 641	12 856	10 785	9 519	45 021	73 648	18 321	55 327	2 916
1950 = 100													
1949	MD	89	73	55	125	.	.	122	108	92	.	.	79
1950	MD	100	100	100	100	.	.	100	100	100	.	.	100
1951	MD	103	100	100	98	.	.	87	103	113	.	.	226
1952	MD	105	99	104	86	.	.	91	96	128	.	.	271
1953	MD	120	123	134	94	.	.	80	100	145	.	.	237
1954	MD	125	133	142	106	.	.	69	106	142	.	.	228
1955	MD	138	139	150	110	.	.	77	125	163	.	.	143
1956	MD	141	142	152	114	.	.	72	129	167	.	.	93
1957	MD	131	132	140	108	.	.	72	117	161	.	.	52
1957	Juli	152	154	163	129	.	.	107	126	184	.	.	58
	August	150	149	159	121	.	.	90	129	185	.	.	57
	September	142	142	152	117	.	.	77	122	176	.	.	61
	Oktober	148	147	156	119	.	.	75	127	189	.	.	59
	November	140	138	149	107	.	.	65	121	181	.	.	53
	Dezember	106	100	107	80	.	.	38	104	137	.	.	44
1958	Januar	75	67	68	62	.	.	16	90	92	.	.	30
	Februar 2)	73	68	69	64	.	.	17	84	86	.	.	30
	März	86	79	81	75	.	.	29	93	108	.	.	33
	April	130	132	140	110	.	.	70	112	158	.	.	45
	Mai	146	148	157	121	.	.	96	117	182	.	.	52
	Juni	147	151	161	120	.	.	100	114	185	.	.	60
	Juli	161	163	175	129	.	.	105	127	204	.	.	71
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in vH													
1950	MD	+ 12,7	+ 36,3	+ 81,0	- 19,9	.	.	- 17,9	- 7,3	+ 9,2	.	.	+ 26,8
1951	MD	+ 2,8	- 0,5	+ 0,1	- 2,1	.	.	- 13,5	+ 3,0	+ 13,1	.	.	+ 126,3
1952	MD	+ 2,0	- 0,4	+ 3,6	- 12,2	.	.	+ 5,3	- 6,5	+ 13,1	.	.	+ 19,8
1953	MD	+ 14,8	+ 24,5	+ 29,1	+ 8,8	+ 5,2	+ 12,7	+ 12,2	+ 3,8	+ 13,1	.	.	+ 12,6
1954	MD	+ 3,8	+ 7,5	+ 6,0	+ 13,7	+ 17,6	+ 9,8	+ 13,3	+ 5,8	- 1,5	- 8,0	+ 1,7	+ 3,9
1955	MD	+ 10,4	+ 5,1	+ 5,6	+ 2,9	+ 5,6	+ 0,0	+ 11,0	+ 18,2	+ 14,5	+ 3,5	+ 19,4	+ 37,1
1956	MD	+ 2,1	+ 2,1	+ 1,4	+ 4,5	+ 4,8	+ 4,2	+ 6,1	+ 3,0	+ 2,5	+ 3,5	+ 2,2	+ 35,0
1957	MD	- 6,7	- 7,6	- 8,1	- 5,5	- 6,3	- 4,7	- 0,2	- 9,5	- 4,0	- 7,5	- 2,6	- 43,7
1958	MD Jan.-Juli	- 8,3	- 10,5	- 10,8	- 9,6	- 7,3	- 12,1	- 16,9	- 7,4	- 4,1	- 6,5	- 3,2	- 9,2
1957	Juli	+ 8,3	+ 7,8	+ 7,7	+ 8,3	+ 7,3	+ 9,4	+ 5,6	+ 7,9	+ 9,7	+ 9,5	+ 9,8	+ 15,3
	August	- 1,5	- 3,1	- 2,3	- 6,0	- 6,2	- 5,8	+ 15,7	+ 2,0	+ 1,0	+ 2,9	+ 0,3	+ 2,0
	September	- 5,2	- 4,7	- 4,8	- 4,0	- 5,1	- 2,8	- 14,3	- 5,0	- 5,0	- 3,0	- 5,7	+ 6,1
	Oktober	+ 4,3	+ 2,9	+ 3,1	+ 1,9	+ 3,6	+ 0,0	- 2,3	+ 4,1	+ 7,3	+ 7,7	+ 7,2	+ 3,2
	November	- 5,3	- 5,9	- 4,7	- 10,3	- 10,2	- 10,5	- 13,4	- 4,7	- 4,0	- 6,1	- 3,2	- 10,1
	Dezember	- 24,4	- 27,7	- 28,5	- 24,5	- 25,3	- 23,6	- 42,5	- 14,2	- 24,5	- 22,3	- 25,3	- 17,7
1958	Januar	- 29,2	- 33,1	- 35,9	- 22,5	- 27,9	- 16,5	- 57,3	- 13,8	- 33,2	- 27,8	- 35,3	- 31,6
	Februar 2)	- 2,6	+ 2,0	+ 1,7	+ 3,0	+ 5,7	+ 0,5	+ 5,0	- 6,4	- 6,0	- 4,9	- 6,4	+ 1,6
	März	+ 18,4	+ 16,1	+ 16,0	+ 16,5	+ 17,2	+ 15,7	+ 71,7	+ 11,3	+ 25,9	+ 17,5	+ 29,4	+ 10,5
	April	+ 50,4	+ 67,4	+ 74,1	+ 46,8	+ 60,3	+ 33,0	+ 143,2	+ 19,6	+ 45,5	+ 37,9	+ 49,0	+ 35,5
	Mai	+ 12,1	+ 11,6	+ 12,0	+ 10,5	+ 11,6	+ 9,1	+ 36,3	+ 4,9	+ 15,0	+ 9,4	+ 17,0	+ 15,8
	Juni	+ 1,1	+ 2,0	+ 2,9	- 1,0	- 0,8	- 1,2	+ 4,3	- 2,6	+ 1,7	+ 2,5	+ 1,4	+ 15,3
	Juli	+ 9,3	+ 8,2	+ 8,4	+ 7,5	+ 4,3	+ 11,4	+ 4,7	+ 11,5	+ 10,3	+ 8,2	+ 11,1	+ 17,7

1) Siehe hierzu Anmerkung 1) Seite 7.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

B. Länderergebnisse

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit ^{1) 2)}	Beschäftigte								Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	kaufmännische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte						
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge			
								Anzahl		
									1000 DM	
Schleswig-Holstein										
1957 MD Jan.-Juli	50 342	3 013	2 224	45 105	22 367	16 684	6 054	17 753	1 142	
1958 MD Jan.-Juli	51 037	2 901	2 472	45 664	22 098	17 647	5 919	19 229	1 353	
1957 Juni	56 607	2 974	2 298	51 335	25 406	19 697	6 232	21 394	1 224	
1957 Juli	57 752	2 949	2 277	52 526	26 094	20 215	6 217	22 773	1 202	
1958 Juni	63 850	2 895	2 581	58 374	27 774	24 672	5 928	26 992	1 432	
1958 Juli	64 651	2 905	2 562	59 184	27 990	25 240	5 954	28 307	1 422	
Hamburg										
1957 MD Jan.-Juli	39 284	1 374	2 992	34 918	20 322	11 800	2 796	17 242	1 859	
1958 MD Jan.-Juli	38 511	1 350	3 060	34 101	19 422	12 060	2 619	18 121	2 076	
1957 Juni	41 270	1 371	3 011	36 888	21 182	12 821	2 885	19 039	1 936	
1957 Juli	43 279	1 371	2 984	38 924	22 800	13 234	2 890	21 043	1 951	
1958 Juni	44 895	1 343	3 127	40 425	23 192	14 645	2 588	22 622	2 193	
1958 Juli	44 953	1 336	3 142	40 475	23 518	14 350	2 607	24 137	2 212	
Niedersachsen										
1957 MD Jan.-Juli	148 729	8 772	7 167	132 790	66 338	43 800	22 652	48 184	3 623	
1958 MD Jan.-Juli	146 056	8 675	7 588	129 793	66 021	45 171	18 601	51 239	4 123	
1957 Juni	165 893	8 792	7 376	149 725	75 873	51 496	22 356	56 283	3 814	
1957 Juli	168 686	8 653	7 299	152 734	79 247	51 725	21 762	60 948	3 708	
1958 Juni	178 489	8 736	7 749	162 004	83 442	60 930	17 632	68 190	4 352	
1958 Juli	181 671	8 413	7 831	165 427	86 839	61 348	17 240	75 223	4 356	
Bremen										
1957 MD Jan.-Juli	19 680	677	1 216	17 787	9 647	6 607	1 533	7 764	720	
1958 MD Jan.-Juli	18 735	694	1 185	16 856	9 427	6 089	1 340	7 677	739	
1957 Juni	20 669	686	1 251	18 732	10 084	7 040	1 608	8 358	744	
1957 Juli	20 818	711	1 164	18 943	10 450	6 878	1 615	8 840	741	
1958 Juni	21 682	696	1 201	19 785	10 921	7 582	1 282	9 347	759	
1958 Juli	22 145	689	1 208	20 248	11 453	7 519	1 276	10 245	781	
Nordrhein-Westfalen										
1957 MD Jan.-Juli	403 215	16 625	25 984	360 606	192 753	141 944	25 909	157 404	15 174	
1958 MD Jan.-Juli	383 319	16 327	26 647	340 345	186 664	134 108	19 573	152 340	15 951	
1957 Juni	419 068	16 574	26 434	376 060	203 407	148 733	23 920	166 093	15 319	
1957 Juli	424 422	16 618	26 217	381 587	208 106	149 758	23 723	181 306	16 424	
1958 Juni	417 326	16 204	27 035	374 087	205 468	150 606	18 013	175 750	17 145	
1958 Juli	425 324	16 342	26 494	382 488	210 348	154 317	17 823	192 764	16 295	
Hessen										
1957 MD Jan.-Juli	96 445	6 696	5 615	84 134	44 941	30 528	8 665	31 901	3 023	
1958 MD Jan.-Juli	93 395	6 467	5 623	81 305	44 637	29 459	7 209	32 857	3 231	
1957 Juni	106 520	6 619	5 669	94 232	51 063	34 609	8 560	37 273	3 065	
1957 Juli	109 290	6 626	5 607	97 057	53 006	35 556	8 495	39 591	3 148	
1958 Juni	110 269	6 444	5 675	98 150	54 550	36 916	6 684	41 672	3 323	
1958 Juli	114 437	6 432	5 685	102 320	56 684	39 055	6 581	45 415	3 389	
Rheinland-Pfalz										
1957 MD Jan.-Juli	68 061	4 802	3 732	59 527	29 677	23 886	5 964	22 140	1 889	
1958 MD Jan.-Juli	60 825	4 691	3 560	52 574	27 115	20 979	4 480	20 651	1 877	
1957 Juni	74 097	4 790	3 769	65 538	33 036	26 609	5 893	25 154	1 924	
1957 Juli	75 453	4 812	3 748	66 893	34 599	26 504	5 790	27 569	1 974	
1958 Juni	73 440	4 671	3 588	65 181	33 644	27 112	4 425	27 116	1 928	
1958 Juli	76 548	4 721	3 556	68 271	35 609	28 285	4 377	30 084	1 940	
Baden-Württemberg										
1957 MD Jan.-Juli	174 584	14 130	8 049	152 405	77 509	64 498	10 398	59 016	4 523	
1958 MD Jan.-Juli	164 456	13 920	8 434	142 102	74 619	60 052	7 431	58 725	4 935	
1957 Juni	190 710	14 119	8 276	168 315	85 924	72 848	9 543	66 959	4 656	
1957 Juli	195 058	14 138	8 269	172 651	88 742	74 458	9 451	72 895	4 753	
1958 Juni	191 076	13 930	8 545	168 601	86 808	75 042	6 751	73 507	5 097	
1958 Juli	196 191	13 986	8 543	173 662	89 694	77 311	6 657	80 745	5 134	
Bayern										
1957 MD Jan.-Juli	175 915	11 424	10 067	154 424	78 568	57 996	17 860	55 348	5 252	
1958 MD Jan.-Juli	167 784	11 461	10 099	146 224	76 821	55 671	13 732	55 922	5 550	
1957 Juni	210 716	11 396	10 165	189 155	98 078	73 396	17 681	71 648	5 395	
1957 Juli	219 127	11 538	10 151	197 438	102 706	77 337	17 395	77 168	5 484	
1958 Juni	224 778	11 473	10 188	203 117	106 204	83 734	13 179	83 259	5 737	
1958 Juli	233 799	11 535	10 243	212 021	110 067	88 729	13 225	90 862	5 838	
Saarland										
1957 MD Jan.-Juli	31 677	1 160	2 353	28 164	13 645	13 270	1 249	968	136	
1958 MD Jan.-Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1957 Juni	32 068	1 167	2 497	28 404	13 209	14 069	1 126	1 088	147	
1957 Juli	32 777	1 190	1 810	29 777	15 331	13 345	1 101	1 207	122	
1958 Juni	35 311	1 189	1 979	32 143	15 921	15 335	887	1 521	142	
1958 Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Berlin (West)										
1957 MD Jan.-Juli	48 414	1 580	3 712	43 122	21 645	18 269	3 208	18 039	2 036	
1958 MD Jan.-Juli	42 903	1 462	3 710	37 731	20 509	14 447	2 775	16 664	2 129	
1957 Juni	52 123	1 572	3 807	46 744	24 063	19 510	3 171	20 459	2 111	
1957 Juli	53 819	1 566	3 841	48 412	25 057	20 138	3 217	21 927	2 105	
1958 Juni	50 154	1 460	3 744	44 950	24 907	17 196	2 847	20 755	2 163	
1958 Juli	51 971	1 450	3 774	46 747	25 387	18 528	2 832	22 785	2 197	

1) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Zeit ³⁾	Zahl der Arbeits- tage	Umsatz							Umsatz für Streitkräfte 1)
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Schleswig-Holstein									
1957 MD Jan.-Juli	25	51 897	23 103	2 958	6 473	19 363	3 861	15 502	1 051
1958 MD Jan.-Juli	25	54 270	21 941	2 865	6 844	22 620	4 014	18 606	2 203
1957 Juni	23	56 669	24 862	4 082	6 753	20 972	3 689	17 283	1 132
1957 Juli	27	69 446	29 328	5 082	9 570	25 466	5 372	20 094	1 438
1958 Juni	24	73 695	28 864	4 812	7 641	32 415	5 033	27 382	4 695
1958 Juli	27	82 418	33 215	4 977	8 383	35 843	5 417	30 426	3 692
Hamburg									
1957 MD Jan.-Juli	25	49 323	19 494	-	14 938	14 891	3 801	11 090	52
1958 MD Jan.-Juli	25	49 466	18 425	-	14 961	16 080	3 653	12 427	793
1957 Juni	23	50 676	21 702	-	15 039	13 935	3 096	10 839	13
1957 Juli	27	59 188	23 387	-	18 394	17 407	4 427	12 980	26
1958 Juni	24	62 930	22 959	-	17 610	22 361	4 310	18 051	1 148
1958 Juli	27	71 678	26 920	-	20 381	24 377	5 589	18 788	1 980
Niedersachsen									
1957 MD Jan.-Juli	25	136 918	62 650	7 269	23 993	43 006	10 321	32 685	2 382
1958 MD Jan.-Juli	25	138 386	61 635	5 873	27 935	42 943	10 123	32 820	3 187
1957 Juni	23	149 555	68 112	9 226	24 560	47 657	9 503	38 154	4 895
1957 Juli	27	170 074	75 846	9 818	29 246	55 164	11 377	43 787	2 608
1958 Juni	24	178 372	81 713	9 119	29 813	57 727	11 431	46 296	4 651
1958 Juli	27	199 963	91 402	10 425	33 634	64 502	15 228	49 274	5 685
Bremen									
1957 MD Jan.-Juli	25	22 363	8 986	143	6 075	7 159	2 011	5 148	1 090
1958 MD Jan.-Juli	25	21 195	9 461	109	5 439	6 186	1 555	4 631	361
1957 Juni	23	23 179	10 164	61	5 893	7 061	2 035	5 026	1 785
1957 Juli	27	25 368	10 141	251	6 732	8 244	1 891	6 353	599
1958 Juni	24	25 097	12 320	133	5 892	6 752	1 851	4 901	455
1958 Juli	27	29 738	14 306	72	6 805	8 555	1 868	6 687	504
Nordrhein-Westfalen									
1957 MD Jan.-Juli	24,9	450 206	195 844	4 142	128 352	121 868	32 664	89 204	4 032
1958 MD Jan.-Juli	24,9	446 699	184 552	3 481	138 015	120 651	30 831	89 820	2 090
1957 Juni	22	456 315	202 074	5 657	125 075	123 509	33 416	90 093	3 764
1957 Juli	27	529 298	232 845	5 714	144 941	145 798	36 400	109 398	3 836
1958 Juni	23	506 930	217 457	4 833	145 997	138 643	34 744	103 899	2 211
1958 Juli	27	578 634	253 421	5 649	160 011	159 553	38 612	120 941	3 302
Hessen									
1957 MD Jan.-Juli	24,9	93 345	37 665	3 199	20 095	32 386	9 418	22 968	2 779
1958 MD Jan.-Juli	24,9	96 994	39 156	2 760	21 057	34 021	9 502	24 519	1 800
1957 Juni	22	98 257	39 015	4 677	20 317	34 248	9 374	24 874	2 793
1957 Juli	27	115 166	46 871	4 574	24 538	39 183	10 266	28 917	2 351
1958 Juni	23	116 659	49 200	3 435	21 656	42 368	11 095	31 273	2 525
1958 Juli	27	128 105	51 967	4 562	24 990	46 586	11 804	34 782	2 525
Rheinland-Pfalz									
1957 MD Jan.-Juli	24,9	66 268	26 068	920	11 890	27 390	6 509	20 881	3 903
1958 MD Jan.-Juli	24,9	59 628	23 696	1 060	10 709	24 163	5 513	18 650	2 039
1957 Juni	22	68 969	28 756	1 153	11 152	27 908	6 496	21 412	2 794
1957 Juli	27	77 690	31 593	1 293	12 952	31 852	7 547	24 305	3 798
1958 Juni	23	71 309	29 587	1 545	11 831	28 346	6 112	22 234	2 766
1958 Juli	27	82 326	34 060	2 168	14 048	32 050	6 867	25 183	2 704
Baden-Württemberg									
1957 MD Jan.-Juli	24,9	182 587	84 805	4 083	35 437	58 262	17 477	40 785	2 650
1958 MD Jan.-Juli	24,7	175 980	80 300	4 376	34 668	56 636	15 909	40 727	2 136
1957 Juni	22	193 353	87 074	5 891	36 827	63 561	19 503	44 058	1 109
1957 Juli	27	223 007	101 286	5 558	43 274	72 889	19 973	52 916	3 075
1958 Juni	23	207 960	98 859	6 516	36 031	66 554	17 923	48 631	2 865
1958 Juli	27	244 716	114 174	6 604	43 453	80 485	20 530	59 955	3 555
Bayern									
1957 MD Jan.-Juli	24,9	164 984	70 207	7 754	33 651	53 372	15 632	37 740	4 605
1958 MD Jan.-Juli	24,7	146 546	62 198	5 598	28 401	50 349	14 241	36 108	3 693
1957 Juni	22	225 901	99 357	14 284	41 615	70 645	20 479	50 166	3 558
1957 Juli	27	214 564	94 477	9 686	38 049	72 352	20 011	52 341	5 035
1958 Juni	23	216 577	95 262	9 918	35 541	75 856	20 362	55 494	5 020
1958 Juli	27	237 438	102 757	9 697	40 946	84 038	21 043	62 995	4 644
Saarland (Mill. ffrs)									
1957 MD Jan.-Juli	24,9	3 308	1 117	18	884	1 289	.	.	.
1958 MD Jan.-Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	.
1957 Juni	22	3 884	1 274	35	1 050	1 525	.	.	.
1957 Juli	27	4 356	1 453	19	1 177	1 707	.	.	.
1958 Juni	23	4 492	1 563	12	1 136	1 781	541	1 240	.
1958 Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	.
Berlin (West) ²⁾									
1957 MD Jan.-Juli	25	49 226	19 983	-	8 912	17 167	5 961	11 206	856
1958 MD Jan.-Juli	25	45 361	19 799	-	8 756	14 308	5 193	9 115	1 057
1957 Juni	23	53 877	22 426	-	9 627	18 385	6 201	12 184	814
1957 Juli	27	60 603	24 914	-	11 321	20 598	6 941	13 657	1 460
1958 Juni	24	51 389	24 701	-	9 911	14 315	5 334	8 981	1 279
1958 Juli	27	62 010	29 079	-	12 538	17 516	6 346	11 170	1 970

1) Siehe hierzu Anmerkung 1) Seite 7.- 2) Umsatz "insgesamt" einschl. "übrige Bauarten" ohne Trümmerbeseitigung und Abbruch.- 3) Siehe hierzu Anmerkung 2) Seite 9.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Zeit ³⁾	Geleistete Arbeitsstunden											Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte ¹⁾
	insgesamt	Wohnungsbau					landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
		zusammen	Neu- und Wiederaufbau	Instandsetzung					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
				Wiederherst., Um-, An- und Erweiterungsbau	Reparaturen							
Schleswig-Holstein												
1957 MD Jan.-Juli	8 345	3 996	2 930	1 066	522	544	526	881	2 942	620	2 322	139
1958 MD Jan.-Juli	8 160	3 670	2 735	935	456	479	489	896	3 105	585	2 520	253
1957 Juni	9 626	4 524	3 371	1 153	603	550	735	972	3 395	671	2 724	147
1957 Juli	10 248	4 733	3 559	1 174	561	613	773	1 084	3 658	780	2 878	185
1958 Juni	11 178	4 916	3 794	1 122	562	560	838	1 061	4 363	696	3 667	377
1958 Juli	11 555	5 056	3 928	1 128	546	582	758	1 141	4 600	731	3 869	353
Hamburg												
1957 MD Jan.-Juli	6 367	2 637	2 232	405	144	261	-	1 622	2 108	434	1 674	5
1958 MD Jan.-Juli	6 263	2 457	2 059	398	171	227	-	1 633	2 173	445	1 728	59
1957 Juni	6 715	2 894	2 467	427	132	295	-	1 651	2 170	418	1 752	3
1957 Juli	7 310	3 063	2 611	452	160	292	-	1 821	2 426	469	1 957	9
1958 Juni	7 637	3 150	2 688	462	218	244	-	1 859	2 628	590	2 038	81
1958 Juli	7 754	3 127	2 707	420	195	225	-	1 969	2 658	507	2 151	94
Niedersachsen												
1957 MD Jan.-Juli	24 197	12 100	8 775	3 325	1 653	1 672	1 443	3 722	6 932	1 553	5 379	255
1958 MD Jan.-Juli	23 060	10 858	7 906	2 952	1 548	1 404	1 217	3 974	7 011	1 601	5 410	346
1957 Juni	27 366	13 674	9 898	3 776	2 037	1 739	1 821	3 943	7 928	1 512	6 416	248
1957 Juli	29 636	14 300	10 430	3 870	1 986	1 884	2 191	4 287	8 858	1 861	6 997	318
1958 Juni	30 208	14 683	11 081	3 602	1 955	1 647	1 861	4 394	9 270	1 877	7 393	470
1958 Juli	32 933	15 557	11 845	3 712	1 993	1 719	2 144	4 889	10 343	2 199	8 144	582
Bremen												
1957 MD Jan.-Juli	3 328	1 388	1 140	248	113	135	31	843	1 066	267	799	52
1958 MD Jan.-Juli	3 082	1 467	1 192	275	134	141	10	685	920	217	703	42
1957 Juni	3 364	1 419	1 149	270	100	170	35	773	1 137	256	881	45
1957 Juli	3 707	1 591	1 293	298	140	158	70	883	1 163	286	877	58
1958 Juni	3 611	1 770	1 525	245	105	140	15	735	1 091	268	823	45
1958 Juli	3 952	1 923	1 587	336	169	167	18	823	1 188	248	940	51
Nordrhein-Westfalen												
1957 MD Jan.-Juli	67 316	31 103	26 976	4 127	2 255	1 872	812	18 195	17 206	4 789	12 417	436
1958 MD Jan.-Juli	60 593	27 331	23 430	3 901	2 183	1 718	651	16 421	16 190	4 244	11 946	264
1957 Juni	68 516	31 838	27 731	4 107	2 263	1 844	1 059	17 889	17 730	4 991	12 739	429
1957 Juli	73 720	34 402	29 788	4 614	2 568	2 046	1 205	18 733	19 380	5 154	14 226	365
1958 Juni	69 060	32 522	28 278	4 244	2 452	1 792	1 010	16 772	18 756	4 856	13 900	318
1958 Juli	75 945	35 727	30 935	4 792	2 472	2 320	1 156	18 457	20 605	5 415	15 190	389
Hessen												
1957 MD Jan.-Juli	15 336	7 152	5 439	1 713	932	781	598	3 015	4 571	1 309	3 262	178
1958 MD Jan.-Juli	14 304	6 438	4 907	1 531	856	672	493	2 718	4 655	1 373	3 282	140
1957 Juni	17 361	8 238	6 293	1 945	1 101	844	889	3 210	5 024	1 358	3 666	151
1957 Juli	18 506	8 534	6 586	1 948	1 000	948	957	3 468	5 547	1 495	4 052	157
1958 Juni	17 526	8 449	6 471	1 978	1 163	815	653	2 645	5 779	1 586	4 193	218
1958 Juli	19 856	9 113	7 160	1 953	1 126	827	886	3 242	6 615	1 884	4 731	292
Rheinland-Pfalz												
1957 MD Jan.-Juli	11 090	5 254	3 529	1 725	1 047	678	268	1 983	3 585	967	2 618	419
1958 MD Jan.-Juli	9 399	4 335	2 887	1 448	918	530	241	1 709	3 114	841	2 273	241
1957 Juni	12 209	5 986	3 847	2 139	1 384	755	339	2 004	3 880	1 037	2 843	459
1957 Juli	13 570	6 571	4 335	2 236	1 346	890	373	2 221	4 405	1 168	3 237	501
1958 Juni	12 324	6 034	4 072	1 962	1 337	625	377	1 974	3 939	1 058	2 881	307
1958 Juli	13 975	6 833	4 575	2 258	1 499	759	457	2 228	4 457	1 111	3 346	335
Baden-Württemberg												
1957 MD Jan.-Juli	28 371	14 094	10 607	3 487	1 975	1 512	868	5 201	8 208	2 494	5 714	247
1958 MD Jan.-Juli	25 642	12 468	9 331	3 137	1 742	1 395	749	4 773	7 652	2 269	5 383	242
1957 Juni	31 054	15 362	11 817	3 545	1 989	1 556	1 143	5 437	9 112	2 716	6 396	216
1957 Juli	34 236	16 935	12 862	4 073	2 242	1 831	1 090	6 159	10 052	2 881	7 171	316
1958 Juni	32 190	16 010	12 211	3 799	2 212	1 587	1 199	5 376	9 605	2 744	6 861	301
1958 Juli	35 051	17 465	13 439	4 026	2 245	1 781	1 034	5 881	10 671	2 859	7 812	374
Bayern												
1957 MD Jan.-Juli	27 838	12 882	9 256	3 626	1 719	1 907	2 213	4 775	7 968	2 376	5 592	351
1958 MD Jan.-Juli	25 779	12 055	8 795	3 260	1 595	1 665	1 771	4 433	7 520	2 278	5 242	303
1957 Juni	35 323	16 651	12 148	4 503	2 113	2 390	3 184	5 460	10 028	2 840	7 188	380
1957 Juli	38 097	18 298	13 294	5 004	2 574	2 430	3 062	5 939	10 798	3 201	7 597	486
1958 Juni	38 360	18 363	13 776	4 587	2 317	2 270	3 137	5 548	11 312	3 257	8 055	361
1958 Juli	41 782	19 814	14 798	5 016	2 611	2 405	3 066	6 391	12 511	3 367	9 144	446
Saarland												
1957 MD Jan.-Juli	4 784	1 842	1 455	387	255	132	16	1 173	1 753	410	1 343	.
1958 MD Jan.-Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.
1957 Juni	5 217	2 007	1 586	421	282	139	22	1 239	1 949	440	1 509	.
1957 Juli	6 100	2 320	1 720	600	443	157	19	1 411	2 350	503	1 847	.
1958 Juni	5 891	2 269	1 800	469	334	135	17	1 332	2 273	677	1 596	.
1958 Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.
Berlin (West) ²⁾												
1957 MD Jan.-Juli	7 794	3 012	2 125	887	430	457	-	1 369	2 712	936	1 776	82
1958 MD Jan.-Juli	6 503	2 865	2 096	769	383	386	-	1 249	1 952	670	1 282	88
1957 Juni	8 451	3 336	2 303	1 033	491	542	-	1 432	2 953	995	1 958	91
1957 Juli	8 854	3 524	2 504	1 020	500	520	-	1 559	3 036	1 163	1 873	150
1958 Juni	7 784	3 641	2 695	946	465	481	-	1 509	2 239	742	1 497	106
1958 Juli	8 442	4 042	3 100	946	457	485	-	1 546	2 422	831	1 591	143

1) Siehe hierzu Anmerkung 1) Seite 7.- 2) Geleistete Arbeitsstunden "insgesamt" einschl. "übrige Bauarten" ohne Trümmerbeseitigung und Abbruch.- 3) Siehe hierzu Anmerkung 2) Seite 9.

II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Die Bautätigkeit im Juli 1958

Im Juli 1958 wurden Genehmigungen zum Bau von 50 653 Wohnungen erteilt, d. s. 300 Wohnungen mehr als im Vormonat. Weitere 2 453 Wohnungen (- 450) wurden in Berlin (West) zur Errichtung freigegeben. Im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) wurde in den ersten sieben Monaten 1958 der Bau von 296 738 Wohnungen genehmigt, d. s. 2,4 vH mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum. Der umbaute Raum der Wohngebäude beläuft sich seit Januar 1958 auf 103,3 Mill. cbm (im Vorjahr auf 98,3 Mill. cbm). Im Nichtwohnbau betrug das Volumen der genehmigten Gebäude 66,7 Mill. cbm (- 0,9 vH im Vergleich zum gleichen Jahresabschnitt 1957). Eine Erhöhung ist nur bei den Anstaltsgebäuden festzustellen (+ 21,5 vH), bei den Bürogebäuden betrug die Abnahme 3,2 vH, bei den landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden 4,8 vH und bei den gewerblichen Betriebsgebäuden 0,6 vH.

Das in den Monaten Januar bis Juli genehmigte Bauvolumen

1 000 cbm

Land	1957						1958					
	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	davon				Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	davon			
			An- stalts- Gebäude	Büro- Gebäude	land- wirt- schaftl. Betr.- Gebäude	gewerb- lich 1) Betr.- Gebäude			An- stalts- Gebäude	Büro- Gebäude	land- wirt- schaftl. Betr.- Gebäude	gewerb- lich 1) Betr.- Gebäude
Schlesw.-Holst.	3 941	1 728	127	53	411	1 137	3 981	2 711	438	110	573	1 590
Hamburg	2 530	1 665	41	362	49	1 213	3 305	1 781	113	257	413	998
Niedersachsen	10 736	7 294	359	403	2 736	3 796	12 251	8 520	311	527	2 778	4 904
Bremen	1 365	567	13	37	3	514	1 803	1 189	155	54	17	963
Nordrh.-Westf.	31 284	17 755	304	1 261	1 529	14 061	33 470	17 140	992	1 195	1 469	13 484
Hessen	9 085	5 735	431	509	1 218	3 577	8 289	5 146	328	464	1 022	3 332
Rheinl.-Pfalz	5 705	3 596	100	159	1 081	2 256	6 491	3 608	249	188	1 066	2 105
Saarl.-Saarbr.	15 051	11 450	334	505	2 457	8 104	16 682	11 214	472	521	2 239	7 982
Bayern	10 551	17 559	569	772	8 792	7 426	17 048	15 421	500	614	7 822	6 485
Bundesgebiet	98 259	57 349	2 928	4 061	18 276	42 084	103 320	66 730	3 558	3 930	17 399	41 843
Berlin (West)	2 836	1 304	157	109	2	1 036	3 592	1 445	148	113	12	1 172

1) Einschl. sonstige Nichtwohngebäude.

Das Volumen der Wohngebäude ist lediglich in Hessen und Bayern um 8,5 vH bzw. 8,1 vH zurückgegangen. Im Nichtwohnbau hat das Volumen nur in den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen zugenommen.

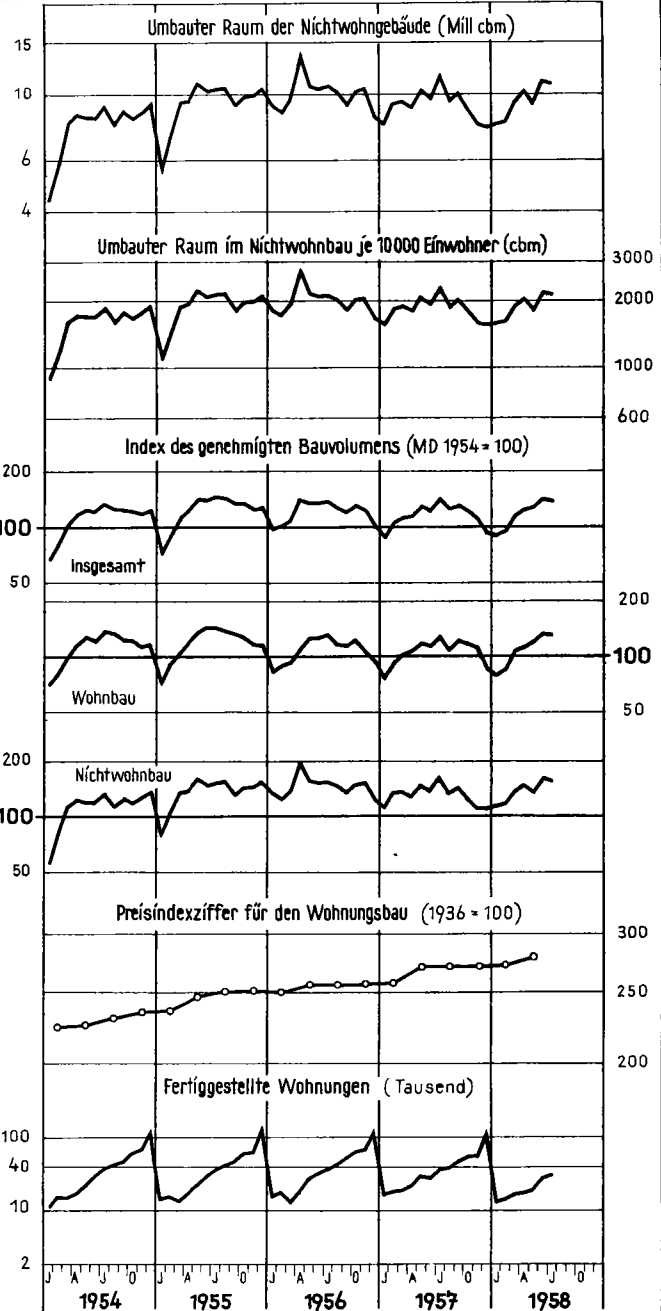
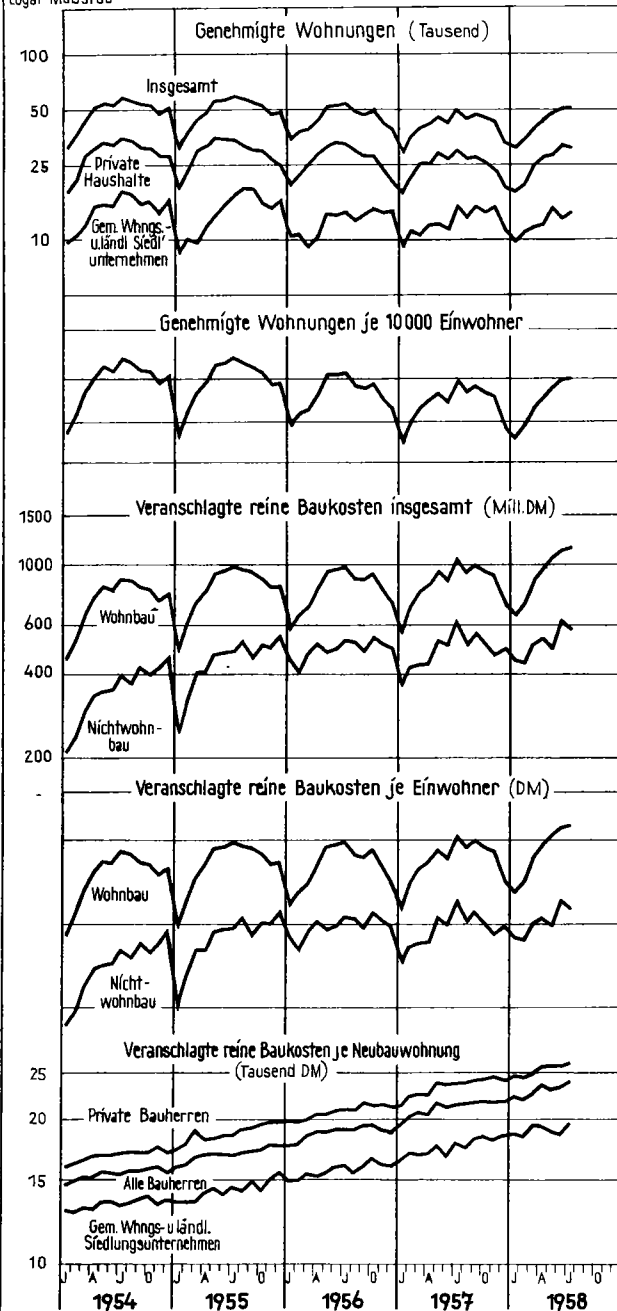
Bis Ende Juli 1958 wurden im Bundesgebiet (ohne das Saarland und Berlin) 136 315 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, in Berlin (West) weitere 8 888 Wohnungen als fertiggestellt erfaßt, d. i. gegenüber dem Vorjahr ein um 20,8 vH bzw. 26,8 vH geringeres Ergebnis. Das Volumen der als fertiggestellt gemeldeten Nichtwohngebäude belief sich auf 26,5 Mill. cbm umbauten Raumes; im Jahre 1957 waren es zum gleichen Zeitpunkt 30,1 Mill. cbm. In Berlin (West) wurden 0,9 Mill. cbm gegenüber 0,6 Mill. cbm im Vorjahr fertiggestellt.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

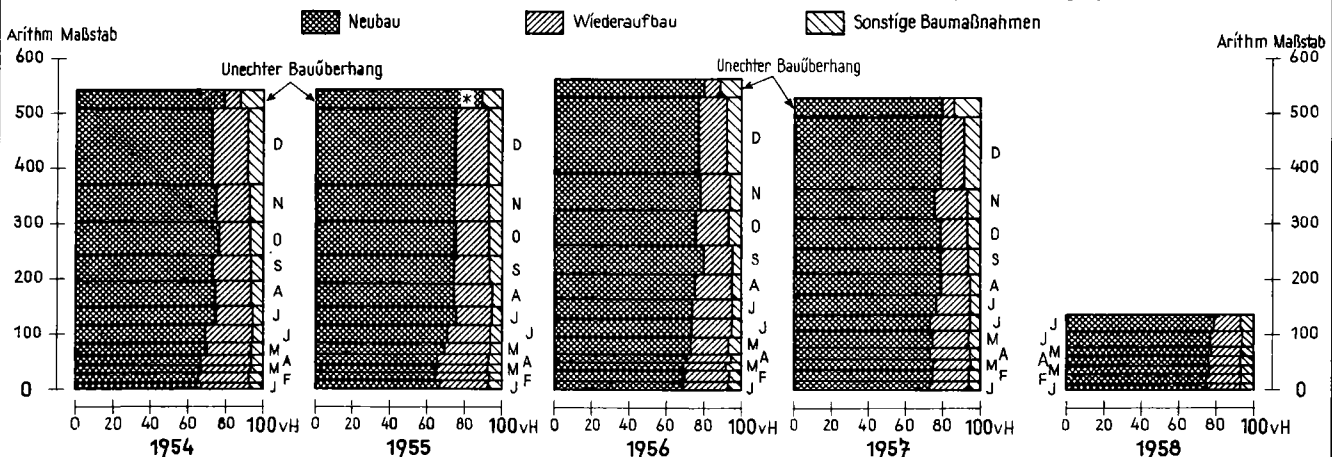
Logar Maßstab

Logar Maßstab

Logar Maßstab



INSGESAMT GEMELDETE FERTIGE WOHNUNGEN NACH BAUMASSNAHMEN (1000 Wohnungen)



A. Bauge

1. Genehmigte Wohn- und

(Monat)

Bauherr	Normal									
	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
	Neubau					Wiederaufbau				
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM
Wohn										
Behörden und Verwaltungen	287	343	1 170	64,8	21 032	7	13	28	2,0	971
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	3 948	4 195	13 158	826,5	258 528	82	232	771	47,3	14 791
Freie Wohnungsunternehmen	624	588	1 753	116,1	37 442	16	51	185	9,9	3 258
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	373	652	1 554	114,9	42 571	51	141	364	21,6	9 098
Private Haushalte	12 945	10 180	23 032	1 735,1	611 053	656	1 279	3 695	223,0	82 135
Bauherren insgesamt	18 177	15 958	40 667	2 857,4	970 626	812	1 716	5 043	303,8	110 253
Anstalts										
Behörden und Verwaltungen	76	231	44	-	17 221	1	3	2	-	320
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	5	22	-	-	821	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	16	56	74	-	3 498	3	12	4	-	768
Private Haushalte	5	11	4	-	701	2	5	-	-	380
Bauherren insgesamt	102	320	122	-	22 241	6	20	6	-	1 468
Büro										
Behörden und Verwaltungen	17	237	5	-	22 490	1	24	-	-	2 600
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	3	14	1	-	1 092	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	87	338	37	-	24 892	15	109	9	-	9 428
Private Haushalte	19	24	2	-	1 103	-	-	-	-	-
Bauherren insgesamt	126	613	45	-	49 577	16	133	9	-	12 028
Landwirtschaftliche										
Behörden und Verwaltungen	36	42	1	-	1 494	2	10	2	-	750
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	66	35	-	-	778	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	2 620	1 697	35	-	37 436	116	366	5	-	6 006
Private Haushalte	752	183	1	-	4 859	28	25	3	-	1 115
Bauherren insgesamt	3 474	1 957	37	-	44 567	146	401	10	-	7 871
Sonstige Nicht										
Behörden und Verwaltungen	472	1 171	79	-	86 196	13	56	3	-	3 877
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	183	64	4	-	3 011	3	7	15	-	418
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	2 385	5 044	209	-	169 951	83	233	36	-	12 807
Private Haushalte	3 305	739	75	-	27 692	24	49	35	-	3 637
Bauherren insgesamt	6 345	7 018	367	-	286 850	123	345	89	-	20 739
Sämtliche										
Behörden und Verwaltungen	882	2 024	1 299	64,8	148 433	24	106	35	2,0	8 518
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	4 205	4 330	13 163	826,5	264 230	85	239	786	47,3	15 209
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	6 105	8 375	3 662	231,0	315 790	284	912	603	31,5	41 365
Private Haushalte	17 026	11 137	23 114	1 735,1	645 408	710	1 358	3 733	223,0	87 267
Bauherren insgesamt	28 224	25 866	41 238	2 857,4	1373 861	1 103	2 615	5 157	303,8	152 359

*) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 1) d.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen und Freie Wohnungsunternehmen.

nehmigungen

Nichtwohnbauten nach Bauherren *)

Juli 1958)

bau										Notbau	
Genehmigungen für					Insgesamt					Gebäude	Wohnungen
sonstige Baumaßnahmen											
Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	veransch. reine Baukosten		
Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	
<u>gebäude</u>											
1	1	24	1,5	592	295	357	1 222	68,3	22 595	3	12
-	-	17	5,5	1 377	4 030	4 427	13 946	879,3	274 696	-	-
-	-	3	0,2	98	640	639	1 941	126,2	40 798	-	-
1	-	187	10,7	3 795	425	793	2 105	147,2	55 464	1	1
80	45	3 819	247,7	68 580	13 681	11 504	30 546	2 205,8	761 768	55	75
82	46	4 050	265,6	74 442	19 071	17 720	49 760	3 426,8	1 155 321	59	88
<u>gebäude</u>											
-	-	4	-	4 666	77	234	50	-	22 207	1	-
-	-	-	-	-	5	22	-	-	821	-	-
-	-	5	-	2 349	19	68	83	-	6 615	3	-
-	-	1	-	457	7	16	5	-	1 538	-	-
-	-	10	-	7 472	108	340	138	-	31 181	4	-
<u>gebäude</u>											
-	-	-	-	1 273	18	261	5	-	26 363	3	-
-	-	-	-	20	3	14	1	-	1 112	-	-
-	-	2	-	6 865	102	447	48	-	41 185	4	-
-	-	-	-	75	19	24	2	-	1 178	-	-
-	-	2	-	8 233	142	746	56	-	69 838	7	-
<u>Betriebsgebäude</u>											
-	-	-	-	207	38	52	3	-	2 451	-	-
-	-	-	-	91	66	35	-	-	869	-	-
11	6	11	-	15 159	2 747	2 069	51	-	58 601	3	-
1	-	23	-	1 889	781	208	27	-	7 863	2	-
12	6	34	-	17 346	3 632	2 364	81	-	69 784	5	-
<u>wohngebäude</u>											
6	16	30	-	36 068	491	1 243	112	-	126 141	7	1
-	-	-	-	196	186	71	19	-	3 625	-	-
12	13	108	-	57 073	2 480	5 291	353	-	239 831	48	4
1	-	24	-	8 624	3 330	788	134	-	39 953	26	3
19	29	162	-	101 961	6 487	7 393	618	-	409 550	81	8
<u>Gebäude</u>											
7	17	58	1,5	42 806	919	2 147	1 392	68,3	199 757	14	13
-	-	17	5,5	1 684	4 290	4 569	13 966	879,3	281 123	-	-
24	19	316	10,9	85 339	6 413	9 307	4 581	273,4	442 494	59	5
82	45	3 867	247,7	79 625	17 818	12 540	30 714	2 205,8	812 300	83	78
113	81	4 258	265,6	209 454	29 440	28 563	50 653	3 426,8	1 735 674	156	96

noch: A. Baugenehmigungen

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾ nach Monaten und nach Ländern

Zeit Land	Wohnbau										Nichtwohnbau				
	insgesamt				darunter: Neubau						umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten		
	umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten	umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten							
								absolut	je Wohnung	je ckm umb. Raum			ins- gesamt	dar.: Neubau	je ckm umb. Raum
	1000 ckm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	10.0 ckm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM		1000 ckm	Anzahl	1000 DM	DM	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1950 MD	12 480	44 651	.	436 900	11 722 ^{a)}	39 591 ^{a)}	.	398 638 ^{a)}	10 100 ^{a)}	32 ^{a)}	7 054	1 183	185 627	145 174 ^{a)}	
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	
1956 Juli	17 757	52 964	.	994 727	14 799	40 255	.	773 484	19 200	52	10 572	1 133	532 940	382 053	
August	15 796	47 642	.	886 609	13 414	36 891	.	702 788	19 100	52	10 213	1 156	530 370	382 759	
September	15 609	46 328	.	881 418	14 566	36 995	.	722 406	19 500	53	9 151	979	485 541	345 892	
Oktober	16 644	49 250	.	940 153	14 450	39 521	.	774 069	19 600	54	10 211	1 179	559 087	421 919	
November	14 274	42 609	.	809 978	12 234	34 374	.	660 842	19 200	54	10 526	1 036	519 061	386 940	
Dezember	12 639	38 994	.	726 132	10 700	31 014	.	585 160	18 900	55	8 380	665	495 924	361 451	
1957 Januar	10 130	29 513	1 881,3	567 312	8 667	23 662	1 536,5	462 056	19 500	53	7 872	483	361 738	270 475	
Februar	12 576	36 106	2 347,9	711 645	10 770	28 621	1 881,0	579 285	20 200	54	9 312	540	423 777	307 648	
März	13 644	39 694	2 639,4	801 269	11 959	31 352	2 111,0	652 657	20 800	55	9 438	722	432 128	307 880	
April	14 361	42 317	2 786,8	855 701	12 718	34 164	2 256,8	702 781	20 600	55	8 982	655	434 375	297 710	
Mai	15 693	45 180	3 042,2	958 702	13 739	35 575	2 428,4	776 230	21 800	56	10 428	835	534 304	369 509	
Juni	14 504	41 616	2 754,8	864 842	12 754	33 153	2 217,9	709 681	21 400	56	9 624	908	505 460	380 173	
Juli	17 351	50 419	3 379,4	1064 260	15 186	40 219	2 723,7	869 585	21 600	57	11 693	888	624 459	467 099	
August	15 570	44 286	2 957,6	939 823	13 911	36 298	2 450,4	787 475	21 700	57	9 340	747	502 442	360 750	
September	16 393	46 948	3 111,6	1003 688	14 719	39 322	2 639,3	858 144	21 800	58	10 074	779	560 974	414 416	
Oktober	15 606	44 057	2 909,1	947 966	13 806	36 070	2 416,1	791 377	21 900	57	8 788	752	506 986	369 253	
November	14 988	43 077	2 855,4	919 156	13 159	35 345	2 274,7	769 674	21 800	58	7 870	756	461 771	339 810	
Dezember	11 422	33 145	2 176,2	712 878	10 066	27 255	1 807,2	598 380	22 000	59	7 766	580	497 851	366 576	
1958 Januar	10 548	30 062	2 028,5	652 246	9 318	24 296	1 677,7	542 419	22 300	58	7 871	503	443 522	324 901	
Februar	11 576	33 756	2 231,5	724 322	10 054	27 078	1 808,0	594 279	21 900	59	7 955	536	431 279	320 020	
März	14 028	39 251	2 769,0	863 219	12 296	31 042	2 243,4	703 902	22 700	57	9 430	683	511 791	389 514	
April	15 101	42 587	2 949,9	972 069	13 443	34 079	2 398,2	801 234	23 500	60	10 225	645	537 368	403 519	
Mai	16 467	47 038	3 231,3	1062 387	15 040	38 908	2 705,6	898 772	23 100	60	9 207	670	496 390	338 656	
Juni	17 880	49 587	3 412,9	1127 095	15 995	40 109	2 805,1	936 569	23 400	59	11 176	767	626 689	460 359	
Juli	17 720	49 760	3 426,8	1155 321	15 958	40 667	2 857,4	970 626	23 900	61	10 843	893	580 353	403 235	
J u l i 1958 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	783	2 371	148,4	51 143	711	1 979	126,0	43 936	22 200	62	404	39	21 558	15 912	
Hamburg	440	1 551	104,9	35 139	252	863	58,4	19 491	22 600	77	398	18	13 832	3 432	
Niedersachsen	2 078	5 894	403,3	132 263	2 019	5 418	366,0	121 114	22 400	60	1 170	63	60 207	47 943	
Bremen	333	1 097	66,9	21 624	243	805	48,7	14 996	18 600	62	125	19	9 886	3 785	
Nordrh.-Westf.	5 340	14 612	985,9	348 180	4 614	11 859	819,3	288 869	24 400	63	3 829	232	190 376	141 115	
Hessen	1 618	4 522	313,2	98 891	1 452	3 617	254,2	81 036	22 400	56	772	53	43 442	29 975	
Rheinl.-Pfalz	1 134	3 223	217,5	69 653	1 017	2 400	173,1	56 578	23 600	56	720	121	44 078	34 743	
Baden-Württ.	2 982	8 462	595,1	211 083	2 794	6 773	499,0	178 444	26 300	64	1 705	191	107 212	68 217	
Bayern	3 012	8 028	591,5	187 345	2 856	6 953	512,7	166 160	23 900	58	1 720	157	89 762	58 113	
Saarland ³⁾	457	1 125	83,4	4146 873	335	726	61,3	3114 282	4 087	9,30	188	27	1696416	1364 923	
Berlin (West)	673	2 451	142,1	46 988	247	775	48,1	16 937	21 900	69	176	2	11 908	8 682	

a) Neu- und Wiederaufbau zusammen. - 1) Ab Januar 1956 nur Normalbau. - 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 3) Ergebnisse für Monat Juni; Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

noch: A. Baugenehmigungen

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

(Monat Juli 1958)

a) Wohnbau

Land	Gebäude				Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei						
	insgesamt	darunter: Neubau			veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau	Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohnungs- unternehmen	Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter:			
		insgesamt	um- gebauter Raum	Wohnungen											Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haushalte		
																	je Gebäude	Private Haushalte
Alle Gemeinden																		
Schleswig-Holstein	1 049	993	716,0	2,0	22,59	2 371	10,5	63,8	2,3	28,9	9,5	5,9	53,4	22 200	19 500	26 100		
Hamburg	347	277	909,7	3,1	19,67	1 551	8,7	63,6	-	54,9	0,8	3,0	41,3	22 600	18 300	29 500		
Niedersachsen	2 789	2 750	734,2	2,0	20,36	5 894	9,1	67,6	2,3	33,1	5,0	1,8	57,8	22 400	17 900	25 200		
Bremen	320	280	867,9	2,9	32,56	1 097	16,5	61,2	0,1	59,5	2,0	6,0	32,4	18 600	15 400	29 100		
Nordrhein-Westfalen	4 872	4 505	1 024,2	2,6	22,92	14 612	9,6	67,8	2,3	30,3	3,2	5,1	59,1	24 400	20 800	26 800		
Hessen	1 676	1 598	908,6	2,3	21,50	4 522	9,8	68,0	1,7	29,1	2,7	4,9	61,6	22 400	17 900	25 500		
Rheinland-Pfalz	1 299	1 219	834,3	2,0	21,02	3 223	9,7	71,5	8,8	18,4	0,3	1,8	70,7	23 600	19 100	26 400		
Baden-Württemberg	3 330	3 242	861,8	2,1	28,91	8 462	11,6	73,2	2,3	22,8	5,7	1,7	67,5	26 300	20 300	29 400		
Bayern	3 389	3 313	862,1	2,1	20,38	8 028	8,7	72,5	1,7	19,2	3,8	7,2	68,1	23 900	21 900	24 700		
Bundesgebiet	19 071	18 177	877,9	2,2	22,74	49 760	9,8	69,2	2,5	28,0	3,9	4,2	61,4	23 900	19 600	26 500		
Saarland ¹⁾	759	463	723,5	1,6	4,07	1 125	11,0	77,3	2,0	11,4	-	2,8	83,8	4 087	6 669	3 542		
Berlin (West)	321	206	1 199,0	3,8	21,09	2 451	11,0	58,3	3,0	23,9	4,8	3,3	65,0	21 900	19 200	22 600		
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																		
Schleswig-Holstein	225	183	1 431,7	4,6	9,28	1 066	4,7	59,6	3,3	31,6	15,1	12,3	37,7	19 700	19 000	25 600		
Hamburg	347	277	909,7	3,1	19,67	1 551	8,7	63,6	-	54,9	0,8	3,0	41,3	22 600	18 300	29 500		
Niedersachsen	423	403	1 106,7	3,0	4,82	1 424	2,2	68,5	0,8	36,6	14,5	3,0	45,1	22 100	17 400	27 100		
Bremen	320	280	867,9	2,9	32,56	1 097	16,5	61,2	0,1	59,5	2,0	6,0	32,4	18 600	15 400	29 100		
Nordrhein-Westfalen	1 938	1 660	1 288,0	3,5	12,03	7 989	5,3	65,2	2,4	35,9	2,3	6,0	53,4	23 300	21 400	25 400		
Hessen	322	274	1 372,3	4,2	7,09	1 734	3,8	60,4	1,8	44,7	6,9	12,1	34,5	19 200	17 100	25 800		
Rheinland-Pfalz	1 178	1 142	1 654,9	4,9	6,05	955	2,9	65,3	20,3	34,5	0,9	3,1	41,2	21 300	19 600	27 300		
Baden-Württemberg	451	394	1 327,4	3,6	6,70	1 972	2,7	71,2	1,4	37,8	5,1	2,9	52,8	25 300	18 600	31 500		
Bayern	663	621	1 252,8	3,5	6,64	2 700	2,9	66,8	1,1	22,8	9,5	15,2	51,4	23 700	23 700	25 300		
Bundesgebiet	4 867	4 234	1 240,7	3,5	8,95	20 488	4,0	65,2	2,6	37,6	5,2	7,2	47,4	22 500	19 600	26 600		
Saarland ¹⁾	44	14	1 428,6	2,9	0,61	163	1,6	67,1	-	11,0	-	4,9	84,1	4 609	3 710	5 305		
Berlin (West)	321	206	1 199,0	3,8	21,09	2 451	11,0	58,3	3,0	23,9	4,8	3,3	65,0	21 900	19 200	22 600		

1) Ergebnisse für Monat Juni; Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude				umbauter Raum		Von 100 cbm					auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	darunter: Neubau				ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	umbauten Raumes entfallen auf				Bau- herren ins- gesamt	darunter:			
	ins- gesamt	ins- gesamt	um- bauter Raum	Woh- nungen				Behör- den und Verwal- tungen	Gemeinn- Woh- nungs- u. ländl. Siedl.- untern	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen 1)	Private Haus- halte		Behör- den und Verwal- tungen	Gemeinn- Woh- nungs- u. ländl. Siedl.- untern	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen 1)	Private Haus- halte
	Anzahl	cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm	DM									
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	479	461	828,6	0,04	9,52	404	1 784	15,1	0,5	79,2	5,2	41,7	71,6	26,5	34,5	57,4
Hamburg	142	80	987,5	0,05	7,74	398	2 227	4,0	0,2	85,2	10,6	43,4	70,0	96,0	43,9	36,0
Niedersachsen	1 419	1 388	815,6	0,02	9,27	1 170	1 801	19,9	1,9	72,7	5,5	42,4	79,3	46,3	22,5	33,3
Bremen	106	82	963,7	0,17	14,59	125	1 882	17,6	0,0	76,9	5,6	50,1	71,6	0,0	52,1	27,8
Nordrhein-Westfalen	2 073	2 029	1 823,1	0,07	12,53	3 829	2 520	13,3	1,3	70,1	15,3	38,1	83,4	47,6	29,8	38,3
Hessen	872	856	872,7	0,04	9,44	772	1 678	12,4	3,5	76,3	7,6	40,1	92,0	22,9	37,1	30,2
Rheinland-Pfalz	705	694	1 008,6	0,14	13,30	720	2 173	33,9	0,4	61,4	4,2	49,6	71,4	57,0	30,8	24,8
Baden-Württemberg	2 107	2 044	752,9	0,05	14,68	1 705	2 335	24,9	1,2	69,4	4,5	44,3	68,7	47,9	30,1	34,6
Bayern	2 466	2 413	649,0	0,03	9,76	1 720	1 871	10,6	0,9	79,8	8,7	37,1	64,4	36,0	34,4	30,6
Bundesgebiet	10 369	10 247	986,2	0,06	11,42	10 543	2 141	16,5	1,2	72,6	1,1	10,7	75,8	42,2	3,0	15,9
Saarland 2)	310	219	657,5	0,08	1,67	188	1 845	33,0	0,5	21,3	44,7	9,48	12,78	7,16	12,69	5,57
Berlin (West)	148	141	1 056,7	0,01	5,34	176	790	20,5	-	69,3	10,2	58,3	63,9	-	61,6	21,6
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	69	67	1 985,1	0,13	3,37	136	601	23,5	0,7	67,7	8,1	36,6	77,1	28,0	47,1	76,8
Hamburg	142	80	987,5	0,05	7,74	398	2 227	4,0	0,2	85,2	10,6	43,4	70,0	96,0	43,9	36,0
Niedersachsen	187	180	1 633,3	0,03	3,27	316	486	44,9	3,5	44,9	6,7	39,2	84,9	47,5	37,4	16,4
Bremen	106	82	963,7	0,17	14,59	125	1 882	17,6	0,0	76,9	5,6	50,1	71,6	0,0	52,1	27,8
Nordrhein-Westfalen	804	777	3 525,1	0,10	9,17	2 845	1 373	12,1	1,3	78,3	8,3	37,8	91,1	57,0	29,3	45,7
Hessen	126	121	1 710,7	0,07	4,02	223	485	30,0	2,7	63,7	3,6	61,8	107,1	39,5	40,2	39,8
Rheinland-Pfalz	93	89	2 752,8	0,80	5,27	262	791	63,0	0,8	35,1	1,1	57,1	63,6	85,0	46,9	21,3
Baden-Württemberg	253	234	1 692,3	0,08	4,69	505	692	24,7	2,4	71,1	1,8	50,5	64,5	66,5	44,7	39,1
Bayern	334	320	1 175,0	0,06	3,98	474	516	16,9	2,1	71,5	9,5	54,0	81,4	46,0	51,5	34,7
Bundesgebiet	2 114	1 950	2 304,6	0,12	5,90	5 384	1 040	18,3	1,5	72,5	7,2	44,8	11,8	55,3	34,6	41,8
Saarland 2)	27	15	1 666,7	0,53	0,49	47	461	6,4	0,0	63,8	29,8	12,28	15,40	5,20	15,16	7,68
Berlin (West)	148	141	1 056,7	0,01	5,34	176	790	20,5	-	69,3	10,2	58,3	63,9	-	61,6	21,6

1) Einschl. Freie Wohnungsunternehmen. - 2) Ergebnisse für Monat Juni; Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

B. Baufertigstellungen

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar bis Juli nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau													Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten	Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	unbeauteter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter:		insgesamt	davon mit				Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten		
						Geb. ges. Wohn.-u. ldl. Siedl.-unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr			
Anzahl	1000 qm	Anzahl													
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
Neubau	absolut	21 075	23 586	1 390	43 088	103 312	10 843	37 948	104 702	7 580	27 095	47 115	22 912	419 256	414
	in vH	96,0	88,9	66,2	91,8	77,0	95,9	91,6	76,8	59,5	71,5	80,7	84,0	78,9	92,6
Wiederaufbau	absolut	838	2 907	282	3 692	22 264	460	3 250	22 546	3 941	8 054	8 424	2 127	77 099	9
	in vH	3,8	11,0	13,4	7,9	16,6	4,1	7,9	16,5	30,9	21,2	14,4	7,8	14,5	2,0
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	38	34	428	157	8 639	-	216	9 067	1 225	2 776	2 840	2 226	35 009	24
	in vH	0,2	0,1	20,4	0,3	6,4	-	0,5	6,7	9,6	7,3	4,9	8,2	6,6	5,4
Rohrusage insgesamt		21 951	26 527	2 100	46 937	134 215	11 303	41 414	136 315	12 746	37 925	58 379	27 265	531 364	447
dagegen:															
1957 Jan. - Juli		22 905	30 104	2 640	55 671	169 443	14 458	53 432	172 083	17 004	53 506	73 504	28 069	649 420	308
1956 Jan. - Juli		21 709	28 671	2 941	52 374	162 441	12 645	47 989	165 382	16 626	55 889	68 463	24 404	617 897	535
1955 Jan. - Juli		17 978	22 673	2 852	46 076	147 730	12 158	46 143	150 582	16 902	56 389	58 906	18 385	546 768	549
1954 Jan. - Juli		16 410	18 861	2 538	43 996	149 080	13 412	53 701	151 618	20 255	60 973	54 291	16 099	534 018	839
1953 Jan. - Juli		15 576	17 292	2 373	36 496	133 920	13 876	59 505	136 293	22 048	63 020	40 424	10 801	460 015	978
Saarland 1)															
Neubau	absolut	625	.	33	1 196	2 381	153	425	2 414	74	934	730	676	10 068	-
	in vH	96,4	.	63,5	89,3	73,7	100,0	100,0	73,6	32,0	78,5	69,7	83,0	74,5	-
Wiederaufbau	absolut	16	.	6	111	520	-	-	526	105	159	202	60	1 816	-
	in vH	2,5	.	11,5	8,3	16,1	-	-	16,0	45,5	13,4	19,3	7,4	13,5	-
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	7	.	13	32	328	-	-	341	52	96	115	78	1 622	-
	in vH	1,1	.	25,0	2,4	10,2	-	-	10,4	22,5	8,1	11,0	9,6	12,0	-
Rohrusage insgesamt		648	.	52	1 339	3 229	153	425	3 281	231	1 189	1 047	814	13 506	-
dagegen:		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)															
Neubau	absolut	434	721	112	569	4 938	153	2 645	5 050	1 291	1 813	1 574	372	16 238	3
	in vH	91,4	81,3	92,5	64,6	56,2	76,5	63,3	56,8	56,6	55,4	57,4	62,4	58,3	60,0
Wiederaufbau	absolut	34	158	2	298	3 361	47	517	3 363	903	1 290	1 024	146	10 330	-
	in vH	7,1	17,1	1,7	33,9	38,4	23,5	16,3	37,8	39,6	39,5	37,3	24,5	37,1	-
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	7	9	7	11	468	-	12	475	88	165	144	78	1 298	2
	in vH	1,5	1,0	5,8	1,3	5,3	-	0,4	5,4	3,8	5,1	5,3	13,1	4,6	40,0
Rohrusage insgesamt		475	888	121	878	8 767	200	3 174	8 888	2 282	3 268	2 742	596	27 866	5
dagegen:															
1957 Jan. - Juli		372	593	116	1 355	12 031	569	3 936	12 147	2 842	4 975	3 518	812	37 711	7
1956 Jan. - Juli		285	543	29	1 049	10 758	450	3 082	10 787	1 868	4 722	3 680	517	34 658	12
1955 Jan. - Juli		290	542	37	738	9 084	319	3 761	9 121	1 535	4 313	2 995	278	28 950	87
1954 Jan. - Juli		234	575	40	683	8 129	366	4 187	8 169	1 102	3 776	3 001	290	26 745	14
1953 Jan. - Juli		302	580	61	360	6 032	172	2 816	6 093	1 676	3 035	1 146	236	17 768	47

1) Ergebnisse für Monat Januar bis Juni.

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar bis Juli 1958 nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung in	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einwohner	über 50 000 Einwohner	unter 50 000 Einwohner	1 und 2	3	4	5 u. mehr	Neubau	Wieder- aufbau
Schleswig - Holstein	1 883	1 792	2,0	4 419	19,5	26,3	73,7	8,2	24,9	41,7	25,2	4,0	3,6
Hamburg	1 436	1 079	2,1	5 784	32,4	100,0	-	12,2	23,9	44,4	19,5	4,1	3,5
Niedersachsen	5 517	5 378	2,0	12 482	19,2	34,4	65,6	4,5	21,2	51,5	22,8	4,2	3,6
Bremen	567	429	4,8	2 727	41,1	100,0	-	7,6	31,5	48,2	12,7	3,7	3,8
Nordrhein - Westfalen	16 783	14 755	2,8	55 186	36,3	61,2	38,8	11,2	29,5	42,5	16,8	3,9	3,4
Hessen	5 095	4 852	2,3	13 957	30,3	38,1	61,9	8,5	28,1	44,8	18,6	4,0	3,1
Rheinland - Pfalz	2 484	2 236	1,9	6 137	18,5	37,9	62,1	8,0	33,8	32,1	26,1	4,1	3,4
Baden - Württemberg	7 617	7 411	2,2	21 023	28,8	31,8	68,2	7,2	21,9	45,4	25,2	4,2	3,6
Bayern	5 355	5 156	2,4	14 600	15,9	40,0	60,0	10,6	34,3	34,5	20,6	3,8	3,5
Bundesgebiet	46 937	43 088	2,4	136 315	26,8	49,8	50,2	9,4	27,8	42,8	20,0	4,0	3,4
Saarland ¹⁾	1 339	1 196	2,0	3 281	32,2	26,9	73,1	7,1	36,2	31,9	24,6	4,2	3,5
Berlin (West)	878	569	8,7	8 888	39,9	100,0	-	25,7	36,8	30,8	6,7	3,2	3,1

1) Ergebnisse für Monat Januar bis Juni.

III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken

A. Wohnungen

1. Bauvolumen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Zahl der Wohnungen

Zeit	Wohnungen						darunter: Neubauwohnungen					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
Sozialer Wohnungsbau überhaupt												
1955 J8 1)	309 101	36 009	118 538	124 559	24 163	5 832	213 774	14 489	78 922	95 810	19 509	5 044
1956 J8 1)	394 887	50 144	143 414	158 238	33 966	9 125	290 449	26 485	101 711	125 700	28 399	8 154
1957 J8	211 197	17 137	64 620	91 850	26 050	11 540	163 477	10 343	46 734	73 011	22 498	10 891
1958 1.Vj. 3)	33 776	2 204	8 317	15 898	5 173	2 184	28 787	1 598	6 778	13 591	4 705	2 115
2.Vj.												
3.Vj.												
4.Vj.												
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen allein geforderte Bauvorhaben												
1955 J8	309 101	36 009	118 538	124 559	24 163	5 832	213 774	14 489	78 922	95 810	19 509	5 044
1956 J8	394 887	50 144	143 414	158 238	33 966	9 125	290 449	26 485	101 711	125 700	28 399	8 154
1957 J8	188 705	15 049	57 107	82 182	23 369	10 998	145 327	8 583	40 866	65 208	20 287	10 383
1958 1.Vj. 3)	22 180	1 532	5 573	9 629	3 586	1 860	18 593	1 075	4 396	8 069	3 253	1 800
2.Vj.												
3.Vj.												
4.Vj.												
darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten 2)												
1955 J8	259 826	29 023	99 512	105 952	20 367	4 972	190 310	12 336	70 301	85 884	17 353	4 436
1956 J8	333 472	40 232	122 487	133 752	29 050	7 951	259 025	22 864	92 203	111 337	25 313	7 308
1957 J8	157 983	11 409	46 997	69 311	20 400	9 866	130 110	7 176	36 378	58 559	18 532	9 465
1958 1.Vj. 3)	19 486	1 253	4 828	8 471	3 228	1 706	16 918	961	3 995	7 332	2 974	1 656
2.Vj.												
3.Vj.												
4.Vj.												

1) Die mit Zins- und Tilgungsbeihilfen geförderten Wohnungen (im Jahre 1955 11 618 Wohnungen insgesamt, im Jahre 1956 28 435 Wohnungen insgesamt) liegen in der Gliederung nach der Raumszahl in diesen Jahren nicht vor.- 2) In Nordrhein-Westfalen enthalten auch vollgeforderte Baumaßnahmen einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 und 7 nur bei gesondert ausgewiesenen Ländern, nicht aber bei Nordrhein-Westfalen und bei der Bundessumme, zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel ohne Einschränkung in Bezug gesetzt werden.- 3) Ohne Nordrhein-Westfalen.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen - Arbeitsreihe 4

2. Bautätigkeit¹⁾ der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft²⁾

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrenschaft	Betreuung für Dritte	insgesamt	eigene Bauherrenschaft	Betreuung für Dritte
Grundzahlen						
1958 April	13 800	12 000	1 800	4 900	4 200	700
Mai	14 000	12 700	1 300	5 500	4 700	800
Juni	12 100	9 800	2 300	7 300	6 400	900
Juli	11 300	9 900	1 400	8 600	7 600	1 000
Monatsdurchschnitt 1957 = 100						
1958 April	97,1	98,1	90,1	33,8	33,8	33,4
Mai	98,9	104,3	64,9	37,8	38,4	34,5
Juni	85,0	80,6	112,9	50,1	51,8	41,4
Juli	79,5	81,0	69,8	58,6	61,1	45,7

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfverbände angeschlossen ist. Die Prüfverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.- 2) Bundesgebiet und Berlin (West).

Mittellung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. Erwerbstätigkeit

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	susammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermöbelherstellung) (39 ci)	Schornstein- u. Gebäudereinigung (ohne Gebäudereinigung) (39 di)
Bundesgebiet							
1955 März	16 442 211	1 465 251	30 682	1 045 308	154 620	226 960	7 681
September	17 806 623	1 965 390	32 383	1 469 694	173 906	280 674	8 733
1956 März	17 531 413	1 696 350	33 528	1 228 951	171 445	253 612	8 814
September	18 609 363	2 054 717	34 961	1 527 687	187 422	295 144	9 503
1957 März	18 464 590	1 898 488	35 196	1 389 492	183 450	280 826	9 524
September	18 966 907	2 013 757	36 151	1 474 459	194 151	298 828	10 168
1958 März	18 319 805	1 570 448	36 460	1 092 316	185 453	246 350	9 869
31. März 1958 nach Ländern							
Schlesw.-Holst.	714 261	70 440	1 245	53 610	6 429	8 796	360
Hamburg	758 435	56 791	1 973	37 472	7 556	9 400	390
Niedersachsen	2 208 835	204 388	3 747	153 902	20 508	25 008	1 223
Bremen	267 067	17 493	523	12 045	2 269	2 532	124
Nordrh.-Westf.	6 081 132	541 597	12 686	383 935	61 298	80 514	3 164
Hessen	1 587 538	133 574	3 562	86 152	16 951	26 107	802
Rheinl.-Pfalz	996 399	91 025	2 319	62 793	11 120	14 063	730
Baden-Württbg.	2 741 962	234 670	6 099	148 964	28 615	50 086	906
Bayern	2 964 176	220 470	4 306	153 443	30 707	29 844	2 170
Berlin (West)							
1958 März	835 966	62 803	1 376	39 771	10 373	10 598	685

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch: B. Erwerbstätigkeit

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit Beruf Land	Arbeitslose		Von den Arbeitslosen waren Heimatvertriebene		Monatliche Vermittlungen in Bauberufe		Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe (24)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter in Notstandsarbeit	
Bundesgebiet ¹⁾							
1951 JD	1 432 323	201 708	421 382 ^{b)}	68 288 ^{b)}	78 745	23 991	12 213
1954 JD	1 220 607	221 639	321 045 ^{b)}	62 738 ^{b)}	83 574	23 364	19 025
1955 JD	928 308	183 935	234 077 ^{c)}	45 313 ^{c)}	71 223	16 156	33 930
1956 JD	761 412	184 258	178 765 ^{c)}	40 155 ^{c)}	63 107	7 927	36 544
1957 JD	662 334	169 816	150 938 ^{c)}	39 622 ^{c)}	56 055	5 799	30 659
1957 November	479 116	65 134	.	.	54 475	4 151	29 376
Dezember	1 212 866	545 036	262 519	117 664	31 176	2 322	5 038
1958 Januar	1 432 067	667 254	.	.	37 314	3 031	10 889
Februar	1 324 936	589 029	.	.	53 324	3 908	23 582
März	1 108 231	436 272	232 275	92 579	60 487	6 881	29 661
April	589 682	87 254	.	.	98 073	11 768	40 052
Mai	469 917	43 777	.	.	63 643	6 661	41 908
Juni	401 328	28 346	80 835	6 553	52 203	5 044	51 761
Juli	356 139 a)	21 558	.	.	50 800	3 853	56 369
Juli 1958 nach ausgewählten Berufen ²⁾							
Maurer	.	898	.	.	.	.	15 131
Zimmerer (ohne Helfer)	.	583	.	.	.	.	6 628
Dachdecker (ohne Helfer)	.	106	.	.	.	.	482
Maler und Lackierer	.	814	.	.	.	.	5 690
Juli 1958 nach Ländern							
Schleswig-Holstein	27 146	967	.	.	3 241	939	1 336
Hamburg	12 331	139	.	.	2 024	-	3 083
Niedersachsen	64 012	3 759	.	.	7 196	825	6 328
Bremen	8 605	74	.	.	560	-	560
Nordrhein-Westfalen	83 723	3 164	.	.	15 157	67	18 862
Hessen	31 249	2 073	.	.	3 791	202	3 815
Rheinland-Pfalz	17 370	2 463	.	.	3 576	95	1 760
Baden-Württemberg	20 200	704	.	.	5 903	60	11 307
Bayern	91 493	8 215	.	.	9 352	1 665	9 318
Berlin (West)							
1958 Juli	66 081	428	.	.	2 928	321	2 387

1) Ohne Saarland.- 2) Ohne Berlin (West).- a) Einschl. 9 192 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.- b) Berechnet auf Grund von Monatswerten.- c) Berechnet auf Grund von Quartalswerten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen¹⁾

Zeit Art der Maßnahme	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Bundes- gebiet	Berlin (West) ²⁾
insgesamt											
1950 JD	5 954	515	11 367	3 124	9 116	7 071	2 325	7 524	23 360	70 356	.
1954 JD	6 952	1 459	13 424	1 462	4 088	3 872	2 418	5 696	16 670	56 041	11 472
1955 JD	5 967	1 784	10 404	1 217	3 024	3 579	1 898	4 376	14 627	46 876	14 035
1956 JD	3 255	1 060	4 278	467	1 178	1 569	1 266	1 103	8 369	22 545	11 674
1957 JD	3 310	705	3 320	124	658	1 089	831	636	6 716	17 390	10 782
1957 November	2 989	344	2 655	79	249	1 090	807	334	7 446	15 993	9 382
1957 Dezember	514	334	360	90	149	125	271	315	2 413	4 571	7 942
1958 Januar	643	402	372	27	209	198	36	257	1 376	3 520	8 103
1958 Februar	774	618	952	42	294	412	139	428	1 689	5 348	9 058
1958 März	2 537	610	1 610	31	381	650	566	547	2 746	9 678	9 303
1958 April	4 681	1 081	3 665	33	463	1 625	930	567	8 008	21 053	9 443
1958 Mai	5 041	1 147	4 179	14	385	1 422	943	525	9 645	23 301	8 516
1958 Juni	5 028	1 017	4 076	10	357	1 216	627	428	9 569	22 328	7 747
1958 Juli	4 701	1 048	3 819	-	358	1 066	609	378	9 115	21 094	7 731
Juli 1958 nach Arten der Maßnahmen in vH											
Landwirtschaftl. Maßnahmen	49,7	-	58,9	-	-	21,3	33,7	13,5	14,8	30,4	0,2
Forstwirtschaftl. Maßnahmen	0,1	-	5,9	-	-	17,9	27,7	35,3	5,1	6,0	4,6
Verkehrsmaßnahmen	27,8	-	13,4	-	-	1,1	8,9	2,4	40,5	26,5	0,1
Baugeländerschließungs- maßnahmen	3,7	-	-	-	-	0,5	4,6	13,7	1,7	2,0	4,4
Versorgungsanlagenmaßnahmen	18,7	-	20,5	-	-	25,1	12,6	42,9	30,9	25,2	3,9
Übrige Maßnahmen	-	100,0	1,3	-	-	55,9	4,9	27,5	7,0	9,9	86,8
insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100	100	100

1) Ohne Stamarbeiter.- 2) In den Angaben für das Bundesgebiet nicht enthalten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

4. Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baubewerke									2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden								
	Be- troffene Betrie- be	Arbeitnehmer						Be- troffene Betrie- be	Arbeitnehmer									
		direkt Betei- ligte	indirekt Betei- fene	ins- gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...				verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		direkt Betei- ligte	indirekt Betei- fene	ins- gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...			verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	
					bis 6	7-24	über 24		der Spalte 2	der Spalte 4				bis 6	7-24	über 24	der Spalte 11	der Spalte 13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
1954	18	206	2	208	208	-	-	298	299	15	826	83	909	55	61	793	33 074	34 053
1955	512	6 904	315	7 219	2 001	4 185	1 033	84 121	86 679	2	32	24	56	-	-	-	71	140
1956	48	228	8	236	-	199	37	5 017	5 121	2	194	15	209	209	-	-	603	663
1957	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	293	-	293	271	-	22	1 180	1 180
1958 1. Vj.	45	335	1	336	293	17	26	1 399	1 417	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. Industrie

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte 1) Industriegruppen

Zeit ²⁾	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter		
									Anzahl		1000	1000 DM
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)									
1950	JD	47 187	4 796 894	742 114	4 054 780	770 034	984 078	280 051	6 699 562
1954	JD	50 784	6 061 607	991 972	5 069 635	959 700	1 623 956	502 708	11 745 263
1955	JD	51 515	6 576 150	1 078 465	5 497 685	1 040 322	1 874 519	582 533	13 875 939
1956	JD	52 884	6 990 974	1 171 216	5 819 758	1 079 342	2 136 786	680 585	15 470 512
1957	JD	52 609	7 221 064	1 236 766	5 984 294	1 051 994	2 283 695	752 162	16 629 237
1957	Oktober	52 619	7 372 616	1 258 634	6 113 982	1 100 429	2 340 539	758 749	18 343 449
	November	52 584	7 359 360	1 261 844	6 097 516	1 076 278	2 390 075	786 836	17 664 721
	Dezember	52 572	7 262 216	1 260 253	6 001 963	1 020 848	2 423 466	863 236	17 011 353
1958	Januar	52 009r	7 208 445	1 261 541	5 946 904	1 061 529	2 402 458	801 564	16 500 049
	Februar	52 203r	7 198 524	1 265 591	5 932 933	976 889	2 159 533	799 059	15 487 786
	März	52 295	7 211 477	1 269 573	5 941 904	1 029 552	2 270 849	808 925	17 126 543
	April	52 297	7 302 395	1 291 254	6 011 141	1 039 452	2 392 730	811 285	16 591 299
	Mai	52 299	7 306 681	1 295 163	6 011 518	1 025 153	2 458 894	817 325	16 512 397
	Juni	52 315	7 305 717	1 295 647	6 010 070	984 342	2 378 390	827 360	16 211 048
	Juli	52 284	7 318 683	...	...	1 056 375	2 509 929	830 377	17 548 336
Industrie der Steine und Erden									
1950	JD	4 220	194 447	21 261	173 186	34 562	44 177	6 605	178 471
1954	JD	4 999	233 541	27 169	206 372	42 096	71 809	11 496	338 887
1955	JD	5 116	248 057	29 018	219 039	44 890	82 583	13 369	400 627
1956	JD	5 318	257 093	31 162	225 931	45 699	92 413	15 480	432 463
1957	JD	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082	454 475
1957	Oktober	5 295	259 584	32 493	227 091	44 571	99 947	17 082	519 554
	November	5 271	251 351	32 337	219 014	41 618	95 889	17 338	481 494
	Dezember	5 255	226 659	32 239	194 420	36 653	89 513	20 920	367 966
1958	Januar	5 144	204 244	31 578	172 666	32 237	74 405	17 134	288 873
	Februar	5 142	203 212	31 552	171 660	28 794	64 879	16 728	278 921
	März	5 141	216 849	31 737	185 112	33 106	74 576	16 929	351 247
	April	5 136	243 896	32 221	211 675	38 750	90 732	17 334	465 867
	Mai	5 129	254 728	32 435	222 293	42 035	101 872	17 509	513 469
	Juni	5 128	257 888	32 521	225 367	42 193	102 814	17 806	523 640
	Juli	5 128	259 845	...	...	46 101	110 306	18 785	594 786

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für die übrigen Merkmale Monatsdurchschnitt.

b) für ausgewählte beteiligte 1) Industriegruppen und -zweige

Zeit		Industrie der Steine und Erden							
		insgesamt	Naturstein- industrie 2)	Sand- und Kiesindustrie 2)	Gew.u.aufber.v.2) Schiefer, Kalk, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie 2)	Kalk- industrie 2)	Gips- und Kreide- industrie 2)	Ziegel- industrie 2)
Beschäftigte (Anzahl)									
1950	JD	194 498	34 005	6 801	10 553	17 984	15 395	2 755	53 541
1954	JD	235 847	42 045	9 361	12 009	21 165	16 434	3 137	56 404
1955	JD	249 940	43 753	9 997	12 806	22 100	16 854	3 202	58 198
1956	JD	260 007	45 322	11 748	13 402	21 923	17 023	3 283	58 897
1957	JD	255 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294	56 610
1957	Oktober	261 315	46 546	11 748	12 909	21 424	16 664	3 199	57 348
	November	253 029	45 073	11 611	12 807	21 343	16 474	3 145	53 405
	Dezember	228 019	37 932	10 866	12 497	21 126	15 820	2 912	46 146
1958	Januar	206 089	28 397	9 945	12 207	20 946	15 307	2 888	39 494
	Februar	204 853	27 132	9 976	11 962	21 038	15 509	2 896	38 626
	März	218 645	31 774	10 504	12 118	20 859	15 787	2 991	43 057
	April	245 893	40 442	11 193	12 455	20 928	16 078	3 127	53 216
	Mai	256 550	44 077	11 550	12 091	20 864	15 760	3 153	58 437
	Juni	259 676	44 882	11 707	12 013	20 811	15 718	3 190	59 968
	Juli	261 602	45 326	11 751	12 006	20 790	15 658	3 167	60 931
Umsatz (1000 DM)									
1950	MD	181 094	17 880	6 775	6 293	39 438	16 115	2 548	39 483
1954	MD	344 035	33 000	15 461	10 341	79 059	26 897	3 961	57 653
1955	MD	404 997	39 992	18 998	11 932	88 889	31 731	4 362	66 443
1956	MD	438 360	45 979	22 667	13 185	89 198	33 820	4 866	68 548
1957	MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152	68 561
1957	Oktober	524 869	62 804	27 670	15 799	104 573	40 043	5 136	77 512
	November	486 993	55 525	25 476	14 401	96 528	35 588	4 963	73 058
	Dezember	371 140	40 929	19 825	12 453	56 593	29 219	3 577	57 145
1958	Januar	292 132	23 974	14 475	12 203	41 943	28 711	3 669	40 290
	Februar	281 695	23 006	13 155	10 848	46 921	27 650	3 856	35 737
	März	354 095	32 292	17 890	13 376	66 273	33 537	4 564	44 748
	April	471 865	43 241	24 804	13 023	106 808	40 579	5 639	64 535
	Mai	518 762	53 783	28 051	13 214	114 581	38 444	5 550	77 850
	Juni	529 042	56 287	29 050	13 696	112 340	37 211	5 478	81 563
	Juli	602 375	66 015	33 712	15 110	132 037	39 148	5 887	93 174

Anmerkung 1) und 2) siehe Seite 22.

noch: C. Industrie

noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

noch: b) für ausgewählte beteiligte 1) Industriegruppen und -zweige

Zeit		noch: Industrie der Steine und Erden						
		Grob- steinsaug-2) industrie	Feuerfeste Industrie 2)	Betonstein- industrie 2)	Kalk- sandstein- industrie 2)	Bims- und Bimsstein- industrie 2)	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie 2)	Asbestzement- waren- industrie 2)
Beschäftigte (Anzahl)								
1950	JD	3 277	16 389	15 267	3 675	4 870	3 646	1 126
1954	JD	3 913	18 704	28 037	4 864	8 794	3 575	2 075
1955	JD	4 237	20 985	32 335	5 231	8 808	3 970	2 498
1956	JD	4 590	21 590	33 986	5 676	9 355	3 741	3 400
1957	JD	4 947	21 676	34 406	5 656	8 424	3 668	4 006
1957	Oktober	4 938	21 827	35 699	5 885	9 001	3 709	4 267
	November	4 903	21 849	34 824	5 771	7 891	3 550	4 287
	Dezember	4 866	21 682	31 289	4 633	5 405	3 368	4 200
1958	Januar	4 842	22 035	28 359	3 825	4 625	2 990	4 269
	Februar	4 804	21 972	28 620	4 648	4 469	3 000	4 265
	März	4 769	21 858	30 450	5 398	5 775	3 089	4 250
	April	4 716	21 769	33 734	5 984	8 559	3 234	4 270
	Mai	4 761	21 598	35 041	6 121	9 268	3 251	4 430
	Juni	4 796	21 181	35 714	6 272	9 457	3 334	4 561
	Juli	4 845	20 712	36 300	6 395	9 637	3 396	4 621
Umsatz (1000 DM)								
1950	MD	3 475	15 581	12 066	4 892	5 916	3 977	1 295
1954	MD	6 637	27 235	38 819	8 919	16 428	6 253	4 248
1955	MD	7 567	33 302	49 693	10 854	18 822	7 458	5 489
1956	MD	8 580	36 674	52 984	12 256	20 955	7 365	7 751
1957	MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587	10 058
1957	Oktober	9 290	42 169	66 714	14 728	20 966	8 244	11 971
	November	8 328	40 151	62 386	14 479	19 342	7 723	11 901
	Dezember	7 767	39 108	52 564	8 028	14 549	6 078	10 965
1958	Januar	7 390	42 084	38 334	5 366	10 437	4 980	7 668
	Februar	8 962	38 665	34 698	7 098	9 714	4 633	6 558
	März	7 576	42 005	44 157	10 455	11 782	5 866	8 200
	April	8 393	39 600	56 940	16 350	19 571	7 509	9 274
	Mai	9 213	37 601	64 551	16 849	24 078	7 738	11 106
	Juni	10 739	34 382	68 125	17 459	24 354	7 778	13 258
	Juli	11 429	38 790	75 999	20 011	28 328	8 791	14 500

Zeit	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- Industrie 2)	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau			
					insgesamt	darunter		
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau) 2)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund-2) heitstechn. Anlagen	
Beschäftigte (Anzahl)								
1950	JD	87 651	18 923	.	.	118 064	.	.
1954	JD	84 319	17 881	.	.	144 006	54 843	20 995
1955	JD	88 666	17 613	.	.	159 882	60 854	23 082
1956	JD	89 917	19 093	5 395	13 660	174 194	67 725	25 337
1957	JD	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898	26 093
1957	Oktober	88 830	19 593	5 910	14 029	186 989	71 912	26 803
	November	87 607	19 225	5 880	14 170	186 473	71 479	26 718
	Dezember	85 146	18 875	5 812	14 097	184 810	71 040	26 249
1958	Januar	82 085	18 532	5 614	13 795	181 663	69 123	25 333
	Februar	81 947	18 348	5 485	13 808	180 504	68 237	24 960
	März	83 576	18 370	5 456	13 707	179 516	67 454	24 635
	April	85 017	18 841	5 467	13 674	180 824	68 087	24 569
	Mai	85 952	18 862	5 497	13 612	180 696	68 007	24 660
	Juni	86 386	19 042	5 508	13 542	182 075	67 909	24 877
	Juli	86 690	19 452	5 489	13 650	182 904	67 882	25 498
Umsatz (1000 DM)								
1950	MD	114 254	16 023	.	.	105 470	.	.
1954	MD	162 139	23 903	.	.	215 751	76 383	31 717
1955	MD	189 349	25 457	.	.	270 215	93 087	38 438
1956	MD	196 511	31 431	8 745	27 800	299 390	104 046	45 877
1957	MD	194 921	33 360	8 934	26 097	344 318	121 719	49 041
1957	Oktober	213 257	38 691	8 721	31 593	373 527	123 770	55 399
	November	194 940	36 494	7 952	29 691	344 288	122 915	52 518
	Dezember	166 970	34 840	6 854	28 316	482 863	190 798	69 867
1958	Januar	159 964	27 500	6 056	27 008	278 634	87 029	44 245
	Februar	150 967	26 131	6 038	23 918	293 826	93 831	38 169
	März	175 621	29 820	6 517	25 108	326 850	101 218	46 306
	April	182 054	30 354	7 033	23 978	325 475	113 516	40 955
	Mai	189 762	33 824	7 233	23 779	304 539	107 798	38 241
	Juni	191 290	37 013	7 019	23 745	330 396	114 276	39 445
	Juli	209 692	43 128	8 641	28 258	335 804	106 172	45 171

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.- 2) Die für die einzelnen Zweige dieser Industriegruppe bis einschl. 1955 nachgewiesenen Zahlen sind z.T. Näherungswerte, die mit den Ergebnissen für 1956 nicht immer genau vergleichbar sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie*)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 2)					Baustoffe								
	insgesamt 1)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 4)	Baukalk (gebrannt) 5)	Gips (gebrannt)	Mauerziegel insgesamt 6) 7)	Kalksand- steine 7)	Bimsbau- steine 7) 8)	Mauersteine aus Schlacken	
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßenbau- maschinen 3)									
														1000 t
t														
1950 MD	3 770	.	.	.	.	1 941,5	906,4	159,8	52,5	838,1	207,2	268,7	44,6
1954 MD	8 783	827	1 062	2 279	1 496	4 137,5	1 356,6	179,5	67,8	1 104,6	342,5	658,1	76,3	
1955 MD	13 486	1 136	1 486	3 776	1 935	4 967,8	1 564,1	189,5	71,7	1 181,3	419,7	719,4	89,4	
1956 MD	13 434	1 170	1 749	4 009	1 967	5 379,0	1 638,2	175,0	75,5	1 164,4	459,6	716,5	84,8	
1957 MD	10 942	983	1 462	2 639	1 729	5 596,9	1 604,4	171,8	71,6	1 117,4	474,0	669,6	84,7	
1957 Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember	30 936	3 014	3 704	8 247	4 730	2 694,5	738,0	65,3	47,7	963,5	217,7	97,1	62,0	
						3 610,5	1 262,3	144,1	70,3	576,2	321,4	189,9	62,8	
						5 496,7	1 800,0	217,9	90,2	848,8	542,7	690,7	88,4	
	37 432	3 593	5 153	9 016	6 317	5 805,2	1 856,2	206,5	85,0	1 119,7	530,3	985,0	101,0	
						6 642,1	1 961,6	224,3	77,6	1 345,6	580,1	1 028,8	108,0	
						5 511,4	1 674,7	172,3	67,6	1 278,7	486,0	837,0	87,8	
	34 251	2 948	4 819	8 109	5 466	6 698,8	1 869,6	214,1	79,9	1 441,4	567,0	950,8	106,7	
						6 551,1	1 878,7	205,5	82,2	1 410,9	543,0	886,9	97,8	
						6 138,4	1 755,4	188,3	74,0	1 335,6	490,4	774,1	84,0	
	28 683	2 243	3 862	6 300	4 229	6 630,7	1 783,5	186,0	76,0	1 333,4	536,4	806,3	87,4	
5 718,7						1 608,2	159,5	65,3	1 155,7	496,9	573,9	78,0		
4 279,4						1 058,1	77,6	43,3	877,1	348,7	171,7	56,6		
1958 Januar Februar März April Mai Juni Juli	29 556	2 147	3 450	7 700	5 223	2 845,5	758,6	62,4	47,1	577,7	178,0	290,1	52,7	
						2 713,0	857,3	91,8	50,0	432,0	241,2	107,9	50,4	
						4 008,0	1 141,4	125,9	64,7	585,8	397,7	199,0	57,9	
	12 557 12 587 12 938 13 594	6 178,0	1 740,1	207,9	81,4	896,3	556,8	704,2	84,0
							6 751,2	1 950,7	209,9	77,8	1 194,6	597,8	885,8	95,5
							6 931,8	1 900,5	202,3	73,7	1 339,4	640,0	880,5	95,2
						7 998,6	2 130,7	238,1	84,8	1 511,0	740,9	1 055,7	113,8	
Zeit	noch: Baustoffe													
	Isolier- u. Leichtbau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 9)		Dachziegel insgesamt	Betondach- steine	Dachpappe u. m. Ab- dichtungs- materialien	Feuerfeste Erzeug- nisse	Tafelglas	Natur- steine 10)	Betonstein- erzeugnisse f. d. Tief- u. Straßenbau	Steinzeug- röhren 11)	Bitumen u. Promex	Schnitt- holz 12)	
		Mauer-, Hohl- block- u. Z- steine 7)	Ziegel- splitt, Sand u. a.											
														1000 qm
	1000 qm	1000 cbm	1000 t	Mill. Stck	1000 Stck	1000 qm	1000 t	1000 qm	1000 t					1000 cbm
1950 MD	1 940	.	.	75,0	1 834	8 443	150,3	2 237	1 511,1	84,1	18,2	32,4	735,6	
1954 MD	2 561	73,9	48,3	84,3	745	8 316	175,4	2 735	2 372,6	220,5	30,7	52,0	591,9	
1955 MD	2 884	80,0	54,0	84,9	1 187	9 398	212,0	2 925	2 874,2	272,5	33,7	55,5	662,4	
1956 MD	2 891	81,4	54,5	89,0	2 014	9 705	230,8	3 239	3 233,8	301,2	36,6	59,2	699,0	
1957 MD	2 822	72,7	43,7	81,9	3 307	9 522	228,9	2 928	3 533,2	331,5	39,5	62,1	579,5	
1957 Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember	2 462	29,2	31,7	84,6	1 463	6 116	238,0	3 860	1 468,1	237,4	41,4	43,3	505,9	
	2 425	54,6	33,4	73,0	757	6 552	220,3	3 275	1 712,0	265,3	39,2	28,8	517,9	
	2 964	77,0	41,5	83,0	1 887	11 149	239,1	3 354	3 234,8	319,9	40,9	71,0	618,1	
	2 885	91,1	45,0	85,5	2 731	10 027	229,4	2 854	3 832,2	337,2	42,0	59,7	653,0	
	3 170	99,9	53,6	89,6	3 979	10 174	233,0	2 803	4 247,1	365,1	41,7	76,2	659,7	
	2 684	80,3	49,8	80,3	3 947	8 387	204,6	2 347	3 644,1	312,0	36,9	71,0	638,0	
	3 216	94,2	59,8	91,5	4 581	10 717	236,2	2 357	4 414,6	352,2	38,0	72,8	607,7	
	3 098	88,6	52,3	87,6	4 140	11 001	235,1	2 564	4 339,9	369,5	38,4	74,7	629,9	
	3 135	76,1	48,7	83,0	3 743	10 942	220,0	2 612	4 149,8	355,9	36,7	66,1	588,3	
	3 044	77,5	47,3	84,0	3 501	12 539	239,0	2 976	4 499,3	370,2	39,7	76,9	567,7	
	2 611	70,0	39,2	75,7	4 902	9 873	226,3	2 958	3 964,4	343,3	39,7	63,8	500,2	
	2 060	43,1	26,2	65,9	2 793	6 834	217,4	3 157	2 660,0	292,3	38,3	41,3	457,4	
1958 Januar Februar März April Mai Juni Juli	2 111	34,4	19,9	57,7	1 927	5 475	233,4	3 230	1 332,3	253,8	38,0	37,5	445,4	
	2 191	36,3	24,0	48,7	2 287	5 600	211,1	3 203	1 280,1	252,6	35,8	31,2	439,2	
	2 500	49,6	32,8	55,1	3 579	7 046	226,5	2 857	2 130,6	298,0	36,8	42,5	506,3	
	2 619	70,0	41,8	64,3	3 481	9 259	220,2	2 841	3 407,7	351,7	37,2	54,2	581,5	
	2 790	82,1	38,8	70,8	3 602	10 403	221,4	2 533	4 227,4	374,4	38,3	78,6	616,1	
	2 896	82,2	43,0	74,8	3 861	10 971	209,3	2 106	4 287,2	393,4	38,7	82,6	609,6	
Juli	3 369	96,2	43,2	84,7	4 882	13 086	213,9	2 428	5 308,4	429,5	41,5	98,1	658,1	
Zeit	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 16)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten i. Gemischt- bauweise aus Holz	Telefon- sammel- bauweise Häuser und überwiegend andere Holzbauten	insgesamt	darunter							
							Treppen, Türen u. Fenster- rahmen, auch Frühbeet- fenster 14)	Kolläden, Fensterläden u. a. Verdun- kelungsanlagen	Stabfußböden und Tafel- parkett 15)					
	1000 DM	cbm 13)				1000 DM	1000 Stück			1000 qm	1000 qm	t		
1951 MD	3 494	.	.	.	1 692	14 119	.	62	.	1 392	3 279	28 270	6 846	
1954 MD	2 773	2 101	1 891	1 837	2 058	19 882	260	78	389	2 154	3 483	41 172	11 177	
1955 MD	2 983	2 013	1 878	1 983	2 104	22 639	285	76	385	2 549	3 429	47 674	12 557	
1956 MD	2 826	2 257	1 168	2 009	2 011	27 623	470	82	342	2 518	4 152	53 765	13 433	
1957 MD	2 716	2 097	1 126	2 340	1 449	28 512	473	90	313	1 976	3 901	51 834	13 372	
1957 1. Vj.	8 206	7 771	3 376	5 605	3 425	73 612	1 302	224	837	4 598	11 532	150 083	38 412	
2. Vj.	8 148	5 406	3 792	7 231	4 705	82 654	1 424	266	873	7 149	14 019	149 999	39 040	
3. Vj.	8 089	5 978	4 198	7 683	4 619	94 918	1 548	315	1 065	7 640	11 430	155 885	41 375	
4. Vj.	8 145	6 012	2 151	7 560	4 636	90 965	1 405	274	982	4 325	9 827	166 046	41 635	
1958 1. Vj.	6 722	5 258	2 217	5 140	3 354	73 436	1 176	222	814	3 944	11 224	141 764	34 160	

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Berichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 3) Einschl. Schneeräumer.- 4) Port-
landzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 5) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 6) Einschl. Zechenziegel,
ohne Deckensteine.- 7) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71.- 8) Ohne Deckensteine.- 9) Die Monatszahlen beruhen auf
Repräsentativverhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 10) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 11) Und andere Kanalisationsartikel aus
Steinzeug.- 12) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: BML, Bonn.- 13) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.-
14) Ab 1. Vj. 1956 einschl. Sperrtüren.- 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden.- 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.-
17) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

3. Index der Industriellen Nettoproduktion 1950=100-arbeitsjährlich

Zeit	Jahres- durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1954	155	134	137	143	150	156	157	150	150	164	169	178	170
1955	178	157	160	165	173	181	182	173	173	188	193	204	190
1956	192	178	173	182	194	201	193	188	186	200	202	214	197
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958		198	198	201	211	209	211p	201p					
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1954	153	68	55	119	161	177	186	174	184	188	183	185	152
1955	173	87	85	99	183	211	216	205	207	207	201	206	163
1956	181	131	55	136	199	235	213	213	210	211	202	200	166
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958		101	106	116	190	213	224	213p					
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1954	147	74	66	123	150	165	173	177	180	183	173	164	133
1955	167	88	92	113	169	192	203	201	207	208	199	188	148
1956	176	125	75	128	190	209	221	215	218	208	202	179	140
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	162	134
1958		99	104	124	181	201	210p	217p					

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8
Die Industrie der BRD, Reihe 2

D. Handel und Verkehr

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels 1)

Zeit	Großhandelszweig						
	Baustoffe	Holz	Sanitärer Installations- bedarf	Werkzeuge, Beschlüge, Kleisenwaren	Haus- und Kuchengeräte, Ofen, Herde	Elektrogeräte und Leitungs- material	Farben, Lacke, Anstrichbedarf
Meßziffern 1954 = 100 2)							
1950 MD	57	69	58	56	53	59	78
1954 MD	100	100	100	100	100	100	100
1955 MD	118	115	116	124	115	123	112
1956 MD	125	115	128	139	131	145	126
1957 MD	123	118	127	142	137	161	134
1957 Mai	143	131	127	151	123	143	158
1957 Juni	120	111	114	126	106	131	132
1957 Juli	145	131	139	151	135	169	156
1958 Mai	149	120	123	151	133	158	158
1958 Juni	155	121	126	140	129	156	155
1958 Juli	176	135	147	155	145	174	175
Veränderung der Umsatzwerte in vH 3)							
Juli 1958 gegen Juni 1958	+ 14	+ 11	+ 17	+ 11	+ 13	+ 10	+ 12
Juli 1957 gegen Juni 1957	+ 21	+ 18	+ 21	+ 20	+ 28	+ 29	+ 18
Juli 1958 gegen Juli 1957	+ 22	+ 3	+ 7	+ 3	+ 7	+ 2	+ 11
7 Monate 1958 gegen 7 Monate 1957	+ 2	- 3	- 1	+ 4	+ 9	+ 11	+ 33

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinbarungen.- 2) Einschließlich bzw.- 3) Ohne verspätet eingetroffene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1 000 t

Zeit	Steine und Erden												Zement											
	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)				Seeschifffahrt 5)								Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)				Seeschifffahrt 5)							
	zu- sammen				Binnen- schifffahrt 5) 6)				Kü- sten- ver- kehr 7)				zu- sammen				Binnen- schifffahrt 5) 6)				zu- sammen			
	1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)	9)	10)	11)	12)	13)	14)	15)	16)	17)	18)	19)	20)	21)	22)	23)	24)
1950 MD	1 575,2	.	.	.	1 132,4	21,5	11,6	2,6	7,3	266,7	.	.	.	.	108,6	68,4	1,0	1,0	66,4	.	.	.	.	.
1954 MD	1 611,4	834,7	467,9	366,8	1 967,7	54,2	17,0	23,4	13,7	191,2	418,9	202,9	216,0	152,0	95,1	1,8	0,9	92,5	448,3	301,4	147,9	188,3	134,7	5,7
1955 MD	1 795,8	917,9	619,6	298,3	2 089,9	73,5	25,6	36,6	11,3	254,4	449,3	301,4	147,9	188,3	134,7	5,7	0,5	128,4	436,5	343,2	93,3	181,2	93,9	8,5
1956 MD	1 948,2	903,5	697,9	205,6	2 219,9	75,2	19,3	45,4	10,4	250,9	436,5	343,2	93,3	181,2	93,9	8,5	0,3	85,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5	932,6	796,8	135,8	344,1	220,6	44,8
1957 1.Vj.	5 326,7	2 062,3	1 684,9	377,4	5 182,8	138,5	16,6	93,9	28,1	580,9	932,6	796,8	135,8	344,1	220,6	44,8	3,3	172,5	1 408,4	1 218,1	190,3	476,4	179,1	12,1
1957 2.Vj.	5 669,1	2 841,7	2 374,5	467,2	6 784,9	209,7	32,6	142,5	34,6	652,6	1 408,4	1 218,1	190,3	476,4	179,1	12,1	2,7	164,3	1 414,2	1 225,5	188,7	510,7	284,2	21,4
1957 3.Vj.	5 953,5	2 903,3	2 445,2	458,1	7 022,8	290,0	32,1	160,0	41,9	666,6	1 414,2	1 225,5	188,7	510,7	284,2	21,4	0,9	261,9	1 105,1	961,1	144,0	381,0	199,6	24,1
1957 4.Vj.	5 696,5	2 538,9	2 135,4	403,5	5 796,2	228,2	28,2	158,8	41,2	572,6	1 105,1	961,1	144,0	381,0	199,6	24,1	0,8	174,8	643,7	569,3	74,4	254,4	114,3	18,3
1958 1.Vj.	...	1 597,4	1 330,1	267,3	4 287,1	168,2	22,8	111,8	33,7	...	643,7	569,3	74,4	254,4	114,3	18,3	1,3	94,7	...	...	...	382,5	132,4	34,8
1958 2.Vj.	...	...	...	...	7 007,6	349,7	29,2	277,1	43,4	...	...	...	...	...	...	...	2,7	94,9	...	...	...	...	...	...

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundesbahnen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31.Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der Binnen- und Seeschifffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewärtiger Empfang von aus Häfen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhafen (Empfang binnenseitig).- 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31.Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhafen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt-Bundesamt; Seeschifffahrt: Bundesministerium für Verkehr - Abt.Seeverkehr. Ausführliche Ergebnisse über die Binnenschifffahrt in den Statistischen Berichten des Statistischen Bundesamtes, Arb.-Nr. V/3.

noch: D. Handel und Verkehr

3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz¹⁾

Zeit	Zement				Schnittholz			
	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 2)	Produktion 3)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 2)
	1000 t				1000 cbm			
1950 JS	10 877	8	1 327	9 558	.	.	.	.
1954 JS	16 279	34	1 322	14 990	6 724	2 389	170	8 943
1955 JS	18 769	126	1 740	17 154	7 561	2 749	121	10 189
1956 JS	19 659	137	1 436	18 359	7 043	2 318	256	9 105
1957 JS	19 245	83	1 485	17 743	6 940	2 733	269	9 424
1958 April	1 740	6	88	1 658	582	177	17	742
Mai	1 951	4	93	1 862	617	209	15	811
Juni	1 900	6	88	1 818	610	260	17	853
Juli	2 131	10	70	2 071	...	...	...	...

1) Bundesgebiet und Berlin (West). - 2) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung. - 3) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

E. Geld und Kredit

1. Sparverkehr¹⁾

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Einzahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Auszahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Einzahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Auszahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1950	3 076,4	3 546,4	2 627,0	114,9	+ 1 034,3	...	...	...	...	...
1954	11 546,6	14 321,6	9 111,4	467,8	+ 5 678,0	...	...	...	...	...
1955	17 224,6	14 709,2	11 135,2	574,9	+ 4 148,9	...	...	...	...	...
1956	21 373,5	16 519,1	14 415,7	798,7	+ 2 902,1	...	...	...	...	...
1957	24 275,6	19 832,5	15 753,1	1 033,3	+ 3 903,1	15 506,1	12 352,1	9 860,4	667,5	+ 2 439,6
1958 April	31 308,5	1 815,6	1 357,7	1,9	+ 459,8	19 835,5	1 159,5	878,3	1,6	+ 282,8
Mai	31 768,3	1 745,1	1 354,5	2,9	+ 393,5	20 118,3	1 103,0	853,4	0,7	+ 250,3
Juni	32 161,8	1 800,1	1 355,1	3,3	+ 448,3	20 368,6	1 111,0	848,4	1,6	+ 264,2
Juli 2)	32 610,1	2 007,2	1 543,0	...	+ 467,6	20 632,8	...	...	...	...
August 2)	33 077,7									

1) Bundesgebiet und Berlin (West). - 2) Vorläufige Zahlen.

Deutsche Bundesbank

2. Entwicklung der Bausparkassen¹⁾

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 2)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 2)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	reine Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbaupremien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenskredite
<u>Bausparkassen insgesamt</u>										
1950	.	.	435,6	-	.	502,7	35,8	487,6	217,2	190,6
1954	346 652	4 451,6	1 267,8	55,5	168,6	2 179,8	127,5	3 256,6	1 096,3	301,3
1955	382 838	5 102,4	1 549,9	108,3	243,7	3 023,8	179,6	4 870,4	1 540,3	479,6
1956	380 774	5 511,7	1 708,4	164,5	328,5	3 840,7	239,5	6 883,7	2 174,3	563,9
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9
1958 April	30 877	458,3	154,9	7,1	48,2	4 966,5	280,2	...	3 037,1	486,9
Mai	23 986	365,8	102,6	15,1	52,2	4 946,8	281,9	...	3 090,5	472,7
Juni	27 724	425,4	134,1	55,8	52,0	5 022,5	270,6	...	3 113,0	492,8
<u>private Bausparkassen</u>										
1950	.	.	224,5	-	8,6	274,7	1,1	295,0	132,2	48,4
1954	176 222	2 422,5	681,1	35,4	88,2	1 259,3	63,4	1 644,1	602,2	183,6
1955	209 395	2 954,8	851,5	67,8	125,9	1 734,8	111,7	2 508,5	863,5	297,7
1956	214 314	3 273,0	965,7	102,6	167,0	2 219,7	129,4	3 587,0	1 244,6	342,0
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0
1958 April	19 648	301,5	103,8	3,0	27,3	2 938,4	146,3	...	1 789,2	311,1
Mai	14 989	235,6	56,7	8,2	28,0	2 920,2	146,8	...	1 828,9	291,4
Juni	17 224	273,6	64,9	28,4	28,2	2 956,1	148,0	...	1 847,0	317,3
<u>öffentliche Bausparkassen</u>										
1950	.	.	211,1	-	.	227,9	34,7	192,6	85,0	142,2
1954	170 430	2 029,0	586,8	20,1	80,5	920,6	64,1	1 612,5	494,1	117,7
1955	173 443	2 147,6	698,4	40,7	117,8	1 289,0	67,9	2 361,9	676,8	181,9
1956	166 460	2 238,7	742,7	61,9	161,5	1 621,0	110,1	3 296,7	929,7	221,9
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8
1958 April	11 229	156,8	51,1	4,2	21,0	2 028,1	133,9	4 829,7	1 247,9	175,8
Mai	8 997	130,2	46,0	6,9	24,2	2 026,7	135,1	4 893,7	1 261,6	181,3
Juni	10 500	151,8	69,2	27,4	23,9	2 066,3	122,7	4 987,5	1 266,0	175,4

1) Bundesgebiet und Berlin (West). Letzteres erst ab 1952 in den Gesamtangaben enthalten. - 2) Stand am Ende der Berichtszeit. - 3) Bausparsummen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

3. Hypothekarkredite ¹⁾ der Boden- und Kommalkreditinstitute

1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstücke für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet					
1958 31.1.	16 501 335	12 454 312	1 789 610	547 408	1 710 005
28.2.	16 634 164	12 521 557	1 794 890	571 363	1 746 354
31.3.	16 791 086	12 696 021	1 803 509	574 502	1 717 054
30.4.	16 953 967	12 807 428	1 816 097	588 400	1 742 042
31.5.	17 137 640	12 926 628	1 848 926	600 492	1 761 594
30.6.	17 301 674	13 036 019	1 881 049	587 568	1 797 038
31.7.	17 535 239	13 199 050	1 904 905	619 884	1 811 400
31.7.1958 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	188 924	129 430	13 970	9 850	35 674
Hamburg	610 694	230 011	354 928	24 044	1 711
Niedersachsen	1 549 122	1 076 187	85 277	63 315	324 343
Bremen	551 091	446 719	89 889	11 717	2 766
Nordrhein-Westfalen	1 793 177	1 379 759	261 870	85 764	65 784
Hessen	1 808 220	1 510 110	131 791	52 256	114 063
Rheinland-Pfalz	303 396	246 222	32 433	21 550	3 191
Baden-Württemberg	3 578 518	3 117 547	210 492	108 158	142 321
Bayern	4 321 558	3 438 521	596 883	158 142	128 012
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	2 830 539	1 624 544	127 372	85 088	993 535
31.7.1958 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	9 433 010	6 989 024	1 329 514	535 572	578 900
Darlehen a. öfftl. Mitteln	6 373 340	5 172 431	44 642	22 295	1 133 972
Darlehen a. sonst. Mitteln	1 728 889	1 037 595	530 749	62 017	98 528

1) Einschließlich Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschließlich eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist
Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1953-100

Zeit ¹⁾	Wirtschaftsgruppen									
	insgesamt	Industrie								Übrige Wirtschaftsgruppen zusammen
		zusammen	Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
				Zement-Industrie	Übrige Industrie d. Steine u. Erden			Glas-Industrie	Hoch- und Tiefbau	
1950	56,4	55,4	38,3	62,8	55,6	69,0	66,6	73,0	116,1	60,1
1954	124,7	126,2	130,5	118,4	114,1	120,8	124,5	116,6	128,4	119,0
1955	195,6	198,1	200,5	175,1	186,0	203,4	192,3	187,1	209,1	186,7
1956	187,2	187,4	183,4	171,6	192,8	195,5	187,3	171,0	199,0	186,1
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1
1957 Oktober	190,0	190,4	189,8	156,8	190,2	192,9	189,7	163,5	213,6	188,4
November	192,5	192,9	190,5	157,7	191,4	195,4	194,4	168,8	216,9	191,0
Dezember	194,3	194,5	189,6	159,1	189,1	197,9	198,1	173,2	224,7	193,8
1958 Januar	200,2	200,1	192,7	163,2	195,1	204,6	206,0	177,7	236,6	200,2
Februar	205,0	204,3	191,9	173,9	202,2	211,5	214,1	184,3	248,2	207,2
März	204,5	203,5	188,8	176,9	199,0	212,1	215,0	183,0	253,0	208,0
April	212,6	210,9	192,8	181,7	203,3	221,8	225,0	190,6	277,4	218,6
Mai	213,9	210,9	189,5	188,0	206,6	226,9	225,7	190,9	303,4	224,7
Juni	223,5	219,9	195,4	190,3	215,5	242,0	234,5	195,4	300,4	236,9
Juli	230,3	225,8	196,8	193,6	219,2	251,1	243,6	205,3	316,7	247,1
August	246,3	240,1	207,6	209,9	228,3	269,4	259,6	232,2	346,8	268,9

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet. Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus Kursen am Monatsende errechnet worden.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse ¹⁾ und Vergleichsverfahren

Zeit	Konkurse							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 2)						
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter						insgesamt	darunter					
		Baugewerbe			Steine und Erden				Baugewerbe			Steine und Erden				Baugewerbe			Steine und Erden		
		zusammen	Industrie 3)	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk		zusammen	Industrie 3)	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk		zusammen	Industrie 3)	Handwerk	zusammen	Industrie 4)	Handwerk
1950	4 235	389	202	187	99	77	22	1 684	94	44	50	14	10	4	5 453	455	231	224	105	82	23
1954	4 132	453	160	293	59	40	19	1 191	114	40	74	9	6	3	5 069	534	185	349	67	45	22
1955	3 691	443	118	325	63	49	14	835	86	22	64	4	4	-	4 297	493	131	362	64	50	14
1956	3 418	389	118	271	48	31	17	695	76	20	56	17	13	4	3 945	449	136	313	64	43	21
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10	5	3 705	415	130	285	78	62	16
1958 1. Vj.	718	85	16	69	16	14	2	164	27	11	16	2	2	-	850	108	27	81	18	16	2
2. Vj.	651	82	25	57	14	10	4	130	10	-	10	4	3	1	755	88	23	65	17	12	5

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. Preise

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandspreise
DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Essen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1000 Stück						1 oha	
1950 Juni	66,07	67,53	67,19	77,00	64,00	82,65	113,00	89,14
1954 Juni	72,57	76,00	74,00	79,00	72,89	132,15	166,25	138,46
1955 Juni	78,71	78,22	78,20	82,00	76,95	170,15	200,00	177,00
1956 Juni	82,29	83,33	81,40	89,67	86,40	160,62	180,50	166,08
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1957 April	82,86	85,22	85,00	91,00	87,70	159,62	178,63	165,46
Mai	83,71	85,22	85,00	94,33	90,03	159,62	178,63	165,46
Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
Juli	83,71	85,78	85,20	94,33	90,53	160,00	178,63	165,85
August	83,71	85,78	85,20	94,33	90,53	159,54	178,63	165,38
September	83,71	85,78	84,20	94,33	90,53	159,54	177,38	165,00
Oktober	83,71	85,78	84,20	94,33	90,53	159,54	177,38	165,00
November	83,71	86,56	84,20	94,33	90,53	159,54	177,38	165,00
Dezember	82,07	86,56	84,20	94,33	90,34	159,54	177,38	165,00
1958 Januar	82,07	86,56	84,20	94,33	90,53	159,38	175,50	164,85
Februar	82,07	86,56	84,20	94,33	90,53	159,00	175,50	164,46
März	82,07	86,56	84,20	94,33	90,34	157,77	175,50	164,23
April	81,79	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
Mai	81,79	87,11	83,60	94,33	89,28	157,77	175,50	164,23
Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
Juli	...	87,11p	83,60	94,33	89,59	157,62	174,25	164,08

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. - 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück. - 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 24 mm dick, Werkverkaufspreis ab Sägewerk. - 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk. - 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II. - 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III. - 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfängerstation. - 8) Einschließlich des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10%. - 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel. - 10) (Tafelglas zur Bauverglasung), 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Primaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

b) Weltmarktpreise von Zement und Schnittholz

Zeit	Zement 1)								Schnittholz			
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen 5)		Schweden 8)	Finnland 9)	Österreich 10)	
	DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	\$ je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	kfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 100 kg	DM je m ³			
1950 JD	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68	155,13	182,27	103,72	
1954 JD	783,33	7,83	3,60	8,87	96,3	5,58	53,81	5,94	215,69	215,69	149,83	
1955 JD	770,00	7,70	3,75	9,23	98,7	5,69	54,04	5,98	244,06	233,15	171,80	
1956 JD	770,00	7,70	3,90	9,60	103,0	5,95	55,50	6,11	233,96	217,72	165,59	
1957 JD	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05	
1957	April	800,00	8,00	4,28	10,54	104,6	6,05	60,00	6,62	229,38	213,48	167,50
	Mai	800,00	8,00	4,28	10,54	104,6	6,04	60,00	6,61	228,99	212,43	167,50
	Juni	800,00	8,00	4,28	10,54	104,6	6,02	60,00	6,60	228,44	213,37	167,50
	Juli	800,00	8,00	4,28	10,54	112,0	6,44	60,00	6,59	227,24	217,56	167,50
	August	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,43	60,00	6,58	223,21	215,66	167,50
	September	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,44	60,00	6,60	222,70	213,67	167,50
	Oktober	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,48	60,00	6,64	223,39	213,36	167,32
	November	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,49	60,00	6,64	225,19	215,14	167,00
1958	Dezember	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,48	60,00	6,65	225,04	214,84	167,00
1958	Januar	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,49	60,00	6,67	225,24	214,58	167,00
	Februar	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,49	60,00	6,65	225,24	212,44	165,04
	März	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,48	60,00	6,64	222,43	212,57	164,50
	April	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,47	60,00	6,63	215,68	204,90	164,50
	Mai	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,45	60,00	6,63	210,02	200,15	164,50
	Juni	800,00	8,00	4,24	10,44	112,0	6,45	60,00	6,63	210,30r	200,67r	164,50
	Juli	800,00	8,00	4,16	10,24	112,0	6,44	60,00	6,63	210,26p	200,46p	164,50

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen. - 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfängerstation einschl. Papiersack. - 3) Portland - in Säcken ab Werk. - 4) Portland - bei Lieferung von 6 t und darüber einschl. Jutesack. - 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai. - 6) Originalpreis. - 7) Ungereinnet. - 8) Kiefern Bretter, unsortiert cif Hamburg. - 9) Tannenbretter, unsortiert cif Hamburg. - 10) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III frei deutsche Grenze.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrie-Produkte 1950=100

Jahres- durchschnitt — Monat 1)	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Kunstliche Stein- erzeugnisse		
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954 JD	116	130	123	129	119	136	137	121	114	114	148	155
1955 JD	119	131	126	131	125	133	138	126	120	116	174	160
1956 JD	121	137	130	142	131	133	140	131	126	119	166	167
1957 JD	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1957 April	124	145	134	145	132	139	147	141	131	119	165	176
Mai	124	145	135	152	133	139	147	141	132	120	165	176
Juni	124	145	135	152	133	139	148	141	133	119	165	176
Juli	124	146	135	152	134	139	148	141	132	119	165	176
August	124	146	135	152	135	139	148	141	132	119	165	176
September	124	146	135	152	133	139	148	141	132	119	165	176
Oktober	124	146	135	152	133	139	148	141	132	119	164	176
November	125	146	135	152	134	139	149	141	132	118	164	176
Dezember	125	146	135	152	134	139	149	141	132	118	164	177
1958 Januar	126	147	135	152	134	139	150	141	132	118	163	182
Februar	126	148	136	152	134	139	150	141	133	118	163	183
März	126	148	136	152	134	139	151	141	133	118	163	183
April	125	149	136	152	134	139	153	141	133	118	163	183
Mai	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	183
Juni	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	182
Juli	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	182

1) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

3. Preisindex für den Wohnungsbau 1)

1950=100

a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen

Zeit	Bauleistungen am Gebäude										Baunebenleistungen					Gesamtindex		
	Erd- abfuhr	Baustoffe frei Bau darunter						Löhne 2)		Hand- werker- ar- beiten	ins- ge- samt	Planung und Bau- leitung	Bau- pol. Ge- bühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn	ins- ge- samt			
		ins- ge- samt	darunter					ins- ge- samt	darunter Tarif- löhne 3)									
			Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz	Bau- eisen											
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	184	191
1954 JD	108	123	105	121	130	152	161	125	127	112	120	111	122	117	113	120	221	229
1955 JD	116	135	113	122	128	180	164	135	135	117	129	119	132	121	120	129	237	246
1956 JD	123	136	119	124	129	170	167	144	143	121	134	123	137	132	126	133	246	255
1957 JD	128	137	119	127	133	168	174	156	154	128	140	129	143	140	132	140	257	267
1957 Febr.	125	136	119	124	131	168	174	145	143	125	136	125	138	139	128	135	249	258
Mai	129	137	120	128	133	169	174	159	157	128	142	131	145	144	134	141	260	270
Aug.	129	137	119	128	133	168	173	159	157	128	142	131	145	145	134	141	260	270
Nov.	129	137	119	128	133	168	173	159	157	129	142	131	145	144	134	141	260	270
1958 Febr.	130	137	119	128	133	167	178	163	161	130	144	132	146	140	134	143	263	273
Mai	131	137	119	131	133	167	178	169	167	131	146	135	149	139	136	145	268	278

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart.- Methodische Unterlagen siehe "Wirtschaft und Statistik" 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4 und Stat. Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949.- Die Indizes und die geometrischen Mittelwerte werden mit 2 Dezimalstellen berechnet und in ganzen Zahlen veröffentlicht.- 2) Löhne, d.h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung in den Jahren 1944 bis Februar 1954.- 3) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 2) angegeben.- 4) Vom Stat.Reichsamt und vom Stat.Bundesamt berechnet.

b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbaurarbeiten

Zeit	Erd-	Mauern-	Beton-u. Stahl- beton	Zim- merer-	Dach- decker-	Klemp- ner-	ins- gesamt	Putz- und Stuck-	Tisch- ler-	Glaser-	Maler-	Klebe-	Ofen-und Herd- 1)	Be-u.2)	Elektr.	ins- gesamt	Baulei- stungen am Ge- bäude 3)
														Entw.- Anlagen			
Rohbau-Arbeiten								Ausbau-Arbeiten									
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954 JD	108	117	127	139	116	104	124	123	115	107	104	101	117	115	95	114	120
1955 JD	116	125	134	158	126	106	134	131	123	109	110	104	121	121	99	120	129
1956 JD	123	133	140	156	131	113	139	138	126	113	117	107	124	122	107	124	134
1957 JD	128	139	149	158	137	118	145	148	130	117	127	111	132	130	116	131	140
1957 Febr. Mai Aug. Nov.	125	133	142	155	133	117	140	139	129	115	120	108	131	128	114	128	136
	129	141	151	159	140	119	147	151	131	117	128	112	132	131	116	132	142
	129	141	151	159	139	119	147	151	131	118	129	112	133	131	116	133	142
	129	141	151	159	138	118	146	151	131	118	129	112	133	131	116	133	142
1958 Febr. Mai	130	143	154	159	139	119	148	154	132	119	130	112	132	132	116	134	144
	131	147	158	161	139	119	151	159	133	125	131	112	135	133	119	136	146

1) Ohne Indizes der Städte Essen und Köln.- 2) Und Gasleitungen.- 3) Die Bauleistungen am Gebäude, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, werden nach der Gebüh-
renordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbaurarbeiten aufgliedert.- Im Hinblick auf die Arbeiten an der Reform
des Preisindex für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als "vorläufig" anzusehen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/21

G. Löhne

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 1)

Zeit — Leistungsgruppe — Land	Besetzte Wochenarbeitszeit						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet																		
1950 JD	48,0	46,2	49,6	49,0	46,2	49,8	60,54	62,88	63,59	67,65	62,91	64,54	126,1	136,2	128,2	138,1	136,3	129,7
1954 JD	48,6	47,6	50,5	49,5	47,6	50,6	80,99	87,59	85,61	90,96	87,61	86,62	166,8	184,0	169,5	183,8	184,0	171,1
1955 JD	48,8	48,4	51,0	49,8	48,4	51,1	86,85	96,36	93,33	97,73	96,38	94,46	177,9	199,0	183,1	196,3	199,0	184,9
1956 JD	48,0	48,5	50,6	49,0	48,5	50,8	92,96	102,90	101,21	104,49	102,94	102,50	193,5	212,0	199,9	213,3	212,1	201,9
1957 JD	46,5	46,4	48,7	47,1	46,4	48,8	100,74	107,22	106,45	111,20	107,27	107,55	216,8	231,2	218,8	236,1	231,3	220,5
1958 Febr.	45,1	43,2	46,7	45,8	43,2	46,9	102,97	104,97	105,66	113,60	105,02	106,68	226,9	242,8	226,0	248,3	242,9	227,7
1958 Mai	45,8	46,6	48,2	46,5	46,6	48,3	105,95	114,23	112,96	116,33	114,28	114,00	231,5	245,2	234,4	250,0	245,3	236,1
Mai 1958 nach Leistungsgruppen ²⁾																		
1	.	.	.	46,7	46,6	48,7	.	.	.	123,97	122,34	120,77	.	.	.	265,6	262,3	247,7
2	.	.	.	46,5	47,1	48,6	.	.	.	114,85	112,52	117,75	.	.	.	247,0	239,1	242,3
3	.	.	.	46,3	46,2	47,3	.	.	.	98,68	100,27	100,14	.	.	.	213,3	217,1	211,8
Mai 1958 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	47,3	47,1	49,7	48,0	47,1	49,7	107,54	114,80	119,13	116,48	114,80	119,37	227,4	244,0	239,9	242,9	244,0	240,3
Hamburg	46,5	45,2	50,0	47,1	45,2	50,1	114,46	134,21	137,92	126,88	134,27	139,85	246,0	296,7	276,0	269,4	296,8	279,3
Niedersachsen	46,3	47,3	48,6	47,0	47,3	48,7	104,52	113,52	110,36	112,03	113,52	111,06	225,7	240,1	226,9	238,5	240,1	227,9
Bremen	46,7	46,0	48,3	47,2	46,0	48,4	110,57	118,71	112,31	117,06	118,71	113,94	236,6	258,3	232,7	248,2	258,3	235,6
Nordrh.-Westf.	45,6	46,5	48,2	46,2	46,5	48,3	113,52	118,15	123,75	122,47	118,24	124,51	248,9	254,0	256,8	264,8	254,2	258,0
Hessen	45,7	45,7	47,3	46,4	45,7	47,3	100,56	110,95	107,41	110,52	110,95	108,02	219,8	243,0	227,2	238,2	243,0	228,3
Rheinl.-Pfalz	45,7	45,2	47,5	46,7	45,2	47,5	96,05	105,87	111,04	106,63	105,87	111,56	210,2	234,2	233,8	228,4	234,2	234,8
Baden-Württbg.	45,5	46,6	48,7	46,7	46,6	48,8	96,72	111,15	107,32	110,01	111,15	108,79	212,5	238,5	220,6	235,8	238,5	222,9
Bayern	45,8	46,9	48,2	46,9	46,9	48,4	90,70	102,73	98,01	102,69	102,84	99,51	198,2	219,2	203,2	219,0	219,4	205,6

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. — 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Tariflohnänderungen in ausgewählten Gewerbegruppen in der Zeit vom 1. März bis 31. Mai 1958

(höchste tarifmäßige Altersstufe und Ortsklasse)

Fachlicher Geltungsbereich	Tarifgebiet	Zeitpunkt der Veränderung	Neuer Tariflohn des männlichen Facharbeiters (Ecklohn) Pf	Erhöhung des vorhergehenden Ecklohnsatzes vH	Fachlicher Geltungsbereich	Tarifgebiet	Zeitpunkt der Veränderung	Neuer Tariflohn des männlichen Facharbeiters (Ecklohn) Pf	Erhöhung des vorhergehenden Ecklohnsatzes vH
Baugewerbe	Bundesgebiet (ohne Bayern)	1.5.1958	255	3,7	Kalk- und Gipsindustrie	Südbaden	1.5.1958	201	4,7
	Bayern	15.5.1958	255	3,7		Hamburg	1.4.1958	236	4,4
Natursteinindustrie	Schleswig-Holstein	1.4.1958	197	2,1	Betonsteinindustrie	Niedersachsen	16.5.1958	219	4,8
	Hamburg	1.4.1958	285 2)	5,6		Bremen	1.5.1958	229	4,6
	Nordwürttemberg	1.4.1958	190	5,0		Nordrhein-Westfalen	1.4.1958	222	4,7
	Nordbaden	1.4.1958	188	5,0		Rheinl.-Rheinhesen	1.4.1958	191	6,1
	Südbaden	1.4.1958	198	4,8		Pfalz	1.4.1958	190	5,6
	Württemberg-Hohenz.	1.4.1958	182	5,2		Württemberg-Baden	1.4.1958	216	4,3
	Rheinl.-Rheinhesen	1.4.1958	184	6,4		Württemberg-Hohenz.	1.4.1958	195	4,3
Naturwerksteinindustrie	Pfalz	1.4.1958	180	5,3	Kalksandsteinindustrie	Südbaden	1.5.1958	211	4,5
	Schleswig-Holstein	10.4.1958	240 2)	8,1		Schleswig-Holstein und Hamburg	1.5.1958	221	5,2
	Hamburg	1.4.1958	285 2)	5,6		Niedersachsen, Bremen u. Nordrh.-Westf.	1.4.1958	204	5,2
	Pfalz	1.4.1958	210 2)	4,5		Niedersachsen	1.4.1958	249	6,0
	Rheinl.-Rheinhesen	1.4.1958	191	6,1		Nordrhein-Westfalen	1.3.1958	265	6,0
Sand- und Kiesgewinnung	Württemberg-Baden	1.4.1958	214	4,4	Wärme-, Lüftung- u. Gesundheitstechnik	Hessen	1.3.1958	265 4)	6,9
	Württemberg-Hohenz.	1.4.1958	199	3,6		Rheinland-Pfalz	1.3.1958	245	6,1
	Schleswig-Holstein	1.4.1958	197	2,1		Württemberg-Baden	1.4.1958	237	0,9
	Hamburg	21.4.1958	214	5,4		Nordrh.-Westf., Schlesw.-Holst., Nieders. und Hessen (nur Flörah.)	1.3.1958	200	7,5
	Niedersachsen	1.5.1958	205	5,1	Sanitärkeramische Industrie	Rheinland-Rheinhesen	1.4.1958	178	6,6
	Nordrhein-Westfalen	1.4.1958	207	5,1		Bayern (ohne Oberpfalz)	1.5.1958	201	5,2
	Nordwürttemberg	1.4.1958	192	4,9		Schleswig-Holstein	1.5.1958	197	3,7
Zementindustrie	Nordbaden	1.4.1958	226	4,1	Sägeindustrie	Nordrhein-Westfalen	1.5.1958	200	2,6
	Südbaden	1.4.1958	203	4,6		Hessen	1.5.1958	196	2,6
	Württemberg-Hohenz.	1.4.1958	207 3)	4,5		Pfalz	1.4.1958	180	4,0
	Rheinl.-Rheinhesen	1.4.1958	191	6,1		Schleswig-Holstein	12.3.1958	205	2,5
	Baden-Württemberg	1.4.1958	212	4,4		Hamburg	1.4.1958	239	3,0
Kalkindustrie	Aachen u. linksrhein. Teil d. Reg.-Bez. Köln	1.5.1958	219	6,3	Holzverarbeitende Industrie	Niedersachsen	1.4.1958	236	1,7
	rechtsrhein. Teil des Reg.-Bez. Düsseldorf	1.3.1958	237	6,3		Bremen	1.4.1958	214	3,4
	Rheinl.-Rheinhesen	1.4.1958	191	6,1		Nordrhein	1.4.1958	217	1,4
	Württemberg-Baden	1.4.1958	213	4,4		Westfalen-Lippe	15.4.1958	211	2,0
	Württemberg-Hohenz.	1.4.1958	207	4,5		Hessen	1.3.1958	206	3,7
Gipsindustrie	Württemberg-Baden	1.4.1958	211	6,6	Flachglasverarbeitung u. -veredelung	Pfalz	1.3.1958	197	3,7
	Württemberg-Hohenz.	1.4.1958	203	5,2		Bayern	1.3.1958	204	2,0
Ziegelindustrie	Hessen	1.5.1958	192	4,9		Schleswig-Holstein	1.5.1958	197	3,7
	Rheinl.-Rheinhesen	1.4.1958	191	6,1		Nordrhein-Westfalen	1.5.1958	200	2,6
	Württemberg-Baden	1.5.1958	218	4,3		Hessen	1.5.1958	196	2,6
	Württemberg-Hohenz.	1.5.1958	204	4,6		Pfalz	1.4.1958	180	4,0
	Südbaden	1.5.1958	206	4,6		Schleswig-Holstein	12.3.1958	205	2,5

1) Gilt als Ecklohn nicht der Facharbeiterlohn, so ist dies durch Anmerkung gekennzeichnet. — 2) Steinmetz. — 3) Facharbeiter in Trockenbetrieben. — 4) Heizungsmonteur.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

H. Sondertabellen

1. Betriebe und Beschäftigte ausgewählter Handwerksgruppen und -zweige nach Beschäftigtengrößenklassen

(Ergebnisse der Handwerkszählung 1956)

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Gesamtzahl	davon Betriebe bzw. Beschäftigte in Betrieben mit Beschäftigten						
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
Betriebe								
Handwerk insgesamt	751 639	249 672	311 450	124 100	40 981	18 700	4 856	1 880
Bau- und Ausbauhandwerke	122 255	23 273	44 059	26 080	14 722	9 566	3 164	1 391
davon:								
Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	21 460	3 396	4 002	5 074	4 634	3 179	864	311
Beton- und Stahlbetonbau (Hoch- und Tiefbau)	657	11	23	71	134	185	140	93
Maurerhandwerk mit Beton- und Stahlbetonbau	7 197	45	292	1 084	1 716	2 243	1 154	663
Hochbau mit Zimmerei	1 646	110	189	281	354	411	214	87
Feuerungs- und Schornsteinbau	165	24	57	34	21	22	7	-
Backofenbau	135	45	59	16	5	10	-	-
Zimmerei (einschl. Treppenbau)	11 542	2 524	4 866	2 903	1 004	221	23	1
Zimmerei mit Tischlerei	2 949	364	950	786	540	271	32	6
Dachdeckerei	7 402	1 129	3 139	2 264	710	143	15	2
Straßenbau (einschl. Pflasterei)	2 189	184	298	324	352	574	309	148
Wärme-, Kalte- und Schallschutzbau	511	81	163	128	95	36	7	1
Mosaik-, Platten- und Fliesenlegerhandwerk	2 341	396	686	550	408	250	41	10
Betonstein- und Terrazzoherstellung	2 006	349	741	479	273	131	27	6
Steinholzlegerhandwerk	274	40	84	51	46	41	11	1
Brunnenbau	325	87	117	62	33	20	3	3
Steinmetzhandwerk	3 482	977	1 586	612	220	73	14	-
Steinbildhauerhandwerk	915	333	436	123	15	8	-	-
Stukkateurhandwerk	4 910	553	996	1 429	1 098	684	123	27
Malerhandwerk (einschl. Tüncherei)	46 164	11 820	20 664	9 468	2 960	1 045	175	32
Ofensetzerhandwerk	2 252	780	1 022	322	104	19	5	-
Schornsteinfegerhandwerk	3 733	25	3 689	19	-	-	-	-
Metallverarbeitende Handwerke	145 285	37 705	62 050	27 833	11 522	4 857	1 013	305
darunter:								
Bauklempnerei	2 341	684	1 055	411	152	27	9	3
Gas- und Wasserinstallation	1 381	281	553	339	128	60	14	6
Gas- und Wasserinstallation mit Klempnerei	14 386	2 268	6 125	4 086	1 473	370	56	8
Gas- und Wasserinstallation mit Zentralheizungs- und Lüftungsbau	2 046	103	440	651	455	295	79	23
Zentralheizungs- und Lüftungsbau	1 289	141	318	341	275	176	30	8
Elektroinstallation	20 187	3 203	8 239	5 667	2 094	634	119	31
Holzverarbeitende Handwerke	83 214	31 523	34 165	11 992	3 827	1 422	241	44
darunter:								
Möbeltischlerei	6 164	1 648	2 133	1 128	693	450	101	11
Bautischlerei	4 023	1 142	1 823	658	284	100	16	-
Bau- und Möbeltischlerei	41 720	10 102	20 686	8 275	2 079	517	48	13
Sonstiges Tischlerhandwerk	3 759	1 772	1 270	436	194	76	9	2
Rolladen- und Jalousiebau	420	74	168	100	52	20	6	-
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Handwerke	22 139	7 413	9 506	3 698	1 105	360	44	13
darunter:								
Glaserei	4 292	1 129	1 980	890	229	52	8	4
Beschäftigte								
Handwerk insgesamt	3 624 778	249 672	858 950	784 821	536 957	551 770	329 216	313 392
Bau- und Ausbauhandwerke	1 255 675	23 273	124 997	170 684	197 764	288 201	216 781	233 975
davon:								
Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	316 289	3 396	11 864	34 619	63 146	94 998	58 584	49 682
Beton- und Stahlbetonbau (Hoch- und Tiefbau)	34 303	11	72	505	1 931	5 937	9 798	16 049
Maurerhandwerk mit Beton- und Stahlbetonbau	302 325	45	935	7 740	24 052	71 110	80 245	118 198
Hochbau mit Zimmerei	49 402	110	544	1 982	4 958	12 646	15 131	14 031
Feuerungs- und Schornsteinbau	1 863	24	159	225	304	627	524	-
Backofenbau	663	45	158	100	66	294	-	-
Zimmerei (einschl. Treppenbau)	55 822	2 524	13 920	18 631	12 946	6 149	1 533	119
Zimmerei mit Tischlerei	26 462	364	2 804	5 189	7 369	7 838	2 081	817
Dachdeckerei	39 086	1 129	9 227	14 697	9 086	3 674	933	340
Straßenbau (einschl. Pflasterei)	71 005	184	862	2 193	4 986	18 513	21 075	23 192
Wärme-, Kalte- und Schallschutzbau	4 576	81	465	831	1 266	1 003	496	434
Mosaik-, Platten- und Fliesenlegerhandwerk	22 658	396	1 988	3 686	5 463	7 207	2 617	1 301
Betonstein- und Terrazzoherstellung	15 457	349	2 060	3 177	3 609	3 819	1 697	746
Steinholzlegerhandwerk	3 395	40	248	332	665	1 172	782	156
Brunnenbau	2 497	87	312	394	465	612	220	407
Steinmetzhandwerk	15 046	977	4 316	3 880	2 883	2 124	866	-
Steinbildhauerhandwerk	2 692	333	1 158	769	213	219	-	-
Stukkateurhandwerk	60 066	553	3 010	9 757	14 688	19 898	8 128	4 032
Malerhandwerk (einschl. Tüncherei)	214 623	11 820	58 524	59 881	38 329	29 847	11 751	4 471
Ofensetzerhandwerk	7 745	780	2 796	1 996	1 339	514	320	-
Schornsteinfegerhandwerk	9 700	25	9 575	100	-	-	-	-
Metallverarbeitende Handwerke	798 311	37 705	170 690	178 848	151 202	141 832	67 727	50 307
darunter:								
Bauklempnerei	9 832	684	2 915	2 591	1 969	703	623	347
Gas- und Wasserinstallation	9 278	281	1 573	2 214	1 696	1 751	966	797
Gas- und Wasserinstallation mit Klempnerei	80 191	2 268	17 916	26 265	18 773	10 319	3 702	948
Gas- und Wasserinstallation mit Zentralheizungs- und Lüftungsbau	29 909	103	1 353	4 362	6 234	8 738	5 297	3 822
Zentralheizungs- und Lüftungsbau	15 456	141	968	2 303	3 771	5 248	2 045	980
Elektroinstallation	123 602	3 203	24 480	37 646	27 045	17 964	7 961	5 303
Holzverarbeitende Handwerke	313 097	31 523	91 913	75 944	49 736	41 094	15 741	7 146
darunter:								
Möbeltischlerei	45 951	1 648	5 921	7 353	9 276	13 736	6 536	1 481
Bautischlerei	17 811	1 142	4 931	4 158	3 671	2 799	1 110	-
Bau- und Möbeltischlerei	165 751	10 102	57 687	52 035	26 520	14 187	3 056	2 164
Sonstiges Tischlerhandwerk	13 746	1 772	3 367	2 837	2 570	2 163	631	406
Rolladen- und Jalousiebau	2 800	74	460	628	709	558	371	-
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Handwerke	86 043	7 413	25 616	23 413	14 440	10 094	2 890	2 177
darunter:								
Glaserei	17 955	1 129	5 516	5 652	2 945	1 452	510	751

Ausführliche Ergebnisse in Wirtschaft und Statistik, Heft 6, Juni 1958

2. Förderung von Heimen und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege vom 1.9.1952 bis zum 31.3.1958

Heimarten ¹⁾ Größenklassen der Darlehen ¹⁾	Erstmalig geforderte Heime ²⁾		Geschaffene zusätzliche Plätze				Erstellungskosten			
			insgesamt		davon für Geschädigte		insgesamt		davon aus dem Ausgleichsfonds	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH
nach Heimarten										
Altersheime, Alterswohnheime und Alterspflegeheime	380	31,8	24 827	31,6	8 937	32,5	185 079,0	48,0	27 516,7	48,7
Wohnheime für Jugendliche (Lehrlinge und Berufstätige)	98	8,2	6 020	7,7	2 041	7,4	29 695,2	7,7	3 373,4	6,0
Schulinternate bzw. Wohnheime für Schüler	73	6,1	4 720	6,0	1 795	6,5	18 154,6	4,7	3 179,3	5,6
Wohnheime für gefährdete und schwer erziehbare Kinder	10	0,8	466	0,6	219	0,8	1 705,3	0,4	437,0	0,8
Wohnheime für Studierende an Fach- und Hochschulen	27	2,3	2 421	3,1	450	1,6	16 010,5	4,2	1 509,6	2,7
Wohnheime für Berufstätige	11	0,9	861	1,1	315	1,2	4 846,6	1,3	299,8	0,5
Schwesterwohnheime	172	14,4	8 995	11,4	2 609	9,5	72 221,6	18,7	9 913,4	17,6
Wohn- und Werkheime für Blinde, Kriegsversehrte usw.	7	0,6	212	0,3	145	0,5	1 089,5	0,3	342,1	0,6
Säuglings- und Kinder(wohn)-heime, Kindererholungsheime	60	5,0	3 149	4,0	1 176	4,3	12 276,2	3,2	2 405,1	4,3
Kindergarten, Kindertagesstätten und Kinderhorte	323	27,0	25 036	31,8	8 985	32,7	36 438,2	9,5	5 597,0	9,9
Waisenhäuser	9	0,8	733	0,9	289	1,1	2 700,9	0,7	413,0	0,7
Mütter- bzw. Erholungsheime, Muttergenesungsheime	25	2,1	1 165	1,5	522	1,9	5 186,4	1,3	1 482,6	2,6
zusammen	1 195	100	78 605	100	27 483	100	385 404,0	100	56 469,0	100
nach Größenklassen der Darlehen										
Darlehen bis 25 000 DM	596	49,9	33 827	43,0	12 168	44,3	95 338,5	24,8	9 488,3	16,8
" über 25 000 bis 50 000 DM	303	25,4	19 099	24,3	6 169	22,5	107 665,6	27,9	13 662,7	24,2
" " 50 000 " 100 000 DM	214	17,9	16 383	20,9	5 453	19,8	113 380,9	29,4	17 887,3	31,7
" " 100 000 DM	82	6,8	9 296	11,8	3 693	13,4	69 019,0	17,9	15 430,7	27,3
zusammen	1 195	100	78 605	100	27 483	100	385 404,0	100	56 469,0	100

1) Die zusätzlich geschaffenen Plätze und die Erstellungskosten beziehen sich auf die in Spalte 1 genannten Heimarten und Darlehensgrößenklassen, also auch auf Heime, denen in der Berichtszeit ein Zusatzdarlehen zu einer bereits früher gewährten Hilfe gegeben wurde. - 2) Hier sind dagegen nur die in der Berichtszeit erstmalig geförderten Heime aufgeführt. Diese Angaben können daher nicht mit den nachfolgenden in Beziehung gesetzt werden.

Statistische Informationen des Bundesausgleichsamtes

3. Ausgewählte Ergebnisse der Berufsberatungsstatistik - Berichtsjahr 1956/57¹⁾

a) Ratsuchende und Berufsbildungsstellen¹⁾
männliche Personen

Berufsgruppe — Berufsordnung Beruf	Berufs- kenn- ziffer	Ratsuchende			Berufsausbildungsstellen			Berufseinstimmung ²⁾		Zum Vergleich Lehr-u. Anlernlinge am 31.12.1956 3)
		insgesamt	vT.	dar. (Sp.1) Schulentlas- sene im Be- richtsjahr	insgesamt	darunter (Spalte 4) blieben unbesetzt		insgesamt	vT.	
						absolut	vH			
Insgesamt		455 965	1 000	324 869	369 442	99 266	26,9	270 176	1 000	995 396
Bauberufe	24	39 497	87	29 692	50 450	19 625	38,9	30 825	114	155 538
darunter:										
Maurer	2411	20 816	46	15 272	20 986	6 462	30,8	14 524	54	83 131
Betonbauer	2421	285	1	183	880	368	41,8	512	2	1 973
Zimmerer	2431	2 445	5	1 813	4 257	2 025	47,6	2 232	8	11 595
Dachdecker	2433	669	1	500	1 771	1 084	61,2	687	3	3 838
Pflasterer (Steinsetzer), Straßenbauer	2441	391	1	296	612	238	38,9	374	1	1 891
Schornsteinfeger	2461	609	1	495	488	97	19,9	391	1	1 225
Isolierer	2463	216	0	147	275	65	23,6	210	1	581
Stukkateur	2471	1 059	2	821	1 391	694	49,9	697	3	4 773
Fliesenleger	2473	3 900	9	3 258	999	58	5,8	941	3	3 884
Ofensetzer	2475	244	1	166	502	169	33,7	333	1	1 392
Glaser	2476	272	1	193	1 102	673	61,1	429	2	2 080
Maler	2478a	8 056	18	6 187	15 939	7 171	45,0	8 768	32	36 831
Lackierer	2478b	313	1	196	925	377	40,8	548	2	2 119
Andere Berufe										
Bauschlosser	2641a	10 566	23	7 594	15 206	2 447	16,1	12 759	47	48 711
Bauklempner	2651a	547	1	399	2 965	898	30,3	2 067	8	28 035
Sonstige Klempner	2651b	1 040	2	714	2 593	641	24,7	1 952	7	
Klempner und Installateure	2653	2 471	5	1 797	4 763	1 908	40,1	2 855	11	
Rohrinstallateure	2655	1 567	3	1 168	4 250	824	19,4	3 426	13	10 082
Elektroinstallateure	2722	19 102	42	14 570	14 921	1 330	8,9	13 591	50	37 878
Sägemüller	3012	149	0	87	284	209	73,6	75	0	591
Bautischler	3021a	424	1	331	800	365	45,6	435	2	1 258
Bau- und Möbeltischler	3021d	7 441	16	5 247	14 589	7 553	51,8	7 036	26	37 014
Technischer Zeichner	3311	6 124	13	3 917	3 450	232	6,7	3 218	12	10 859
Vermessungsingenieur	4111	304	1	251	33	1	3,0	32	0	—
Vermessungstechniker	4113	678	1	547	495	12	2,4	483	2	—
Architekt, Hochbauing. (Dipl.)	4151a	766	2	621	75	—	—	75	0	—
Hochbautechniker (Fachschul-Ing.)	4151b	1 544	3	1 027	105	23	21,9	82	0	—
Tiefbauingenieur (Dipl.-Ing.)	4153a	513	1	360	60	—	—	60	0	—
Tiefbautechniker (Fachschul-Ing.)	4153b	1 149	3	760	134	35	26,1	99	0	—

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin (West). - 2) Es handelt sich um Mindestzahlen, denn es werden nur die der Berufsberatung bekanntgewordenen Berufseinstimmungen von Ratsuchenden ausgewiesen. Nicht von allen Jugendlichen, die beraten werden, erfährt die Berufsberatung zuverlässig, daß sie selbst eine Ausbildungsstelle fanden. - 3) Nach den Lehrlingsrollenstatistiken der Industrie- und Handelskammern, der Handwerkskammern und der Landwirtschaftskammern (hier Termin 30.6.57), einschl. der Lehrlinge bei der Bundesbahn, Bundespost und im Kohlenbergbau. - Bei einem Vergleich mit den Berufsausbildungsstellen ist zu beachten, daß diese auch Volontär- und Praktikantenstellen und andere Ausbildungsstellen umfassen. Ferner ist zu beachten, daß für einige Berufe die Lehrlingezahlen in den genannten Lehrlingsrollenstatistiken nicht enthalten sind (z.B. Apothekenhelferin, medizinisch-technische Assistentin, Hausgehilfin, Verwaltungsberufe). Überschneidungen in der Abgrenzung der zugehörigen Berufe beeinträchtigen die Vergleichbarkeit nur in einigen Fällen.

noch: H. Sondertabellen

noch: 3. Ausgewählte Ergebnisse der Berufsberatungstatistik – Berichtsjahr 1956/57*)

b) Die neun häufigsten Berufswünsche der Jungen im Berichtsjahr
nach Landesarbeitsamtsbezirken

Landesarbeitsamts- bezirk	Berufswünsche								
	Kaufmänn. Berufe	Maschinen- schlosser	Kraftfahrzeug- handwerkerr	Maurer	Elektro- installateur	Verwaltungs- Büro - Berufe	Bau- schlosser	Werkzeug- macher	Dreher
Grundzahlen									
Schlesw.-Holst.	2 008	2 620	1 398	2 138	881	1 047	486	284	436
Hamburg	2 510	1 789	569	519	393	376	349	188	202
Niedersachsen	6 873	5 091	4 049	5 521	2 837	2 032	1 646	1 022	1 136
Bremen	1 088	656	245	158	205	151	158	64	83
Nordrh.-Westf.	14 406	8 784	5 789	3 442	5 559	3 032	2 900	2 004	3 429
Hessen	5 201	3 330	2 556	1 989	2 088	1 150	829	1 102	1 091
Rheinl.-H.-Nassau	1 407	733	702	544	735	386	302	81	160
Pfalz	717	674	422	204	330	140	156	45	168
Baden-Württbg.	7 423	4 398	3 951	1 407	2 437	989	1 342	3 016	1 313
Nordbayern	4 359	2 709	2 672	2 312	1 719	868	1 047	1 280	384
Südbayern	4 874	2 733	3 057	2 582	1 918	930	1 351	1 013	792
Bundesgebiet	50 866	33 517	25 410	20 816	19 102	11 101	10 566	10 099	9 194
Außerd. Berlin(West)	2 266	1 198	821	1 293	589	546	857	567	245
von 1 000 Jungen									
Schlesw.-Holst.	78	102	54	83	34	41	19	11	17
Hamburg	139	99	31	29	22	21	19	10	11
Niedersachsen	99	73	58	80	41	29	24	15	16
Bremen	166	100	37	24	31	23	24	10	13
Nordrh.-Westf.	119	73	48	28	46	25	24	17	28
Hessen	117	75	58	45	47	26	19	25	25
Rheinl.-H.-Nassau	128	67	64	50	67	35	28	7	15
Pfalz	102	96	60	29	47	20	22	6	24
Baden-Württbg.	115	68	61	22	38	15	21	47	20
Nordbayern	107	66	65	57	42	21	26	31	9
Südbayern	103	58	65	54	40	20	29	21	17
Bundesgebiet	112	74	56	46	42	24	23	22	20
Außerd. Berlin(West)	100	53	36	57	26	24	38	25	11

c) Im Berichtsjahr besetzte Berufsausbildungsstellen für männlichen Nachwuchs
nach Landesarbeitsamtsbezirken

Landesarbeitsamts- bezirk	In Berufsausbildungsstellen gelangten für									
	Metall- erzeuger und -verarbeiter	dar.(Sp.1) Maschinen- schlosser	Br - berufe	darunter (Sp.3) Maurer	Kauf- männische Berufe	Metall- erzeuger und -verarbeiter	dar.(Sp.6) Maschinen- schlosser	Bau- berufe	darunter (Sp.8) Maurer	Kauf- männische Berufe
Grundzahlen					vH der besetzten Berufsausbildungsstellen					
Schlesw.-Holst.	4 878	1 246	2 623	1 336	2 152	32,7	8,4	17,6	9,0	14,4
Hamburg	4 326	1 180	1 283	526	2 519	33,6	9,2	10,0	4,1	19,6
Niedersachsen	11 741	2 277	6 786	3 938	5 697	31,5	6,1	18,2	10,6	15,3
Bremen	1 910	566	552	231	1 279	33,6	10,0	9,7	4,1	22,5
Nordrh.-Westf.	29 360	6 023	7 246	3 463	11 342	36,3	7,4	9,0	4,3	14,0
Hessen	10 374	2 102	3 291	1 381	4 401	38,5	7,8	12,2	5,1	16,3
Rheinl.-H.-Nassau	1 686	322	595	291	859	35,4	6,8	12,5	6,1	18,0
Pfalz	1 310	370	346	125	499	38,0	10,7	10,0	3,6	14,5
Baden-Württbg.	16 766	3 118	3 009	885	5 643	45,9	8,5	8,2	2,4	15,4
Nordbayern	8 467	1 488	2 634	1 160	3 674	37,0	6,5	11,5	5,1	16,0
Südbayern	8 670	1 517	2 460	1 188	3 857	36,1	6,3	10,2	4,9	16,1
Bundesgebiet	99 488	20 209	30 825	14 524	41 922	36,8	7,5	11,4	5,4	15,5
Außerd. Berlin(West)	3 523	541	1 812	774	1 921	30,9	4,7	15,9	6,8	16,9

*) 1.7.56 - 30.6.57, ausgenommen Bayern 1.10.56 - 30.9.57 und Rheinland-Pfalz 1.10.56 - 30.6.57.

Ausführliche Ergebnisse in: Beilage zu den Amtlichen Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der männlichen und weiblichen Angestellten
im November 1957 und im Februar 1958
nach Beschäftigungsart und ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der								
	kaufmännischen			technischen			kaufmännischen und technischen		
	Angestellten im								
	November 1957	Februar 1958	Zu- bzw. Abnahme (+) (-)	November 1957	Februar 1958	Zu- bzw. Abnahme (+) (-)	November 1957	Februar 1958	Zu- bzw. Abnahme (+) (-)
	DM		vH	DM		vH	DM		vH
<u>Männliche Angestellte</u>									
Gesamte Industrie	616	633	+ 2,8	704	723	+ 2,7	659	677	+ 2,7
darunter:									
Baugewerbe	601	607	+ 1,0	747	747	-	701	703	+ 0,3
Steine und Erden	588	593	+ 0,9	664	669	+ 0,8	618	623	+ 0,8
Sägerei u. Holzbearbeitung	581	595	+ 2,4	608	612	+ 0,7	588	600	+ 2,0
Glasindustrie	585	610	+ 4,3	675	701	+ 3,9	616	639	+ 3,7
<u>Weibliche Angestellte</u>									
Gesamte Industrie	393	406	+ 3,3	432	444	+ 2,8	396	410	+ 3,5
darunter:									
Baugewerbe	391	400	+ 2,3	396	405	+ 2,3	391	400	+ 2,3
Steine und Erden	376	385	+ 2,4	407	418	+ 2,7	377	386	+ 2,4
Sägerei u. Holzbearbeitung	356	362	+ 1,7	(397)	(431)	-	356	363	+ 2,0
Glasindustrie	362	373	+ 3,0	395	430	+ 8,9	365	376	+ 3,0

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik, Heft 7, Juli 1958

5. Bewilligte Wohnungen und Finanzierungsquellen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau
(Allgemeiner und gehobener sozialer Wohnungsbau zusammen)
1000 DM

Berichts- zeitraum	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7c - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau überhaupt 1) 2)									
1955 JS	320 719	6 034 131	258 967	1 680 333	3 060 086	1 293 712	2 117 592	1 918 434	1 998 108
1956 JS	423 322	9 003 623	334 440	2 451 194	4 661 515	1 890 915	3 165 478	3 016 079	2 822 066
1957 JS	211 197	5 376 690	126 424	1 232 189	3 056 969	1 087 532	2 107 694	1 519 465	1 749 531
1957 1. Vj.	6 163	155 885	1 033	41 254	91 644	22 987	40 082	76 871	38 931
2. Vj.	30 533	737 361	13 868	181 228r	397 182r	158 951	268 962	219 798	248 601
3. Vj.	77 464	1 997 195	66 219	453 919r	1 135 665r	407 610	794 108	536 957	666 129
4. Vj.	97 037	2 486 250	45 305	555 789	1 432 478	497 983	1 004 542	685 838	795 869
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen geförderte Bauvorhaben allein 3)									
1955 JS	309 101	5 821 435	255 854	1 617 164	2 931 066	1 273 207	2 115 110	1 746 036	1 960 292
1956 JS	394 887	8 395 067	324 838	2 287 749	4 275 855	1 831 463	3 159 873	2 517 789	2 717 404
1957 JS	188 705	4 876 860	110 204	1 084 331	2 774 261	1 018 268	2 037 001	1 222 392	1 617 467
1957 1. Vj.	3 843	96 428	354	25 099	51 522	19 808	37 110	28 849	30 469
2. Vj.	25 488	638 313	7 725	151 005r	346 196r	141 112	263 122	159 035	216 157
3. Vj.	73 232	1 907 302	61 199	426 303r	1 087 325r	393 674	787 628	481 422	638 252
4. Vj.	86 142	2 234 817	40 927	481 924	1 289 219	463 674	949 141	553 086	732 590
darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten 4)									
1955 JS	259 826	4 537 584	225 177	1 226 133	2 350 815	960 634	1 725 616	1 297 804	1 514 163
1956 JS	333 472	6 621 374	287 800	1 763 276	3 474 440	1 383 659	2 588 876	1 902 542	2 129 955
1957 JS	157 983	3 815 906	102 626	814 157	2 257 315	744 433	1 672 153	892 708	1 251 045
1957 1. Vj.	2 896	69 417	354	17 081	38 093	14 242	28 096	18 269	23 052
2. Vj.	21 329	507 199	6 956	114 318r	282 240r	110 642	215 364	118 959	172 876
3. Vj.	61 269	1 491 167	57 616	318 734r	882 511r	289 923	646 524	349 359	495 284
4. Vj.	72 489	1 748 123	37 701	364 025	1 054 471	329 627	782 170	406 120	559 833

1) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungsbeihilfen (= Lastenbeihilfen oder Aufwendungsbeihilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden. 2) Die Finanzierungsmittel für die mit Zins- und Tilgungsbeihilfen in den Jahren 1955 und 1956 geförderten Bauvorhaben liegen in dieser Aufgliederung nicht vor. 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen, Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden. 4) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in der Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 nur bei gesondert ausgewiesenen Ländern, nicht aber bei Nordrhein-Westfalen und bei der Bundessumme, zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel ohne Einschränkung in Bezug gesetzt werden.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/25

6. Öffentliche Ausgaben für das Straßenwesen*)

a) nach der Art der Ausgaben
Mill. DM

Zeit	Ausgaben													
	Vermögensunwirksame Ausgaben						Vermögenswirksame Ausgaben					außerdem 4)		insgesamt
	Arbeiter- löhne 1)	Übrige Personal- ausgaben	Unterhal- tung und Instand- setzung	Zinsen 2)	Übrige Ausgaben	zu- sammen	Bauten und große Instand- setzungen	Anschaf- fungen von bewegl. Vermögen	Erwerb von Grund- vermögen 3)	Gewähr- ung von Dar- lehen	zu- sammen	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Tilgung 2)	
1951	136,5	72,9	306,6	6,9	86,5	609,5	586,1	6,8	21,1	9,4	623,4	29,8	8,3	1 271,0
1952	149,2	81,6	351,5	11,4	102,4	696,2	700,6	8,4	38,4	3,6	751,0	45,2	12,9	1 505,4
1953	159,0	88,6	443,3	18,2	84,9	794,1	885,8	9,4	52,8	8,8	956,8	39,9	22,0	1 812,8
1954	164,2	97,8	441,3	29,4	83,2	815,9	1 036,8	10,5	64,7	6,3	1 118,3	64,6	34,1	2 032,9
1955 ⁵⁾	173,6	103,6	497,7	39,6	115,6	930,1	1 574,3	14,5	86,6	4,2	1 679,6	75,0	46,7	2 731,5
1956	199,5	125,0	542,7	51,0	134,4	1 052,7	1 895,5	15,6	88,1	6,4	2 005,6	90,1	53,3	3 201,6

1) Einschl. sonstiger Personalausgaben der Gemeinden unter 3000 Einwohnern. 2) Nur Gemeinden und Gv. 3) 1951 - 1954 nur Gemeinden (Gv.), Grundstückskäufe der staatlichen Ebene mit den Zuführungen an Rücklagen erfaßt bzw. in den Zahlen für Bauten und große Instandsetzungen enthalten. 4) Bei Zusammenfassung mehrerer Jahre = Doppelzahlungen. 5) Vorläufige Ergebnisse.

b) nach der Art der Gebietskörperschaften
Mill. DM

Zeit	Bund	Länder	Stadtstaaten	Bezirksverbände 1)	Landkreise	Gemeinden
Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung)						
1951	207,1	234,1	45,9	26,5	141,2	616,1
1952	236,1	252,5	61,8	25,8	173,4	755,7
1953	301,2	334,5	60,4	1,8	212,7	902,2
1954	292,2	293,0	72,9	116,2	229,4	1 029,2
1955	471,5	399,1	111,8	124,4	288,8	1 335,8
1956 2)	675,8 a)	443,9	161,7	103,2	311,1	1 506,0
eigenausgaben (Lastenverteilung)						
1951	212,3	293,6	45,7	6,7	100,3	512,6
1952	243,2	323,0	60,9	8,4	123,8	638,6
1953	304,7	393,0	59,8	0,4	145,0	767,8
1954	297,2	440,1	71,9	22,2	156,5	892,4
1955	478,1	614,6	111,1	20,2	191,2	1 165,9
1956 2)	686,8	703,2	148,3	43,7	204,5	1 273,8

1) Ab 1954 einschl. Landschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen. 2) Vorläufige Ergebnisse. a) Außerdem durch die "Deutsche Gesellschaft für Öffentliche Arbeiten" 100,6 Mill. DM.

*) Bundesgebiet und Berlin (West).

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik, Heft 7, Juli 1958

noch: H. Sondertabellen

7. Verdienste und Löhne im Ausland

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste 1) der Arbeiter 2) nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Land	Berichtszeit	Währung	Baugewerbe		Holzindustrie		Industrie der Steine und Erden										
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	insgesamt		Keramische Ind.		Glasindustrie		Zementindustrie		Ziegeleien		
							männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Belgien																	
1953 Oktober	bfr	24,28	.	.	24,79	.	.	.	24,35	.	22,72	.	.	.	.	.	.
1954 Oktober	bfr	25,26	.	.	24,16	.	.	.	24,34	.	24,25	.	.	.	.	.	.
1955 Oktober	bfr	25,67	.	.	24,65 ^{a)}	.	.	.	25,06	.	24,63	.	.	.	.	.	.
1956 Oktober	bfr	27,64	.	.	26,76	.	.	.	26,49	.	25,40	.	.	.	.	.	.
Dänemark																	
1951 3.Vj.	dkr	4,00	.	.	3,39 ^{a)}	2,19 ^{b)}	3,50	2,36	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1952 3.Vj.	dkr	4,32	.	.	3,89 ^{b)}	2,65 ^{b)}	3,77	2,72	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1953 3.Vj.	dkr	4,34	.	.	4,00	2,64	3,82	2,72	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1954 3.Vj.	dkr	4,60	.	.	4,16	2,50	4,03	2,91	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1955 3.Vj.	dkr	4,77	.	.	4,32	2,62	4,15	3,07	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956 3.Vj.	dkr	5,02	.	.	4,61	2,91	4,46	3,43	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland																	
1950	Fmk	.	.	.	111	76	.	.	136	92	110	67	.	.	.	.	.
1951	Fmk	.	.	.	148	101	.	.	180	116	148	93	.	.	.	.	.
1952	Fmk	.	.	.	154	104	.	.	187	122	158	95	.	.	.	.	.
1953	Fmk	.	.	.	155 ^{c)}	108 ^{c)}	.	.	183	123	165	99	.	.	.	.	.
1954	Fmk	.	.	.	158	111	.	.	189	126	172	101	.	.	.	.	.
1955	Fmk	219	.	.	162	116	.	.	197	131	182	102	.	.	.	.	.
1956	Fmk	241	.	.	174	127	.	.	217	149	199	117	.	.	.	.	.
1957 1.Vj.	Fmk	242	.	.	178	133	.	.	229	151	204	121	.	.	.	.	.
2.Vj.	Fmk	250	.	.	183	133	.	.	229	153	210	123	.	.	.	.	.
3.Vj.	Fmk	259	.	.	194	137	.	.	226	154	205	123	.	.	.	.	.
Frankreich																	
1950 November	ffr	94	.	.	85	.	.	.	.	.	98	.	.	.	.	.	.
1951 Dezember	ffr	128	.	.	115	.	.	.	.	.	134	.	.	.	.	.	.
1952 Sept.	ffr	139	.	.	119	.	.	.	.	.	133	.	.	.	.	.	.
1953 Sept.	ffr	142	.	.	126 ^{b)}	.	.	.	.	.	137	.	.	.	.	.	.
1954 Sept.	ffr	150	.	.	134	.	.	.	.	.	151	.	.	.	.	.	.
1955 Sept.	ffr	160	.	.	145	.	.	.	.	.	170	.	.	.	.	.	.
1956 Sept.	ffr	181	.	.	164	.	.	.	.	.	185	.	.	.	.	.	.
Großbritannien																	
1950 April	d	35,6	.	.	37,4	.	37,1	22,2	36,8	22,2	.	.	.	.	37,3	.	.
Oktober	d	36,4	.	.	38,4	.	37,8	23,0	37,5	23,1	.	.	.	.	37,8	.	.
1951 April	d	39,6	.	.	41,7	.	40,3	24,2	39,8	24,2	.	.	.	.	40,0	.	.
Oktober	d	40,1	.	.	42,7	.	42,1	25,3	40,6	24,9	.	.	.	.	42,0	.	.
1952 April	d	42,8	.	.	44,0	.	43,9	26,1	43,4	25,9	.	.	.	.	43,6	.	.
Oktober	d	43,5	.	.	45,8	.	44,9	26,7	44,0	26,6	.	.	.	.	45,3	.	.
1953 April	d	45,7	.	.	46,4	.	46,3	27,2	45,1	26,7	.	.	.	.	46,5	.	.
Oktober	d	45,7	.	.	48,1 ^{b)}	.	47,5	28,1	46,3	27,7	.	.	.	.	47,8	.	.
1954 April	d	47,2	.	.	48,0	.	48,7	29,2	47,7	28,7	.	.	.	.	48,9	.	.
Oktober	d	48,8	.	.	51,2	.	50,3	29,9	48,8	29,6	.	.	.	.	50,3	.	.
1955 April	d	51,4	.	.	51,9	.	52,7	31,5	51,3	31,0	.	.	.	.	52,1	.	.
Oktober	d	52,2	.	.	54,6	.	54,2	32,0	52,2	31,3	.	.	.	.	54,3	.	.
1956 April	d	55,9	.	.	55,8	.	56,7	32,6	53,2	31,2	.	.	.	.	56,2	.	.
Oktober	d	56,5	.	.	57,5	.	57,9	34,0	55,3	32,7	.	.	.	.	57,9	.	.
1957 April	d	57,3	.	.	58,0	.	58,6	34,9	57,0	33,8	.	.	.	.	58,9	.	.
Oktober	d	59,0	.	.	61,3	.	60,4	36,0	58,1	34,7	.	.	.	.	59,9	.	.
Irland																	
1950 Oktober	s/d	.	.	.	2,0,9	.	2,1,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1951 Oktober	s/d	.	.	.	2,2,9	.	2,4,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1952 Oktober	s/d	.	.	.	2,4,4	.	2,6,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1953 Oktober	s/d	.	.	.	2,5,8	.	2,8,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1954 Oktober	s/d	.	.	.	2,6,7	.	2,9,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1955 Oktober	s/d	.	.	.	2,8,1 ^{d)}	.	3,0,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956 Sept.	s/d	.	.	.	2,9,0	.	3,0,8 ^{e)}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1957 März	s/d	.	.	.	2,8,4	.	3,1,7 ^{e)}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juni	s/d	.	.	.	2,8,6	.	3,3,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sept.	s/d	.	.	.	2,9,1	.	3,2,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	s/d	.	.	.	2,9,3	.	3,4,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Italien																	
1950 JD	Lit	.	.	.	112,91	.	.	.	130,48	.	170,00	.	137,25	.	.	.	.
1951 JD	Lit	.	.	.	122,67	.	.	.	141,31	.	182,00	.	151,50	.	.	.	.
1952 JD	Lit	.	.	.	125,33	.	.	.	150,39	.	189,00	.	162,33	.	.	.	.
1953 JD	Lit	.	.	.	126,09	.	.	.	153,16	.	190,39	.	170,34	.	.	.	.
1954 JD	Lit	.	.	.	127,82	.	.	.	155,29	.	194,37	.	179,04	.	.	.	.
1955 JD	Lit	.	.	.	132,90	.	.	.	164,73	.	203,49	.	190,06	.	.	.	.
1956 JD	Lit	.	.	.	140,22	.	.	.	173,39	.	215,94	.	204,63	.	.	.	.
1957 Januar	Lit	.	.	.	143,63 ^{f)}	.	.	.	176,58	.	228,28	.	208,86	.	.	.	.
Februar	Lit	.	.	.	144,36	.	.	.	175,51	.	217,51	.	206,64	.	.	.	.
März	Lit	.	.	.	143,91	.	.	.	175,51	.	215,93	.	207,90	.	.	.	.
April	Lit	.	.	.	145,12	.	.	.	176,94	.	223,07	.	211,79	.	.	.	.
Mai	Lit	.	.	.	145,54	.	.	.	178,04	.	222,42	.	212,60	.	.	.	.
Juni	Lit	.	.	.	146,12	.	.	.	179,92	.	219,77	.	215,14	.	.	.	.
Juli	Lit	.	.	.	147,01	.	.	.	178,33	.	221,78	.	210,06	.	.	.	.
August	Lit	.	.	.	145,11	.	.	.	176,99	.	222,90	.	211,60	.	.	.	.
Sept.	Lit	.	.	.	146,69	.	.	.	179,32	.	224,10	.	212,21	.	.	.	.
Norwegen																	
1950 JD	nkr	4,11	.	.	.	.	3,27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1951 JD	nkr	4,61	.	.	3,46	.	3,72	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1952 JD	nkr	5,18	.	.	3,96	.	4,16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1953 JD	nkr	5,38	.	.	4,17	.	4,34	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1954 JD	nkr	5,71	.	.	4,33	.	4,56	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1955 JD	nkr	6,02	.	.	4,55	.	4,85	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956 JD	nkr	6,61	.	.	4,89	.	5,20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1957 JD	nkr	6,94	.	.	5,11	.	5,49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1957 1.Vj.	nkr	6,12	.	.	4,90	.	5,27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2.Vj.	nkr	7,05	.	.	5,35	.	5,68	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3.Vj.	nkr	6,90	.	.	5,00	.	5,39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4.Vj.	nkr	7,53	.	.	5,20	.	5,59	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden																	
1950 JD	skr	3,44	.	.	2,40	.	2,50	.	2,54	.	2,44	.	.	.	.	.	.
1951 JD	skr	4,21	.	.	2,95	.	3,04	.	2,97	.	2,93	.	.	.	.	.	.
1952 JD	skr	5,09	.	.	3,42	.	3,59	.	3,52	.	3,42	.	.	.	.	.	.
1953 JD	skr	5,46	.	.	3,59	.	3,76	.	3,70	.	3,56	.	.	.	.	.	.
1954 JD	skr	5,73	.	.	3,84	.	4,00	.	3,91	.	3,68	.	.	.	.	.	.
1955 JD	skr	6,10	.	.	4,17 ^{g)}	.	4,34	.	4,17	.	4,06	.	.	.	.	.	.
1956 November	skr	.	.	.	4,20	.	4,46	.	4,31	.	4,23	.	.	.	.	.	.
1957 Februar	skr	.	.	.	4,20	.	4,45	.	4,33	.	4,25	.	.	.	.	.	.
Mai	skr	.	.	.	4,36	.	4,60	.	4,41	.	4,39	.	.	.	.	.	.

noch: H. Sondertabellen

noch: 7. Verdienste und Löhne im Ausland

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste 1) der Arbeiter 2) nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Land Berichtszeit	Währ- ung	Baugewerbe		Holzindustrie		Industrie der Steine und Erden									
		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	insgesamt		Keramische Ind.		Glasindustrie		Zementindustrie		Ziegeleien	
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Ungarn															
1950 JD	Pt	645		614		603		.	.	.	.	.	.	.	.
1951 JD	Pt	677		683		658		.	.	.	.	.	.	.	.
1952 JD	Pt	848		835		907		.	.	.	.	.	.	.	.
1953 JD	Pt	887		867		933	h)	.	.	.	.	.	.	.	.
1954 JD	Pt	979		971		991		.	.	.	.	.	.	.	.
1955 JD	Pt	1 081		1 031		1 076		.	.	.	.	.	.	.	.
1956 JD	Pt	1 156		1 097		1 150		.	.	.	.	.	.	.	.
1957 JD	Pt	.		1 363		1 415		.	.	.	.	.	.	.	.
USA															<u>Steinbrüche</u>
1950 JD	\$	1,98		1,35		1,44		1,39		1,53		1,44		1,36	
1951 JD	\$	2,16		1,45		1,56		1,51		1,64		1,56		1,49	
1952 JD	\$	2,27		1,55		1,61		1,58		2,12		1,62		1,58	
1953 JD	\$	2,43		1,62		1,72		1,65		2,38	1)	1,76		1,70	
1954 JD	\$	2,54		1,63		1,77		1,69		2,46		1,82		1,76	
1955 JD	\$	2,60		1,68		1,86		1,77		2,66		1,90		1,82	
1956 JD	\$	2,73		1,76		1,96		1,91		2,75		2,03		1,92	
1957 JD	\$	2,89		1,81		2,05		1,97		2,83		2,16		2,00	

Steinbrüche

Land Berichtszeit	Währ- ung	Baugewerbe				Holzindustrie		Ziegelereien		Ind. d. Steine und Erden	
		Hochbau		Tiefbau		männliche		männliche		männliche	
		Fach- arbeiter	ange- lernte Arbeiter	Fach- arbeiter	ange- lernte Arbeiter	ange- lernte Arbeiter	Hilfs- arbeiter	ange- lernte Arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter
Niederlande											
1950 Sept./Okt.	hfl	1,06	0,98	1,13	1,09	1,02	0,95	1,10	1,06	.	.
1951 Sept./Okt.	hfl	1,17	1,07	1,22	1,21	1,08	1,01	1,17	1,14	.	.
1952 Sept./Okt.	hfl	1,21	1,11	1,27	1,26	1,13	1,05	1,21	1,17	.	.
1953 Oktober	hfl	1,30	1,18	1,34	1,30	1,16	1,08	1,24	1,19	.	.
1954 Oktober	hfl	1,49	1,35	1,56	1,47	1,35	1,27	1,41	1,31	.	.
1955 Oktober	hfl	1,55	1,40	1,59	1,47	1,40	1,34	1,50	1,45	.	.
1956 Oktober	hfl	1,71	1,52	1,72	1,58	1,56	1,48	1,65	1,59	.	.
Schweiz											
1950 Oktober	sfr	.	.	.	.	2,56	2,11	.	.	2,76	2,35
1951 Oktober	sfr	.	.	.	.	2,64	2,17	.	.	2,86	2,41
1952 Oktober	sfr	.	.	.	.	2,71	2,22	.	.	2,91	2,49
1953 Oktober	sfr	.	.	.	.	2,74	2,25	.	.	2,96	2,51
1954 Oktober	sfr	.	.	.	.	2,77	2,28	.	.	3,01	2,57
1955 Oktober	sfr	.	.	.	.	2,84	2,37	.	.	3,08	2,65
1956 Oktober	sfr	.	.	.	.	2,94	2,46	.	.	3,19	2,74
1957 Oktober	sfr	.	.	.	.	3,06	.	.	.	3,32	2,83

1) Da die Lohnstatistik in den verschiedenen Ländern unterschiedliche Abgrenzungen des erfassten Personenkreises bzw. der Arbeitergruppen und des Verdienstbegriffes anwendet, sind die Zahlen nur mit Einschränkung vergleichbar. - 2) Erfasst sind in der Regel alle männlichen, weiblichen und jugendlichen Arbeiter. Ausnahmen bilden hierbei: Finnland, wo nur Arbeiter von 18 Jahren und darüber und Norwegen, wo nur weibliche Arbeiter von 18 Jahren und männliche Arbeiter von 19 Jahren und darüber erfasst sind. - a) Tischlereien. - b) Einschließlich Möbelindustrie. - c) Ab 1953 veränderte Erhebungsgrundlage. - d) Bauholzindustrie; ab 1953 Holz- und Korkeindustrie, ausschl. Möbelindustrie. - e) Ab 1953 ohne Glas- und keramische Industrie. - f) Sägewerke. - g) Ab 1952 einschl. Vorarbeiter. - h) Herstellung von Baumaterialien. - i) Flachglasherstellung. - j) Sägereien und Hoblereien. - k) 1950 bis 1953: Durchschnitt aus einer Woche im 2. Halbjahr.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 12, Verdienste und Löhne im Ausland

8. Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden 1)

(Kassenergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)

Mill. DM

Zeit	1. nach Arten								2. nach Ländern							
	ins- ge- samt	von der Ingesamtsomme entfielen auf							Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	
		Schul- bau	Wohn- ungs- bau 2)	Zu- schüsse und Dar- lehen f. Wohnungs- bau 2)	Stras- sen- bau	Wirt- schaft- liche Unter- nehmen 3)	Son- stige Verwal- tungs- zweige 4)	Trüm- mer- be- seitig- ung 4)								
1951 Rechnungsjahr	1 203,5	217,3	113,2	107,0	255,2	92,3	406,0	12,4	49,3	108,5	474,0	107,5	44,6	205,0	214,6	
1952 Rechnungsjahr	1 590,0	292,8	150,3	134,1	321,1	146,4	478,7	66,6	55,1	142,1	645,1	155,9	65,2	277,3	249,3	
1953 Rechnungsjahr	1 863,5	341,8	171,5	165,5	406,6	159,8	561,4	57,0	81,0	169,4	717,1	177,1	91,0	324,7	303,3	
1954 Rechnungsjahr	2 145,4	403,8	132,1	185,4	503,9	168,0	699,6	52,6	78,8	216,3	836,8	197,4	126,7	367,0	322,4	
1955 Rechnungsjahr	2 772,9	486,4	127,5	229,7	673,6	250,1	862,9	42,7	78,8	272,5	1032,5	265,6	160,4	475,8	387,1	
1956 Rechnungsjahr	2 870,6	571,0	139,2	215,5	726,4	231,0	950,1	37,3	91,1	287,8	1148,5	291,5	158,1	478,1	415,4	
1957 Rechnungsjahr	2 987,3	554,4	121,2	192,1	697,3	453,3	934,7	34,3	105,8	243,9	1205,4	263,9	183,5	517,7	467,0	
1957 1.Rechnungsviertelj.	679,6r	128,1r	30,9	45,7r	149,6r	87,8ra	225,2r	12,4	29,0	44,7	280,9	69,1r	37,7	115,4	102,8	
2.Rechnungsviertelj.	811,1	147,6	32,0	50,9	203,4	124,4	245,1	7,7	30,5	69,4	328,4	64,9	46,7	140,8	130,5	
3.Rechnungsviertelj.	847,2	150,5	33,8	51,1	211,8	138,2	255,2	6,6	25,4	77,1	316,5	75,9	53,6	163,6	135,0	
4.Rechnungsviertelj.																
Kreisfreie Städte	400,6	73,0	12,4	33,0	69,6	84,5	120,8	7,2	8,9	29,6	181,8	27,7	30,9	53,8	67,9	
Sonstige Gebiets- körperschaften	248,8	55,1	12,1	11,5	63,0	18,3	88,4	0,4	11,9	23,1	97,9	26,3	14,6	44,1	30,8	
Zusammen	649,4	128,1	24,5	44,4	132,6	102,9	209,2b)	7,6	20,8	52,7	279,7	54,0	45,5	97,9	98,8	
darunter durch Län- dermittel gedeckt	163,1	57,8	5,9	2,7	44,8	8,4	37,8	5,7	9,0	13,4	79,7	17,5	11,0	13,8	18,8	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Soweit statistisch erfasst: Kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern, Landkreise, Bezirksverbände vollständig (jedoch in Nordrhein-Westfalen nur der Provinzverband Westfalen 1951 u. 1952; von den nach Auflösung der Provinz. Verbände geschaffenen Landschaftsverbänden der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ab 1.4.1954, der Land-schaftsverband Rheinland ab 1.7.1954) - die kreisangehörigen Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahr 1953 und faßt, und zwar in den Ländern Schleswig-Holstein, kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern ab Rechnungsjahr 1952, 1954, Nordrhein-Westfalen: Ämter ab 1951, Hessen: kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern ab Rechnungsjahr 1952, Rheinland-Pfalz: kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern ab Rechnungsjahr 1952, Ämter ab 1953, Bayern: kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern ab Rechnungsjahr 1951. - 2) Nur eigener Wohnungsbau - ohne weitergeleitete Wohnbau-mittel. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden nachgewiesen - einschl. von Gebietskörperschaften an ihre wirtschaftl. Unternehmen weiter-geleitete Darlehen für Investitionen. - 4) 1951 nur an eigenen Grundstücken. - a) Die bei den wirtschaftlichen Unternehmen festgestellte Er-höhung auf 453,3 Mill. DM enthält 344,0 Mill. DM Darlehen an Eigenbetriebe, die seit 1. April 1957 vollständiger in die Statistik einbezogen worden sind. - b) Darunter 42,8 Mill. DM für Krankenhäuser usw.; 56,6 Mill. DM für Stadtversorgungsanlagen; 43,8 Mill. DM für übrige öffentl. Einrichtungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/42

9. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe

Zeit	Zahl der Versicherten in 1000 1)	Angezeigte Arbeitsunfälle und Erkrankungen											
		Gemeldet			Erstmalig entschädigte 2)								
					Arbeitsunfälle (einschl. Wegeunfälle)				Berufskrankheiten				
		insgesamt	Arbeitsunfälle (einschl. Wegeunfälle)	Fälle von Berufskrankheiten	insgesamt	totliche	mit volliger Erwerbsunfähigkeit	mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit	insgesamt	totliche	mit volliger Erwerbsunfähigkeit	mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit	
absolute Zahlen													
1950	1 429	145 066	144 152	914	10 003	935	123	8 945	191	29	27	135	
1951	1 543	199 505	198 385	1 120	11 004	851	97	10 056	169	24	19	126	
1952	1 689	240 268	238 762	1 506	11 370	840	56	10 474	175	26	22	127	
1953	1 855	288 147	285 878	2 269	13 099	1 046	68	11 985	324	23	17	284	
1954	1 965	311 650	309 266	2 384	13 677	1 103	69	12 505	356	25	30	301	
1955	2 104	350 137	347 696	2 441	15 167	1 322	87	13 758	331	18	13	300	
1956	2 219	371 016	368 589	2 427	15 795	1 291	79	14 425	325	12	12	301	
1957	1.Hj.	...	140 566	139 447	1 119	7 910	542	41	7 327	158	5	8	145
	2.Hj.	...	206 893	205 352	1 541	7 636	661	48	6 927	151	4	5	138
vH-Anteil an den allen Berufsge nossenschaften gemeldeten Fällen													
1950	13,0	14,7	15,2	2,6	19,8	21,9	26,1	19,5	2,0	6,0	6,7	1,5	
1951	13,0	17,0	17,6	3,5	19,5	19,1	24,3	19,5	2,0	5,7	6,2	1,6	
1952	12,9	17,1	17,5	3,6	19,0	19,2	12,6	19,0	2,2	7,3	6,7	1,7	
1953	13,5	18,8	19,3	4,6	18,5	21,6	12,6	18,3	2,4	5,0	4,7	2,2	
1954	13,5	18,6	19,0	4,6	20,0	22,3	13,4	19,8	3,6	6,3	10,1	3,3	
1955	13,6	18,4	18,7	5,2	20,3	24,4	16,4	20,0	3,6	4,7	4,6	3,5	
1956	13,7	17,7	17,9	5,9	20,3	24,6	15,9	20,0	4,5	4,0	5,9	4,5	
1957	1.Hj.	...	14,9	15,1	5,8	24,5	22,2	16,7	21,2	4,0	3,7	7,8	3,9
	2.Hj.	...	17,6	17,8	8,3	20,6	26,0	19,4	20,2	4,3	2,8	7,6	4,3

1) Mit anderen Veröffentlichungen nicht vergleichbar.- 2) Ohne Krankengeldfälle nach § 559 Abs. 2 RVO seit dem Jahre 1954.

Hauptverband der gewerbl. Berufsge nossenschaften, Bonn

10. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger

Zeit	Ausgaben								Empfänger von Renten u. Krankengeld 1)	
	insgesamt	Entschädigungsleistungen 1)			Sonstige Ausgaben				insgesamt	darunter Verletzte u. Erkrankte
		Renten einschl. Krankengeld 2)	Kosten der Krankenbehandlung	Sonstige Entschädigungsleistungen 3)	Kosten der Unfallverhütung	Verfahrenskosten	Verwaltungskosten	übrige Ausgaben (Finanzdienst)		
DM									Anzahl	
absolute Zahlen										
1950	60 597 365	37 490 592	8 930 752	1 332 092	2 168 469	941 692	7 344 117	2 389 651	60 396	43 301
1951	68 419 385	40 913 802	11 524 504	2 842 379	2 672 646	1 271 334	8 405 583	789 137	64 003	46 744
1952	90 552 044	53 898 196	14 113 550	3 408 282	3 168 710	1 475 576	10 173 916	4 313 813	70 638	52 153
1953	104 022 949	57 363 713	19 683 014	4 760 873	3 682 202	1 803 402	12 182 517	4 547 228	76 092	57 144
1954	113 542 190	64 469 031	23 163 900	5 826 838	3 772 280	1 966 464	13 041 540	1 302 138	81 854	62 138
1955	125 233 649	70 431 009	26 512 933	5 687 244	4 296 992	2 409 792	13 947 521	1 948 158	86 019	65 471
1956	145 436 079	76 608 677	31 905 301	6 601 135	6 153 249	2 876 115	16 467 355	4 824 247	90 267	69 172
1957 1.Hj.	71 194 342	41 363 994	16 342 741	1 286 044	2 515 839	1 368 296	7 933 788	383 642	83 661	63 225
1957 2.Hj.	100 310 490	64 041 117	19 625 903	1 661 440	3 773 826	1 677 344	8 908 732	622 128	87 493	66 598
vH-Anteil an den Ausgaben aller Berufsge nossenschaften und Rentenempfänger										
1950	13,4	11,7	16,1	10,9	18,5	13,3	21,5	21,1	14,6	14,6
1951	13,5	11,9	16,3	13,7	18,2	14,4	20,6	25,9	14,2	14,1
1952	13,6	11,7	15,9	13,4	18,0	14,4	20,1	46,4	14,6	14,6
1953	14,2	12,0	16,4	15,6	18,4	14,0	20,6	59,4	14,5	14,5
1954	14,2	12,3	17,3	15,8	17,9	14,4	20,6	27,5	14,6	14,6
1955	14,8	12,9	17,5	16,8	19,3	15,8	20,4	37,3	14,8	14,7
1956	15,6	13,2	18,1	16,1	21,9	16,5	21,1	57,4	14,9	14,8
1957 1.Hj.	15,3	13,5	18,4	17,9	20,3	15,3	20,2	9,9	15,2	15,3
1957 2.Hj.	13,9	11,9	20,1	16,4	22,1	18,5	20,1	11,6	15,6	15,7

1) Ohne Leistungen auf Grund des Gesetzes zur vorläufigen Neuregelung von Geldleistungen in der gesetzlichen Unfallversicherung vom 27.7. 1957.- 2) Aus der Unfallversicherung einschl. 1 407 026 DM Krankengeld nach § 559 Abs. 2 RVO.- 3) Abfindungen, Sterbegeld, Witwenbeihilfen, Berufsfürsorge.

Hauptverband der gewerbl. Berufsge nossenschaften, Bonn

I. Allgemeiner Witterungscharakter im Monat Juli 1958

Der Juli 1958 wies besonders im südlichen Teil des Bundesgebietes einen häufigen Wechsel zwischen hochsommerlicher und kühler Witterung auf. Er war südlich der Mainlinie und im Westen überwiegend ein wenig zu warm, im übrigen Raum meist etwas zu kalt. Die Monatssummen des Niederschlags lagen im Norden verbreitet, im Süden nur gebietsweise über den Normalwerten.

Aus dem monatlichen Witterungsbericht des deutschen Wetterdienstes